



Deutsche Schule Istanbul Jahrbuch 2013/2014



Özel Alman Lisesi

**Deutsche  
Schule Istanbul**

**Jahrbuch 2013/2014**

Beyaz

Beyaz



## **Atatürk'ün Gençliğe Hitabesi**

### **Ey Türk Gençliği!**

*Birinci vazifen, Türk istiklâlini, Türk Cumhuriyetini, ilelebet, muhafaza ve müdafaa etmektir.*

*Mevcudiyetinin ve istikbalinin yegâne temeli budur. Bu temel, senin, en kıymetli hazinendir. İstikbalde dahi, seni bu hazineden mahrum etmek isteyecek, dahilî ve haricî bedhahların olacaktır. Bir gün, İstiklâl ve Cumhuriyeti müdafaa mecburiyetine düşersen, vazifeye atılmak için, içinde bulunacağın vaziyetin imkân ve şerâitini düşünmeyeceksin! Bu imkân ve şerâit, çok nâmüsait bir mahiyette tezahür edebilir. İstiklâl ve Cumhuriyetine kastedecek düşmanlar, bütün dünyada emsali görülmemiş bir galibiyetin mümessili olabilirler. Cebren ve hile ile aziz vatanın, bütün kaleleri zaptedilmiş, bütün tersanelerine girilmiş, bütün orduları dağıtılmış ve memleketin her köşesi bilfiil işgal edilmiş olabilir. Bütün bu şerâitten daha elîm ve daha vahim olmak üzere, memleketin dahilinde, iktidara sahip olanlar gaflet ve dalâlet ve hattâ hıyanet içinde bulunabilirler. Hattâ bu iktidar sahipleri şahsî menfaatlerini, müstevlilerin siyasi emelleriyle tevhit edebilirler. Millet, fakr ü zaruret içinde harap ve bîtap düşmüş olabilir.*

*Ey Türk istikbalinin evlâdı! İşte, bu ahval ve şerâit içinde dahi, vazifen; Türk İstiklâl ve Cumhuriyetini kurtarmaktır! Muhtaç olduğun kudret, damarlarındaki asil kanda mevcuttur!*

*Mustafa Kemal Atatürk*

*20 Ekim 1927*

### **An die türkische Jugend!**

Es ist stets Deine erste Aufgabe, die türkische Unabhängigkeit und die türkische Republik bis in alle Ewigkeit zu schützen und zu verteidigen.

Dies ist der Grundstein für Deine Existenz und Zukunft. Dieser Grundstein ist Dein wertvollster Schatz. Auch in Zukunft wird es im In- und Ausland Menschen geben, die Dich Deines Schatzes berauben wollen. Solltest Du eines Tages genötigt sein, die Unabhängigkeit und die Republik zu verteidigen, so erfülle diese Aufgabe ungeachtet Deiner Dir gebotenen persönlichen Möglichkeiten und Bedingungen. Deine Freiheit und die Republik können von Feinden mit schlechten Absichten bedroht, alle Institutionen besetzt und jede Ecke des Landes feindlich errungen worden sein. Und noch schlimmer als dies: Es können Personen, die das Land regieren, auf den falschen Pfad geraten sein und ihre Macht missbrauchen. Die Nation kann in Armut, Ausweglosigkeit und Erschöpfung geraten sein.

Kinder der türkischen Zukunft, selbst unter all diesen Umständen, ist es Eure Aufgabe, die türkische Unabhängigkeit und Republik zu retten. Die Kraft, die ihr dazu benötigt, fließt im adligen Blut Eurer Adern.

*Mustafa Kemal Atatürk*

*20. Oktober 1927*

**Deutsche Schule**

Özel Alman Lisesi

**Istanbul**

2013  
**2014**

JAHN R-  
BYULCHIK

# Inhaltsverzeichnis

## İçindekiler



Geleitworte	10	Önsözler
Mitarbeiter	14	Çalışanlar
Abitur	36	Abitur
Schulische Ereignisse	44	Etkinlikler
Arbeitsgemeinschaften	106	Eğitsel Kulüpler
Projekte	130	Projeler
Fahrten	188	Geziler
Klassen	228	Sınıflar



Impressum:

**Herausgeber:**  
Die Leitung der  
Deutschen Schule  
Istanbul



Exzellente  
Deutsche  
Auslandsschule

**Redaktion:**  
Veronika Porath  
Uwe Richter

**Fotos:**  
Veronika Porath  
Henrike Schauer



Sehr geehrte Damen und Herren,  
 liebe Schülerinnen und Schüler,  
 liebe Eltern,  
 liebe Kolleginnen und Kollegen,  
 liebe Freunde der Deutschen Schule Istanbul,  
 liebe Leser dieses Jahrbuchs,

das Schuljahr 2013/2014 ist abgeschlossen, und ich stelle als Schulleiter mit Stolz, Freude und großer Zufriedenheit fest, dass die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Jahrbuch-Teams - einer langjährigen Tradition folgend - eine bemerkenswerte Dokumentation unseres vergangenen Schuljahres erstellt haben. Es ist schön zu sehen, wie zahlreiche Ereignisse und Aktivitäten unsere Schule wahrlich mit „Leben“ erfüllt haben. Bei allen am Schulleben Beteiligten hat das vergangene Schuljahr wertvolle Spuren und schöne Erinnerungen hinterlassen, von denen zahlreiche im vorliegenden Jahrbuch aufgezeichnet sind.

Wir wollen im Jahrbuch unser Schulprofil darstellen, und wir wollen die Leistungsfähigkeit unseres Bildungsinstituts aufzeigen. Eine moderne Dokumentation vollzieht sich heutzutage über verschiedene Kanäle und Medien: unsere Homepage ist sicherlich sehenswert, da sie die unterschiedlichen Facetten unserer Schulorganisation wie auch des Schullebens mit aktuellen Beiträgen



beleuchtet. Neben der Schülerzeitung ist unser Jahrbuch ein bedeutendes Kommunikationsmedium, welches vielfältige Abbilder unseres regen Schulbetriebs einer interessierten Öffentlichkeit bereitstellt. Unsere Schulmappe greift schließlich in bewährter Weise zentrale Themen und Fragestellungen auf, die Aufschluss geben über den pädagogischen Weg zu unserem obersten Schul- und Bildungsziel für alle deutschen und türkischen Schülerinnen und Schüler: dem Abitur. Unsere Schulinformationsmappen für neue Schüler und Lehrer runden das Bild eindrucksvoll ab.

Die Bund-Länder-Inspektion Anfang Oktober 2009 hat bestätigt, dass die Deutsche Schule Istanbul mit der Verleihung des Gütesiegels „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ die hohen Anforderungen an eine moderne und gleichzeitig traditionsbewusste deutsche Auslandsschule erfüllt. Die 146-jährige Tradition unseres Bildungsinstituts verpflichtet Schulträger, Schulleitung und Lehrerkollegium gleichermaßen zu Spitzenleistungen bei der Ausbildung unserer jungen Menschen.

„Non scholae, sed vitae discimus“: diese Erkenntnis gilt es erfolgreich auf der Grundlage des in der heutigen schnelllebigen Zeit unabdingbaren „lifelong learning“ zu vermitteln. Dieser stetige Prozess des Kompetenzerwerbs erfordert bei jedem Einzelnen jedoch eine ausgeprägte Selbststeuerungs- und Selbstorganisationsfähigkeit, die jeder junge Mensch für sich entfalten muss, um die eigenen Geschicke bereits in der Schule und in der späteren Lebenswirklichkeit zielgerichtet lenken zu können. Gleichzeitig werden unsere jungen Abiturienten jedoch auch über die erworbene Teamfähigkeit und soziale Kompetenz ihre Verpflichtungen als verantwortungsbewusstes Glied unserer Gesellschaft am jeweiligen Ort in ihrer jeweiligen beruflichen Beauftragung gewiss erfüllen. Diese tiefgreifende Überzeugung ist für die gesamte Schulgemeinde der Deutschen Schule Istanbul

Ansporn, Motivation und innere Sicherheit zugleich, aus welcher wir alle gemeinsam die notwendige Kraft und Ausdauer für die Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrags schöpfen.

Bei der Erfüllung dieses Auftrags erfahren wir die großzügige Unterstützung und finanzielle Förderung durch die deutschen Behörden, insbesondere durch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen im Bundesverwaltungsamt in Köln/Bonn, und im Einklang mit diesen fördernden Stellen in Deutschland sind wir uns alle unserer hohen kulturpolitischen Verantwortung bewusst.

Die Deutsche Schule Istanbul steht bereit zu Ihren Diensten.

Abschließend möchte ich als Schulleiter Worte des Danks sagen – Dank und Anerkennung für alle diejenigen in unserer Schulgemeinschaft, die in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich mit großem persönlichen Einsatz und Hingabe zum Erfolg unserer schulischen Arbeit im vergangenen Schuljahr 2013/2014 beigetragen haben. Mein Dank gilt in besonderer Weise auch den Autoren der Beiträge und dem Redaktionsteam dieses Jahrbuchs, die dem interessierten Leser den Einblick in unser Schulleben ermöglichen.

Abschließend möchte ich mich auch mit einem großen „weinenden Auge“ von Ihnen verabschieden, da mein Auftrag als Schulleiter mit dem Schuljahr 2013/2014 endet und ich nach Deutschland zurückkehren werde. Es war mir eine große Freude und Ehre, acht schöne Jahre lang an der Deutschen Schule Istanbul gewirkt zu haben. Ich nehme wunderbare Erinnerungen an die Schule, an die liebenswerten Menschen in Istanbul und an das beeindruckende Land Türkei mit.

Lieber Leser, mögen Sie viel Freude bei der Lektüre unseres Jahrbuchs haben.

Richard R. Reinhold  
 Oberstudiendirektor  
 Schulleiter

Değerli Baylar ve Bayanlar,  
Sevgili Öğrenciler,  
Sevgili Veliler,  
Sevgili Meslektaşlar,  
Sevgili Alman Lisesi dostları,  
Sevgili Okuyucular,

2013/2014 eğitim-öğretim yılı sona ermiştir. Yıllık kolunda çalışan arkadaşlarımızın – her yıl olduğu gibi- geçtiğimiz eğitim öğretim yılını özetleyen muazzam bir dokümantasyon hazırladıklarını gurur ve memnuniyetle söylemek isterim. Güzel ve değişik etkinlik ve aktivitelerin okulumuzu “hayat” ile doldurduğunu görmek gerçekten çok güzel. Geçmiş eğitim-öğretim yılı okul hayatında dahil olan herkeste izler bırakmış ve birçok anı katmıştır. Bunların tamamı önümüzde duran yılda toplanmıştır.

Bu yılda okul profilimizi tanıtmak ve okulumuzun başarı kapasitesini göstermek istiyoruz. Günümüzde çeşitli mecralar üzerinden okulumuz hakkında modern bir dokümantasyon sunma şansı elde etmekteyiz. İnternet sayfamız görülmeye değer çünkü okul organizasyonun çeşitliliğine dikkat çekmektedir ve okul hayatına dair güncel bilgiler içermektedir. İlgili okuyucularımıza hareketli okul hayatımıza ait çeşitli örnekler sunduğundan, okul gazetesinin yanısıra yıllığımız da en önemli iletişim araçları arasında yer almaktadır. Okul kitapçığı, merkezi konuları ve soruları ele alarak, Türk ve Alman öğrencilerimiz için en önemli hedef olarak gösterilen Abitur diplomasına ulaşmanın pedagojik yöntem ve yollarını anlatmaktadır. Bu önemli tabloyu okulumuza yeni başlayan öğrencilere verilen okul tanıtım dosyası tamamlamaktadır.

2009 Ekim ayının başlangıcında yapılan Federal-Eyalet-Denetimi sonucunda, Alman Lisesi'nin modern ve aynı zamanda geleneklerine bağlı, Alman okulu olarak yüksek standartları karşıladığından, Alman Yurtdışı okulları kalite ödülüne (Exzellente Deutsche Auslandsschule) layik görülmüştür. Okulumuzun 146 yıllık geçmişi, idare heyetini, okul idaresini ve öğretmen kadrosunu büyük bir sorumluluk altına almaktadır: En iyi performansı sergileyerek öğrencileri üstün başarılar ile eğitmek!

„Non scholae, sed vita ediscimus” – “Okul için değil, yaşam için öğreniriz” anlamına gelen bu Latince sözden yola çıkarak bulunduğumuz bu modern çağın içerisinde öğrencilerin “ömür boyu öğrenme” içgüdülerini sağlamalıyız. Yetki edinmenin sonsuz süreci içerisinde, bireysel yönetim ve organizasyon becerilerinin gelişmesi – ki gelişmeler kişiden kişiye farklılık göstermektedir - kişinin okulda ve hayatı boyunca hedef odaklı bir şekilde becerilerini yönetebilmesini sağlamaktadır. Mezunlarımız aynı zamanda diğer insanlara karşı ve topluma olan sorumluluklarını nerede olursa olsun mesleki görevleri sırasında da yerine getireceklerine inanmaktayız. Bu inanç tüm okul topluluğunu teşvik ve motive etmektedir. Eğitim ve öğretim görevimizi yerine getirebilmek için gerekli olan dayanıklılık ve güç de bu inançtan gelmektedir.

Görevimizi yerine getirebilmek için Alman makamlar tarafından cömert destekler ve maddi teşvikler almaktayız, özellikle de Köln Federal İdare Bakanlığı'na bağlı Yurtdışı Eğitim-Öğretim Birimi Merkezi desteklerini hiçbir zaman esirgememektedir. Çeşitli yerlerden gördüğümüz bu büyük destek kültürel politik açıdan bizlere ciddi bir sorumluluk yüklediğinin de farkındayız.

Özel Alman Lisesi olarak her daim hizmetinizde olacağımızı bu vesile ile söylemek isterim.

Her zaman olduğu gibi bu noktada sizlerle teşekkürlerimi de paylaşmak isterim. Çeşitli görev ve sorumluluk alanlarında bireysel çaba ve fedakârlık ile okulumuzu 2013/2014 eğitim öğretim yılında başarıya taşıyan okul camiasına teşekkür ederim. İlgili okuyucularımızı okul hayatına dâhil eden ve bu yılın zengin içeriklerini hazırlayan yazarlarımıza ve yazı işleri ekibine teşekkür etmek istiyorum.

Her yıl olduğu gibi bu sene de bir gözüm sevinç ve bir gözüm yaş ile dolu. Bu eğitim öğretim yılının bitimi ile birlikte benim de Almanya'ya dönme zamanım geldi ve bu nedenle sizlere okul müdürü olarak veda etmek durumundayım. Özel Alman Lisesi'nde 8 yıl süresince çalışmış ve onun bir parçası olmaktan büyük bir onur ve mutluluk duyuyorum. Almanya'ya dönerken yanıma bir sürü güzel hatıra alıyorum; İstanbul'un güzel insanlarını ve Türkiye'nin bende bırakmış olduğu etkileyici izlerini daima sevgiyle hatırlayacağım.

Sevgili Okuyucular, dilerim yıllığımızı okurken keyif alırsınız.

Richard R. Reinhold  
Özel Alman Lisesi  
Okul Müdürü



Grußwort Schuljahrbuch 2013/2014

Liebe Leserinnen und Leser dieses Jahrbuches,

der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle zunächst ganz herzlich bei dem gesamten Team, das die Verwirklichung dieser Ausgabe des Jahrbuchs ermöglicht hat und wünscht Ihnen allen viel Spaß und Freude bei der Lektüre.

Jedes Jahr gibt es neue Herausforderungen bei der Umsetzung des Schulprogramms, die gewiss nicht immer leicht zu bewältigen sind. Für den beispiellosen Einsatz aller Lehrkräfte, durch die das alles erreicht wird, möchten wir uns besonders bedanken. Der Vorstand unterstützt diesen Einsatz soweit er kann, in dem er eng mit der Schulleitung aber auch mit dem Lehrer- und Elternbeirat in Verbindung steht.

Zu den besonderen Veranstaltungen in diesem Jahr gehörten die Organisation von Jugend Musiziert in Thessaloniki, bei dem vier unserer Schüler zwei erste Plätze und jeweils einen zweiten und dritten Platz erreichten. Zu unseren inzwischen schon traditionellen und erfolgreichen Veranstaltungen gehören die Jahresendaufführungen der Theater-, Moderner Tanz- und Lateintanz-AG.

Hervorzuheben sind in diesem Jahr noch die Aktivitäten der DI-AG (Destination Imagination). Hier müssen die Schüler mit kreativen Lösungsansätzen Aufgaben aus den Bereichen Naturwissenschaft, Mathematik, Technologie und Kunst lösen. Die Schüler haben bei den regionalen und nationalen Wettbewerben in der Türkei den 1. Platz belegt und durften somit an den fortführenden Wettbewerben in den USA teilnehmen.

Die Deutsche Schule Istanbul wurde ferner im Rahmen des EU gesteuerten Comenius-Life Long Learning Programms ausgewählt, am Projekt "Follow water – life and work around waters in Europe (LAWIE)" teilzunehmen und wurde dafür mit 20.000 € bezuschusst. Unter Teilnahme und Zusammenarbeit von Schulen aus Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien werden bis zum Projektende in 2015 mehrere Workshops stattfinden.

Der Verein zum Betrieb der Deutschen Schule Istanbul unterstützte auch in diesem Jahr viele Aktivitäten im In- und Ausland, die dazu beitragen, dass die Schulbildung auch außerhalb der Schule stattfindet. Hervorheben möchten wir die Tatsache, dass der Verein auch schon seit vielen Jahren ausgewählten türkischen Schülern für die Dauer ihrer Ausbildung ein Hochschulstipendium an deutschen Hochschulen und Universitäten ermöglicht. Die Zahl der geförderten ehemaligen Schüler beläuft sich derzeit auf 13 Studenten.

Der Vorstand hat sich das ganze Jahr über mit Plänen und Genehmigungen für die Einrichtung einer Wasser- und Energieversorgungszentrale, einer erweiterten Kantine, den Ausbau der Küche und zusätzlichen neuen Büroräumen und natürlich für die Errichtung des Sportkomplexes beschäftigt. Mit dem Bau der Wasser- und Energieversorgungszentrale wird voraussichtlich zum Jahresende begonnen werden können, die Kantine, samt komplettem neuen Mobiliar, konnte schon soweit in Stand gesetzt werden, dass sie zum Anfang des neuen Schuljahrs in Betrieb genommen wird. Für die erforderlichen Genehmigungen und Pläne des Sportkomplexes stehen wir in Verbindung mit den lokalen Behörden, sowie dem Auswärtigen Amt in Deutschland und bemühen uns um eine möglichst zeitnahe Lösung.

Euch, lieben Schülerinnen und Schülern gilt natürlich unser ganz besonderer Dank, denn letztendlich lebt die Schule von Eurem Engagement und Eurem Dasein.

Wir wünschen allen Beteiligten weiterhin eine gute, erfolgreiche und enge Zusammenarbeit zum Wohle der Schüler und der Schule.

Ihr Matthias Köhle

2013/2014 yıllığı için önsöz

Değerli Yıllık Okuyucuları,

Özel Alman Lisesi İdare Derneği'nin yönetim kurulu adına öncelikle yıllığın yayınlanması için büyük gayretler sarf eden yıllık ekibine teşekkür etmek isterim. Yıllığı okurken siz değerli okuyucularımızın yüzünde bir tebessümün oluşmasını ve güzel vakit geçirmenizi dilerim.

Her yıl okul programı kapsamında çalışmalarını gerçekleştirmek üzere yeni zorluklar ile karşı karşıya kalıyoruz. Bunları aşmak elbette kolay değil. Her şeyi mümkün kılan ve zorlukları aşmamızı sağlayan değerli öğretmenlerimize üstün gayret ve çabaları için teşekkür etmek istiyorum. Gösterilen gayret ve çabalar mümkün olduğu kadarıyla yönetim kurulu tarafından desteklenmektedir. Bu desteğin büyük bir kısmı okul idaresi ve elbette öğrenci ve okul aile birliği ile birlikte yürüttüğümüz sıkı çalışmalar ile sağlanmaktadır.

2013/2014 eğitim öğretim yılının en gözde etkinliklerinden bir tanesi 4 öğrencimizden ikisinin birincilik ile döndüğü ve diğer ikisinin de dereceye girdiği Selanik'te gerçekleşmiş olan „Gençler Müzik Yapıyor“ yarışmasıydı. Her yıl büyük bir başarıyla gerçekleşen tiyatro, modern dans ve Latin dansları eğitsel kulüplerin geleneksel yılsonu gösterileri de bu sene göz doldurdu.

Göze çarpan bir diğer etkinlik Destination Imagination eğitsel kulübü tarafından gerçekleştirildi. Öğrenciler fen bilimleri, matematik, teknoloji ve sanat branşlarından seçilen zorlu sorulara yaratıcı çözüm alternatifleri geliştirerek Türkiye'de bölgeler ve şehirlerarası yapılan yarışmalarda birinci olup ABD'de yapılacak olan uluslararası yarışmasına katılmaya hak kazandılar.

Özel Alman Lisesi, Avrupa Birliği tarafından yürütülen „Comenius-Life Long Learning“ programına seçilerek “Follow water – life and work around waters in Europe (LAWIE)” projesine dâhil edildi ve böylece kulüp faaliyetleri için kullanılacak olan 20.000€ değerindeki maddi desteği garanti edildi. Almanya'da, Hollanda'da ve İngiltere'de bulunan okulların katılımı ve işbirliği ile 2015 yılında tamamlanacak proje kapsamında yurtiçinde ve yurtdışında birçok workshop çalışması gerçekleştirilecektir.

Özel Alman Lisesi İdare Derneği hem yurtiçinde hem yurtdışında gerçekleşen etkinlikleri, eğitimin sadece okulda değil okul dışında da devam ettiğini gösterebilmek adına, daima desteklemiştir. Belirtmek isterim ki derneğimiz uzun yıllardan beri Türk öğrencilerimizin yurtdışındaki üniversite eğitimleri ve yükseköğrenim için burs sağlamaktadır. Şu an için mezun öğrencilerimizden 13'üne eğitim desteği sağlanmaktadır.

Özel Alman Lisesi İdare Derneği olarak geçtiğimiz yıl boyunca yeni su ve enerji temin ve dağıtım merkezinin kurulması, kantinin genişletilmesi, mutfağın inşası, yeni büro alanların ve spor salonunun kurulması için gerekli planlama ve izin alma çalışmalarını yürütmüştür. Su ve enerji temin ve dağıtım merkezinin inşası tahminen yılsonunda başlatılacaktır. Büyük kantinimizin yeni mobilyaları tamamlanmış ve eğitim öğretim yılının başlaması ile birlikte kullanımı açılmıştır. Spor salonunun inşası ile ilgili planlama ve gerekli izin süreçleri için Türkiye'deki resmi makamlar ile sürekli iletişim halindeyiz. Almanya Dış İşleri Bakanlığı ile çalışmalarını hızlandırmak ve en kısa süre içerisinde tamamlamak adına da büyük bir gayret içerisindeyiz.

Sevgili öğrencilerimiz, sizlere ayrıca teşekkür etmek istiyorum çünkü okul sadece sizlerin gayreti, çabası ve her birinizin özel kişiliği ile yaşam bulmaktadır.

Dilerim ki bu yıl da herkes için güzel, başarılı ve verimli bir eğitim öğretim yılı olur. Temennimiz okulumuz adına sizlerle daima daha iyi ve daha verimli bir işbirliği içerisinde olmaktır.

Saygılarımla



Matthias Köhle  
Özel Alman Lisesi İdare Derneği  
Yönetim Kurulu Başkanı

## Deutsche Schule Istanbul



## Özel Alman Lisesi

## Deutsche Schulleitung

## Alman Okul İdaresi



**Reinhold, Richard R.**  
EN, SP  
Schulleiter

**Ohlmeyer, Holger**  
MA, SP  
Stv. Schulleiter

**Stegemann, Bodo**  
MA, SP, EK  
Oberstufen-Koordinator  
Leiter der Sek. II

**Demirkaya, Mine**  
DE, EN  
Sek. I-Koordinatorin  
Leiterin der Sek. I



**Gülseren Aslan, Dr.**  
DAF, DE  
Türk Stabwert.  
Schulleiterin

**Naim Aksoy**  
TAR, TR  
T. Stabwertlerin  
11. und 12. Klassen

**Funda Günit**  
DAF, DE  
T. Stabwertlerin  
Hızırık und 9. Klassen

**Emel Lütfüoğlu**  
DAF, DE  
T. Stabwertlerin  
10. Klassen

## Türkische Schulleitung

## Türk Okul İdaresi

## Deutsche Fach- und Fachabteilungsleitungen

## Alman Zümre Başkanlıkları



**Kießling, Beate**  
CH, MA, PH, ET  
Fachlehrin RE, ET, PO  
FAL, L, Lehrerberat

**Koch, Sibille**  
DE, DAF, EN  
DAF-Koordinatorin  
FAL, DE, Fal. II

**Hoischen, Birgit**  
EN, FR  
Fachlehrerin EN, FR  
Fachabteilungsleiterin III

**Rehling, Carsten**  
MA, EK, SP  
DFA-Koordinator

**Loitsch, Uwe**  
MA, PY - Koordinator für  
Studienberatung

**Weissenborn, Thomas**  
PY, PO, SP  
Rufpa-Koordinator  
Schiff-Koordinator



**Serap Parmaksızoğlu**  
FEL, PSI, SOS  
Fachabteilungsleiterin I

**Handan Avcı**  
T. D. ve E.  
Fachabteilungsleiterin II

## Türkische Fachleitungen

## Türk Zümre Başkanlıkları

DAF, DE	DAF, DE	RE, ET	FEL, PSI, SOS	TAR	CH, BI	T. D. ve E.	BI, CH, PY	DE, DAF, PO	DE, FR	DE, DAF, FR, GE	SP
EN, ET	DAF, DE	T. D. ve E.	EK	DE, DAF, EN	T. D. ve E. Lehrerberat	SP	MU	DE, EN	MA, CH Fachlehrer CH	T. D. ve E. Schülerzeitung	MA
DN, BI, Ehrenausschuss	DE, BI Fachlehrer BI Stuiergruppe	RE	DE, DAF, GE Fachlehrer GE Stuiergruppe	MA, EK Fachlehrer MA	MA, EK	DE, BI	EN Bibliothek Lehrerberat	DE, GE	EN SMV-Lehrer	DAF, DE SMV-Lehrerin, Stuiergruppe	EN, FR
EN, GE	DE, KU Fachlehrer KU	T. D. ve E.	EN, CH	BI, EK	PY, SP Fachlehrer SP	DE, BI	SP Stv. Sav. & Doç. Akad.	MA, CH	MA, PY MA, PY	DAF, DE	DE, MU Fachlehrer MU
SP	DE, BI	DAF	MA, PY, INF Jahrbuch Lehrerberat	DE, EN	MA, SP	RE, ET Lehrerberat	EK, GE, INF Multimedia-Projekt Fachlehrer INF, EK	MA, PY, SP Fachlehrer PY	DE, DAF, EN	T. D. ve E.	EN
MA, CH	KU	PY	DE, EN	MA, DE (GSHS)	T. D. ve E.	TAR	CH	FEL, PSI, SOS	KU SMV-Lehrerin	DE, DAF, EN	MU
DAF, DE	BI, CH	MA, PY	EN, KU				Schulpsychologin	Psychologischer Berater	Schulpsychologin	Schulärzt	Krankenschwester

Medizinische und  
psychologische Betreuung

Okul Doktoru ve  
Okul Psikoloğu

LEHRER  
UND  
MITARBEITER

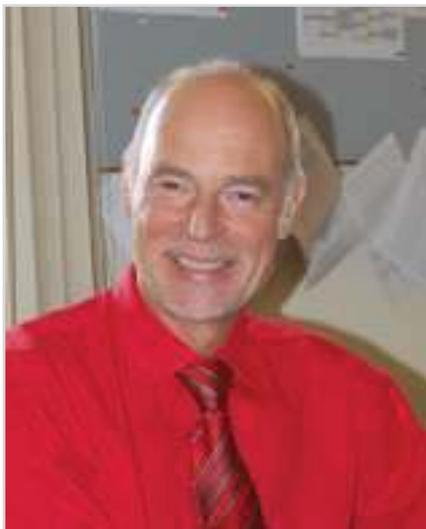
*Öğretmenler  
ve  
Çalışanlar*



**Richard R.  
Reinhold**  
Schulleiter  
Englisch,  
Sport



**Dr. Gülseren  
Aslan**  
Türkische Stv.  
Schulleiterin  
Deutsch



**Holger  
Ohlmeyer**  
Stellvertreter  
Mathematik,  
Sport



**Bodo  
Stegemann**  
Leiter der Sek. II  
Mathematik,  
Sport,  
Erkunde



**Mine  
Demirkaya**  
Leiterin der Sek. I  
Deutsch,  
Englisch



**Naime  
Aksu**  
Türkische  
Stellvertreterin  
für die Klassen  
11 und 12  
Geschichte,  
Türkisch



**Emel  
Lütüoğlu**  
Türkische  
Stellvertreterin  
für die  
10. Klassen  
DaF, Deutsch



**Funda  
Gürvit**  
Türkische  
Stellvertreterin  
für die Klassen  
Hazırlık und 9  
DaF, Deutsch



**Yeşim  
Acim**  
Kunst



**Makbule  
Aras**  
Türkische  
Literatur



**Ursula  
August**  
Religion,  
Ethik



**Handan  
Avcı**  
Türkische  
Literatur



**Aynur Esen  
Aykut**  
Philosophie,  
Psychologie,  
Soziologie



**Seyda  
Babaoğlu**  
Englisch



**Zeynep  
Balcı**  
DaF, Deutsch



**Gülşen  
Başaran**  
Türkische  
Literatur



**Dr. Yasemin  
Baykal**  
Chemie



**Dilek  
Bayraktar**  
Erdkunde



**Nick  
Berck**  
Chemie,  
Biologie



**Bahattin  
Bilican**  
Geschichte



**Ignaz  
Bindreiter**  
Biologie,  
Chemie,  
Physik



**Anja  
Blöß**  
DaF, Deutsch



**Tina  
Buinevicius**  
Deutsch,  
Französisch



**Margareta  
Bulut**  
DaF,  
Französisch,  
Geschichte



**Ezgi  
Çavdar**  
Musik



**İsmail  
Coşkun**  
Religion



**Hasan  
Çukadar**  
Mathematik



**Lale  
Demiray**  
Deutsch  
DaF



**Oya  
Demirci**  
Englisch,  
Türkisch,  
Philosophie



**Murat  
Dökmetaş**  
Deutsch



**Mesut  
Durak**  
Sport



**Nurcan  
Dursun**  
Deutsch,  
Englisch



**Eva-Maria  
Feiten**  
Deutsch,  
Englisch



**Arzu  
Genç**  
DaF,  
Deutsch



**Peter  
Gramlich**  
Mathematik,  
Chemie



**Erkan  
Gündüz**  
Sport



**Birgit  
Hoeschen**  
Englisch,  
Französisch



**Dilek  
Kaş**  
Deutsch,  
Biologie



**Gudrun  
Keller-  
Fahlbusch**  
Religion



**Jürgen  
Kemmer**  
DaF, Deutsch,  
Geschichte



**Beate  
Kießling**  
Chemie,  
Ethik



**Axel  
Knuth**  
Mathematik,  
Erdkunde



**Kathrin  
Knuth**  
Mathematik,  
Erdkunde



**Canan  
Kocakaya**  
Sport



**Sibille  
Koch**  
Deutsch,  
DaF, Englisch



**Kathleen  
Köcher**  
Deutsch,  
Biologie



**Kelly  
Köhle**  
Englisch



**Andreas  
Kolbe**  
Deutsch,  
Geschichte



**Dr. Jörg-  
Michael  
Korinth**  
Englisch,  
Religion



**Sandra  
Lenz**  
Englisch,  
Französisch



**Felix  
Lindner**  
Englisch,  
Geschichte



**Heike  
Loitsch**  
Deutsch,  
Kunst



**Uwe  
Loitsch**  
Mathematik,  
Physik



**Dr. Anke  
Marburger**  
Englisch,  
Chemie



**Olaf  
Martens**  
Biologie,  
Erdkunde



**Arthur  
Maurer**  
Physik,  
Sport



**Tobias  
Mendrina**  
Deutsch,  
Biologie



**Luise  
Möller**  
Mathematik,  
Chemie



**Dr. Burkhard  
Müller**  
Mathematik,  
Physik



**Derya  
Nayır**  
DaF,  
Deutsch



**Simone  
Nobis**  
Deutsch,  
Musik



**Hakan  
Ören**  
Deutsch,  
Biologie



**Uğur  
Özen**  
Philosophie,  
Psychologie,  
Soziologie



**Serap  
Parmaksızoğlu**  
Philosophie,  
Psychologie,  
Soziologie



**Berna  
Parnas**  
Türkische  
Literatur



**Veronika  
Porath**  
Mathematik,  
Physik,  
Informatik



**Katharina  
Rehgel**  
Deutsch,  
Englisch



**Carsten  
Rehling**  
Mathematik,  
Erdkunde,  
Sport



**Eva  
Rehling**  
Mathematik,  
Sport



**Christian  
Rolke**  
Religion,  
Ethik



**Peter  
Rotter**  
Erdkunde,  
Geschichte,  
Informatik



**Udo  
Rudisile**  
Mathematik,  
Physik,  
Sport



**Arzu  
Şahin**  
Deutsch,  
DaF



**Henrike  
Schauer**  
Deutsch,  
DaF,  
Englisch



**Erdem  
Seçmen**  
Türkische  
Literatur



**Thomas  
Stahlmann**  
Mathematik,  
Chemie



**Nurcan  
Stein**  
Sport



**Andrea  
Steiner**  
Kunst



**Hanspeter  
Strohmaier**  
Physik



**Ewa  
Taliaferro**  
Deutsch,  
Englisch



**Susanne  
Tarhan**  
Deutsch,  
Mathematik



**Tuğba Taş**  
Türkische  
Literatur



**Özcan  
Tekin**  
Erdkunde



**Diğdem  
Tosun**  
Türkische  
Literatur



**Yusuf  
Emrah  
Uzunca**  
Musik



**Thomas  
Weißenborn**  
Physik



**Tuğrul  
Yakarçelik**  
Geschichte



**Selma  
Fide  
Yiğit**  
Türkische  
Literatur



**Neveda  
Yılmaz**  
Deutsch,  
Englisch



**Philipp  
Zilles**  
Biologie  
Chemie



**Holger  
Zurborg**  
Mathematik,  
Physik



**Kerstin  
Zurborg**  
Englisch,  
Kunst



**Berna  
Tunak**  
Klinische  
Psychologin



**Metin  
Küçükarslan**  
Psychologischer  
Berater



**Çiğdem  
Sağır  
Mason**  
Schulpsychologin



**Nur Selin  
Hınçal**  
Über-  
setzerin



**Güzel  
Çelik**  
Finanz- und  
Verwaltungs-  
leiter



**Haldun  
Soykan**  
Schulverwalter



**Barış  
Adık**  
Buchhaltung



**Nur  
Doğan**  
Buchhaltung



**Uwe  
Richter**  
Medien-  
beauftragter



**Atalay  
Rahvali**  
Informations-  
technik



**Hülya  
Çeldirdi**  
Sekretärin



**Tansel  
Özgören**  
Sekretärin



**Birgül  
Yardımcı**  
Sekretärin



**Jale  
Ceylan**  
Sekretärin



**Dr. Serdar  
Çırgunlu**  
Schularzt



**Arzu  
Yıldız**  
Kranken-  
schwester



**Ayşe  
Kepekli**  
Telefonzentrale



**Pınar  
Altınsu**  
Physik- und  
Chemie-  
Laborantin  
Beraterin



**Burcu  
Güvenç**  
verantwortliche  
Bibliothekarın



**Ayşegül  
Gürsoy**  
Bibliothekarın



**Mehmet  
Özdemir**  
Fotokopier-  
technik



**Gürkan  
Tuna**  
Haustechnik



**Fatma  
İnal**  
Fundbüro



**Aşur  
İmam Aluç  
Pamuk Aluç**  
Teeküche



**Mahmut Tokat  
Tarık Ay  
Kemal Yıldız  
Erol Eyibil  
Mikail Durmaz  
Eyüp Betten  
Schuldiener**





ABITUR

*Olgunluk  
Sınavı*



# Abitur 2014





**An der Deutschen Schule Istanbul haben am Ende dieses Schuljahres 90 türkische und 12 deutsche Schüler das Abitur absolviert.**

Davon sind

27 Schüler zum Studium nach Deutschland,  
5 Schüler in die USA,  
1 Schüler nach Österreich  
5 in die Schweiz,  
1 Schüler nach Kanada und  
1 Schüler nach Zypern gegangen.







# Abitur 2014

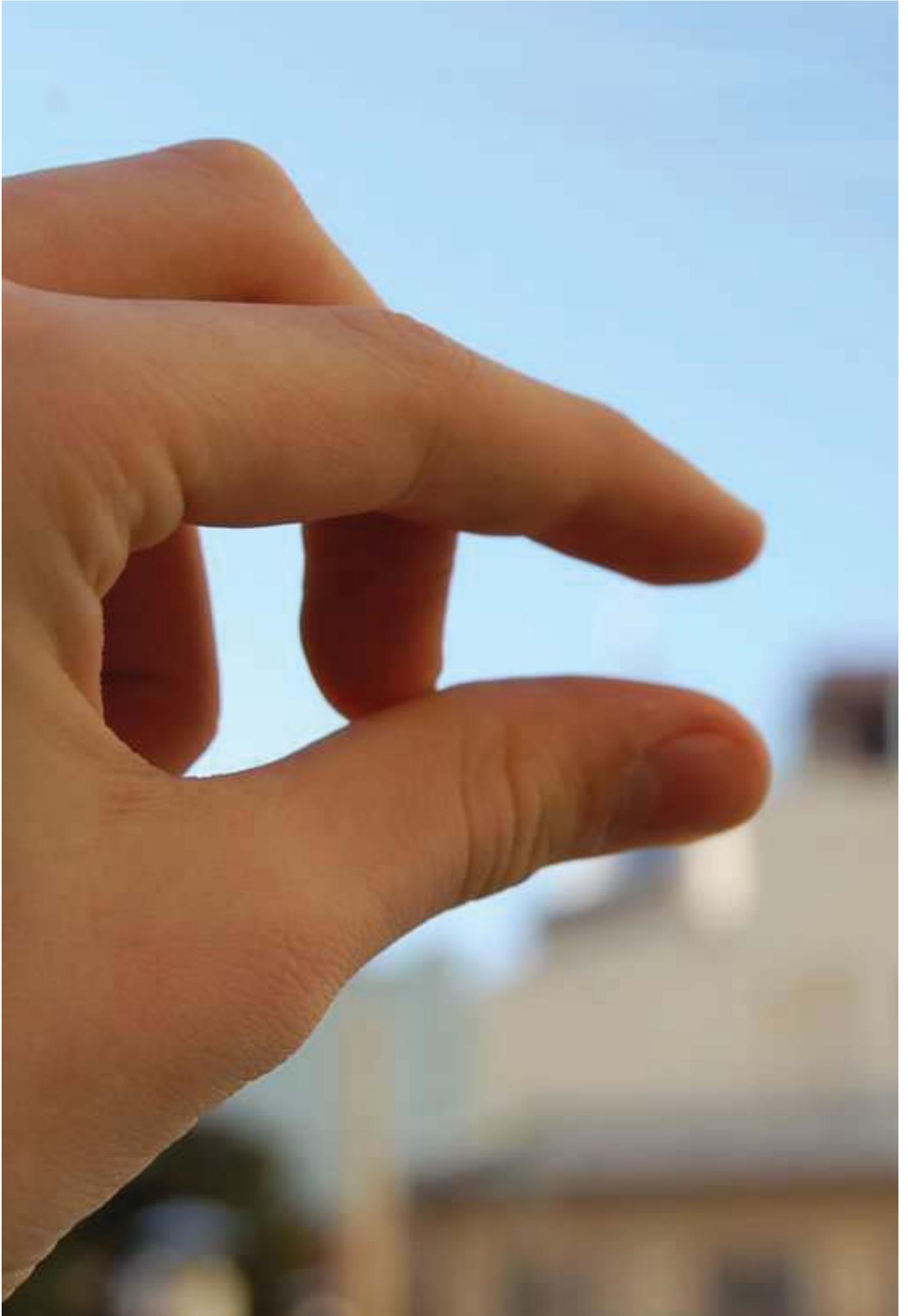




# Abitur 2014

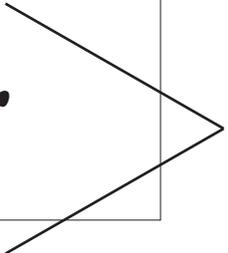






# SCHULISCHE EREIGNISSE

*Etkinlikler*





# Verabschiedung

## *Veda*

**In diesem Jahr sind folgende Kollegen/innen ausgeschieden:**

N. Berck; I. Bindreiter; M. Bulut; E.-M. Feiten; P. Gramlich; H. Loitsch; U. Loitsch;  
T. Mendrina; Luise Möller; R. R. Reinhold; K. Rehgel; H. Schauer; E. Taliaferro;







# Verabschied



# chiedung *Veda*



# Aufnahme der neuen



**Das Warten hat ein Ende!  
Unsere neuen Fünftklässler sind endlich da!“**

Voller Vorfreude auf das, was sie erwartete, betraten am Freitag, den 6.9.2013 die Schülerinnen und Schüler der Klasse De 5 zusammen mit ihren Eltern und Familien die Aula der Deutschen Schule Istanbul, wo sie schon sehnsüchtig von ihren Mitschülern der Klasse DE 6, den Lehrern und der Schulleitung erwartet wurden.



In ihren Begrüßungsworten hießen der Schulleiter Herr Reinhold und die Sek. I Koordinatorin Frau Demirkaya die Kinder und Eltern herzlich willkommen.

Mit einem fröhlichen und abwechslungsreichen Programm gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 den Fünftklässlern eine liebevolle und unvergessliche Einschulungsfeier und gaben immer wieder Einblick in die Themen, die die zukünftigen Fünftklässler im Laufe des neuen Schuljahres erwarten werden.



So zeigte eine Präsentation aus einem Projekt des Deutschunterrichts zum Thema Märchen, kreative Ergebnisse, wie beispielsweise ein unterhaltsames Märchentheaterstück, die kurzweiligen Märchennews oder die gebastelte Märchenburg. Die Feier fand ihren Höhepunkt darin, dass die Patenschüler der 6. Klasse ihrem Patenkind aus der 5. Klasse zum Versüßen dieses besonderen Tages eine gutgefüllte Schultüte überreichten um danach gemeinsam bei einer Rallye die neue Schule zu erkunden und zu erobern.



Nun hatten die Eltern Gelegenheit sich mit den Klassenlehrern der ehemaligen Klasse DE 5 auszutauschen und Informationen über den Schulbetrieb einzuholen.

Die frischgebackene Klassenlehrerin Frau Nobis konnte sich in dieser Zeit mit ihrer neuen Klasse DE5 in ihr Klassenzimmer zum ersten gegenseitigen „Beschnuppern“ zurückziehen. Mit einem Eis in der Hand und strahlenden Augen verließen die Fünftklässler gegen Mittag ihre neue Schule und freuten sich auf den ersten richtigen Schultag an der Deutschen Schule Istanbul, der gleich am Montag mit einem gemeinsam organisierten Klassenfrühstück beginnen sollte.

**Susanne Tarhan**



# 5. Klasse



# Lehreressen

## *Kulinarische Begegnung*



### **Kulinarische Begegnungen an der DSI**

Am Montag, den 30.09.2013 hat das deutsche Lehrerkollegium ihre türkischen KollegInnen zu einem Essen anlässlich des kommenden Kurban Bayrami eingeladen.

Die nun schon seit Jahren bestehende Tradition, sich gegenseitig zum Essen, anlässlich wichtiger Feste wie Kurban oder Seker Bayrami oder Weihnachten und Ostern, einzuladen, fand auch dieses Jahr großen Anklang. Das kulinarisch abwechslungsreiche Büffet aus „deutschen Landen“ – vom klassischen Nudelsalat über Käsekuchen und Schwarzwälderkirchentorte war alles vertreten – gab einen vorzüglichen Rahmen zu regem Austausch – der weit über den von Rezepten hinausging ;-) – und Begegnungen.





### **Alman Lisesi'nde Lezziz Buluşma**

Alman öğretmenler 30.09.2013 tarihinde Türk meslektaşlarını Kurban Bayramı vesilesiyle yemeğe davet ettiler. İki senedir gelenek haline gelen bu davet geçen sene olduğu gibi bu senede büyük rağbet gördü. Öğretmenler birbirlerini Kurban ve Şeker Bayramı, Noel ve Paskalya gibi özel günler öncesinde yemeğe davet ederek birlikte ufak bir kutlama gerçekleştiriyorlar. Pazartesi yapılan lezziz buluşmada Alman mutfağına ait birbirinden lezzetli ve değişik yemekler servis edildi. Makarna salatasından, Cheesecake ve Karaormanpastası'na kadar birbirinden güzel yemekler davette göz doldurdu. Yemek tariflerinin havada uçtuğu ve hoş sohbetin eksik olmadığı bir gün yaşandı.



# Tag der Republik Cumhuriyet Bayramı



*Alman Lisesi'nde Cumhuriyet Bayramı'nın 90.yılı kutlaması*



*Özel Alman Lisesi olarak Cumhuriyetimizin 90.yılıni nitelikli ve bize yakışır bir şekilde kutladık. Öğretmenlerimiz, Aynur ESEN AYKUT, Lale DEMİRAY, Yeşim ACİM, Ezgi ÇAVDAR ve Yusuf Emrah UZUNCA tarafından hazırlanan tören programında 10. Sınıf öğrencilerimiz Yağmur Ali ÇOŞKUN ve Bersis YILMAZ Cumhuriyet'in temel değerlerine farklı bir tat ve bakış açısıyla anlam kazandırdıkları gösterileriyle izleyicileri büyülediler. Şiir ve müziğin buluştuğu gösteride 11. Sınıf öğrencileri Can KAMALI yan flüt, Simay KARAMAN ise keman eşlikleriyle seyirciden tam not alırken, Öğrencilerimizin akademik başarılarının yanı sıra gösterdikleri sahne performansları onları izleyen Hazırlık sınıfı öğrencileri açısından unutulmaz bir ana dönüştü. Aula'da gerçekleşen tören sonrası da katılan velilerimiz, öğretmenlerimiz ve öğrencilerle bu önemli günü fotoğraf kareleriyle ölümsüzleştirdik. Nice Cumhuriyet Bayramlarına.*





### 90. Jahrestag der Republikgründung an der Schule

Am Dienstag den 29. Oktober 2013 haben die Schulleitung, Lehrer und Schüler der Deutschen Schule die Gründung der Republik gefeiert.

Man traf sich zu diesem wichtigen Ereignis in der Aula und lauschte den Beiträgen der Schüler und Lehrer. Die Schüler trugen Gedichte und Lieder, in denen die Wichtigkeit der Demokratie betont wurde, vor.

Die Schüler der 10. Klasse **Bersis Yilmaz** und **Yagmur Ali Coskun** trugen ein Potpourri aus verschiedenen Gedichten vor. Zusätzlich verzauberten **Can Kamali** (Querflöte) und **Simay Kara** (Geige) die Zuschauer durch ihre leistungsstarke Performanz. Lehrer und Schüler empfanden diesen Tag als sehr schön und erwarten freudig den nächsten Tag der Republik an der DSI.



# BALKANIADA von *Sportfest der*



Vom 30. Oktober - 3. Dezember 2013 fand das Sportfest der Deutschen Schule Istanbul zu Ehren des 150. Jubiläums der Deutschen Schule Thessaloniki statt, an dem das **Volleyballteam** (Mädchen), **Fußballteam** (Jungs), **Athletikteam** unserer Schule teilgenommen haben.

Die Deutsche Schule Athen, die Deutsche Schule Thessaloniki, die American Farm School, Anatolia, Arsakeio waren unter den Teilnehmern.

Die Veranstaltung und die gesamte Reise war sehr gut organisiert.

Die Stadtrundfahrt, das Essen und das Hotel waren sehr schön. Wir haben die Spiele unserer Mitschüler angesehen und haben sie durch unsere Anfeuerung stark unterstützt. Zusammen hatten wir eine Menge Spaß.

Es war ein unvergessliches Sportwochenende.



# Thessaloniki

## Deutschen Schule Istanbul

### Volleyballteam Mädchen

*von links nach rechts:* Aslı Seçkin Akyol, Deniz Köse, Aslı Özkurt (K), Aslıhan Kulelioğlu, Bengisu Berispek, Aslı Ismailoğlu  
*alt soldan saga:* Elif Karadeniz, Tuna Tokuş, Deniz Yenidünya, Eda Erusta  
Unser Team hat den **3.Platz** belegt.



### Fußballteam

*von link (oben) nach rechts:* Güven Emre Erkaya, Berkay Çakır, Onur Baybalı, Mehmet Sait Canözer, Can Karakaş (K)  
*alt soldan saga:* Alp Danışman, Can Johannes Kirpikli, Can Aksut, Umut Karadeniz  
Unser Team hat den **3.Platz** belegt.



### Basketballteam Jungen

Ata Arguden(K), Kadir Taha Yıldırım, Kaan Sofuoğlu, Can Durusoy, Efe Ünlüoğlu, Murat Erke, Berkay Berabi, Emirali Caferzade



### Athletikteam

Luisa Stütze, Deniz Tahmaz  
(**Mädchen 100m- Lauf, 3.Platz**),  
Batuhan Tömekce, Ege Eğdirici  
(**Jungs, 100m-Lauf, 1.Platz**)



# Atatürk-Gedenkfeier

*10 Kasım Ata'mızı anıyoruz*





# Hazırlık Klassen

## „Ein gemeinsames Frühstück“



Nachdem wir im vergangenen Schuljahr ein wunderbares gemeinsames Frühstück mit den Eltern einer „Hazırlık Klasse“ organisiert hatten, sind wir auf die Idee gekommen die Organisation auszuweiten und ein gemeinsames Frühstück mit allen Eltern „der neuen Hazırlık Klassen“ zu veranstalten.



Beim Treffen im vergangenen Schuljahr waren Eltern dabei, die die Deutsche Schule Istanbul gar nicht kannten oder die wegen ihrer Kinder von anderen Städten des Landes nach Istanbul umgezogen waren. Wir hörten von verschiedenen Vorurteilen, dass z.B. das Umfeld in Beyoğlu nicht sicher genug ist, dass das Schulpotential sehr gering ist oder dass die Schule sehr streng ist. Es zeigte uns, dass diese und weitere Vorurteile viele Eltern verunsicherten.



Nach dem Treffen merkten wir aber, dass es uns allen sehr gut getan hatte, mit Gleichgesinnten zusammenzukommen, Informationen, Gefühle und Gedanken auszutauschen. Das so entstandene Gefühl zwischen den Beteiligten führte zu einer gewissen Beruhigung aller Eltern, Vorurteile konnten abgebaut werden. Wir hatten die Möglichkeit gefunden, die Familien der Kinder kennen zu lernen, mit denen unsere Kinder nach der Schule Zeit verbrachten und gemeinsam auf Klassenfahrten gingen. Wir entwickelten ein Vertrauen und fühlten uns und unsere Kinder in Sicherheit geborgen. Es war auch viel einfacher für uns, bei irgendwelchen Fragen oder Sorgen die anderen Eltern anzurufen, um Informationen zu erhalten oder um einen Gefallen zu bitten.



Aus diesen Gründen haben wir beschlossen, dieses Jahr die Hazırlık Klassen noch frühzeitiger zusammenzubringen. Wo kann man dieses Zusammentreffen besser organisieren als in unserer Schule? Das Gefühl der Zugehörigkeit sollte ein Ziel sein, wonach wir von Anfang an streben sollten. Wir haben eine Catering Firma engagiert und die Mensa als gemeinsamen Treffpunkt umgestaltet. In den einzelnen Klassenräumen konnten dann die Eltern und Schüler zusammenkommen und auf ihre Klassen bezogene Gespräche führen.





Wir möchten uns besonders bei Fr. Dr. Gülseren Aslan bedanken, die uns die Möglichkeit für diese Veranstaltung bot und natürlich auch beim neuen Vorstandsvorsitzenden Herr Köhle, der uns mit seiner Teilnahme sehr erfreute.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei allen Lehrern und Eltern bedanken. Wir hoffen, dass solche Veranstaltungen zu einer Tradition werden und vielleicht auch in den anderen Klassenstufen Anklang finden.

Unser größter Wunsch ist es, dass wir uns alle in unserer Schule wie zu Hause fühlen und gemeinsam für das Wohl und den Erfolg unserer Schule arbeiten. Nicht nur für unsere Eltern sollte das Gefühl der Zugehörigkeit groß geschrieben werden, sondern auch für unsere Schüler.

Das Fundament für diesen Neuanfang steht für uns alle Bereit.

**Sinan Akyol (Elternbeirat)**



# Lehrertag 2013

## *Öğretmenler Günü*



Am 25. November lud der Schulvorstand der DSI anlässlich des Lehrertages alle Lehrkräfte und Angestellte der DSI zum Essen ins „Litera“ ein. In gemütlicher Runde mit wunderbarem Ausblick auf den Bosphorus und auf das „alte Istanbul“ wurde den jetzigen und ehemaligen Lehrkräften durch die Schulleitung und den Schulvorstand für ihre Arbeit, ihr Engagement und ihre Ausdauer gedankt. Anlässlich dieser herzlichen Worte konnte dieser Ehrentag nicht feierlicher zelebriert werden.





# Weihnachtsbasar

*Noel Kermesi*







# Weihnachts





# basar

*Noel Kermesi*



# Weihnachtskonzert

## *Noel ve Bayram Konseri*



### Musikalisches Bonbon zur Vorweihnachtszeit im Konsulat

Zum traditionellen Weihnachtskonzert hat am 16.12.2013 das Generalkonsulat eingeladen.

Die Chöre dreier Schulen – die DSI, die Grundschule der Botschaftsschule sowie das Erkek Lisesi - präsentierten eine beeindruckende musikalische Mischung aus weihnachtlich-klassischen und traditionell türkischen Gesängen.

Erstmalig standen der deutsche und türkische Chor der DSI als "EIN Chor" auf der Bühne, was im Publikum auf sehr positive Resonanz auf Grund der großartigen „Perfomance“ stieß und weitere zukünftige feierliche Abende wie diesen verspricht.





# Lehreressen

## Weihnachtszeit



### Es weihnachtet an der DSI

Im Zuge alter Traditionen haben die türkischen ihre deutsche KollegInnen heute am 17.10.2013 zu einem gemeinsamen Weihnachtsessen nach Schulschluss eingeladen. In der festlich geschmückten Mensa wartete ein großes Büffet mit nur all erdenklichen kullinarischen Köstlichkeiten auf die Gäste, das von den türkischen KollegInnen vorbereitet wurde. Gemeinsam wurde nicht nur gegessen und geplaudert, sondern es wurden auch - in Anlehnung an das gestrige Weihnachtskonzert im GK - gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Eine hervorragende Einstimmung für das bevorstehende





# Schülererehrungen

## *Ödül Alan Öğrenciler*

Basketballteam



Volleyballteam



# Schülererhebungen

*Weihnachtsbasar*



# Jugend musiziert

## *Regionalwettbewerb*



Der Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" fand am 18.01.2014 in der Deutschen Schule Istanbul statt.

Auch Schüler aus unserer Schule, der Deutschen Schule und eine Schülerin aus der Efdal - Grundschule nahmen an diesem Ausscheid teil.

Das dargebotene Programm war sehr vielfältig und von hoher Qualität. Es gab Bewerber in den Kategorien Gitarre - Pop, Klavier und Schlagzeug/ Drum - Set (Pop).

Zahlreiche Gäste unterstützten die Darbietungen. Am Ende des Tages gab es für alle Teilnehmer eine wohlverdiente Urkunde.

Neun Schüler vertreten nun würdig die Istanbul Schulen zum Landeswettbewerb in Thessaloniki.

**Simone Nobis**





# Schülererhebungen

*Zeugnis*



# Schülererhrungen

## *Ödül Alan Öđrenciler*



Basketball Mannschaft



Destination Imagination



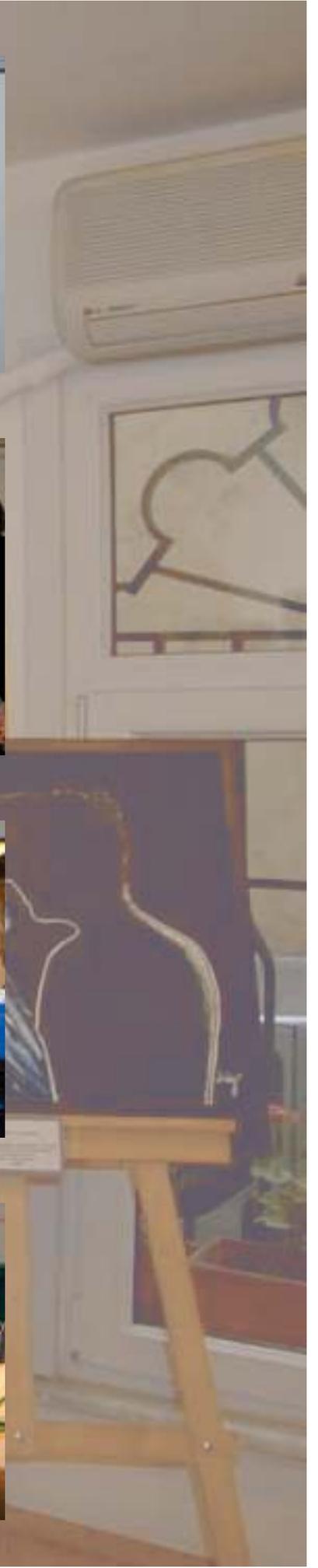
# Kunstaussstellung

## Thema: „Angst“

Kunstaussstellung der Deutschen Schule im GALATART (07.-18. März 2014)

Die Eröffnung zur zweiten Veranstaltung der Talente der Deutschen Schule fand am 07. März statt. Unsere Schülerin **Merve Yıldırım (De12)**, **Begüm Birol (11.Klasse)** und unser Schüler **Oğuz Dağaçan (11.Klasse)** haben mit ihren Werken zum Thema „Angst“ die Ausstellung bereichert. In der Ausstellung waren viele Kunstwerke auf Leinwand aber auch Kohlezeichnungen vertreten, die die Talente unserer Schüler in den Vordergrund gebracht haben und somit eine wertvolle Mission erfüllt haben. Wir hoffen, dass diese Veranstaltung zu einer Tradition unserer Schule wird und somit viele neue talentierte Schüler die Möglichkeit erhalten, ihre Künste zur Schau zu stellen.





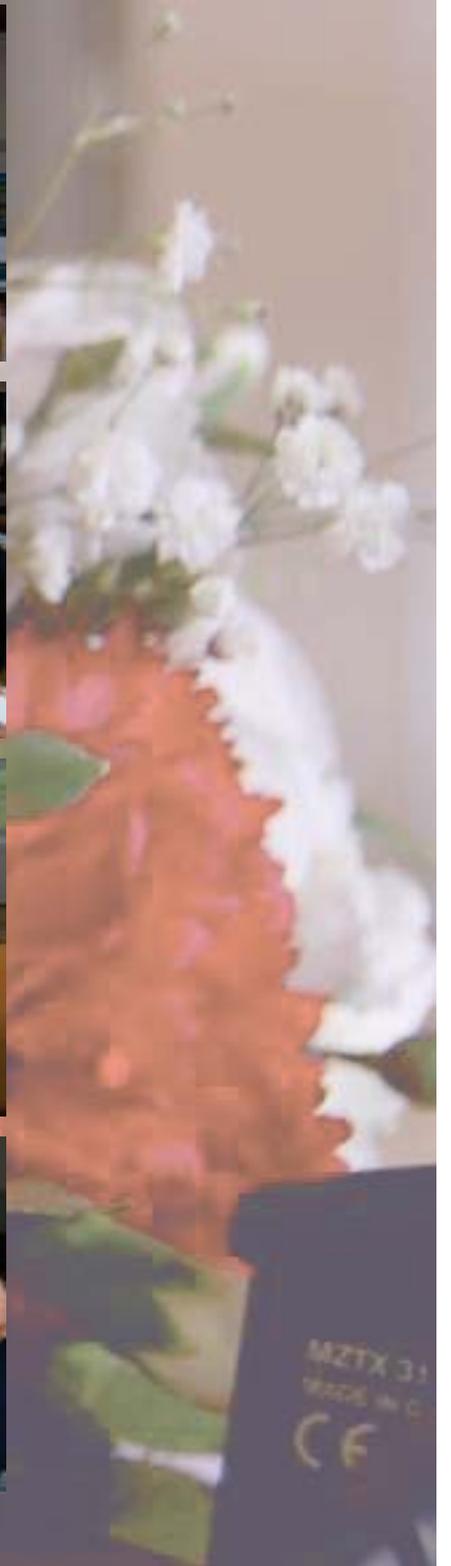
# Gedenktag

## Çanakkale Zaferi 18 Mart



**18 Mart Çanakkale Şehitleri Anma Günü**  
Çanakkale şehitleri 18 Mart 2014 Salı günü okulumuzda törenle anıldı. Edebiyat bölümü başkanı Handan Avcı'nın hazırladığı program saygı duruşu ve İstiklal Marşı ile başladı. 11D sınıfı öğrencisi Tara Kubilay'ın günün anlam ve önemini belirten konuşmasının ardından 11C sınıfı öğrencisi Dünya Tayar'ın hazırladığı "Çanakkale Savaşları" başlıklı barkovizyon gösterisi izlendi. 9F sınıfı öğrencilerinden oluşan söz korosu, slayt gösterisi eşliğinde Çanakkale Şehitleri destanını seslendirdi. Törene izleyici olarak tüm 10.sınıf öğrencileri katıldı.





# Jugend musiziert

## Landeswettbewerb - Thessaloniki



Vom 19.03. - 24.03.2014 fand der diesjährige Landeswettbewerb "Jugend musiziert" des östlichen Mittelmeerraumes in Thessaloniki statt. Es nahmen auch Schüler der Deutschen Schule Istanbul daran teil.

Bei diesem Wettbewerb konnten von den Musikern unserer Schule ausgezeichnete Leistungen in den Wertungsspielen erreicht werden.

**Tyll Philipp Grote** und **Kerem Oktar (Drum-set)** erreichten den **3. Preis**,

**Alp Mirdoğan** und **Emre Artan (Drum-Set)** einen **1. Preis** mit der Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Deutschland,

**Zeynep Lal Karaalioğlu (Klavier)** ebenfalls einen **1. Preis** mit der Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Deutschland.

**Victoria Deichmann (Klavier)** und **Laura Peikert (Klavier)** bekamen einen **2. Preis**.

Zum Preisträgerkonzert am letzten Abend in Thessaloniki wurde die deutsche Schule Istanbul durch Zeynep Lal Karaalioğlu würdig vertreten.





# Lesewettbewerb

## HAZIRLIK



Dienstag, 11.30 Uhr, alles was wir von zu Hause mitbrachten, stand hinten auf einem Tisch. Alle beeilten sich, um den Klassenraum vorzubereiten. Mädchen sind in Eile, das Essen in Plastikteller zu stellen. Trotz der extremen Eile, war alles Ordnung, als die erste Lehrerin den Raum betrat.

Es war ein schöner Ablauf, der jedes Jahr stattfindet, um "den besten Leser/in" zu bestimmen. Jede "Hazırlık Klasse" wählte ihren besten Leser/in und dann nahmen sie an dem "Lesewettbewerb", in dem der Gewinner/in bestimmt wird. Dieser Gewinner/in geht dann in eine andere Schule, um an dem amtlichen Lesewettbewerb zwischen den Istanbul Schulen teilzunehmen.

Schließlich kamen alle Schüler/innen, von den anderen Klassen und setzten sich auf die Stühle, zusammen mit Yiğit, der unsere Klasse vertrat. Einer nach dem anderen der Beteiligten fing an, den Text aus einem vorgegebenen Buch zu lesen. Während sie vorlasen, beurteilte die Jury ihre Aussprache, Geschwindigkeit und Artikulierung. Es gab insgesamt 7 Beteiligte, deshalb dauerte es etwa 50 Minuten bis alle mit dem Lesen fertig waren. Dann kündigte die Jury an, dass sie ein paar Minuten zum Beurteilen brauchten und nach draußen. Alle, die gerade gelesen hatten, waren erleichtert aber aufgeregt.

Während dieser Zeit machte Frau Porath unsere Fotos. Nach ein paar Minuten kam die Jury wieder rein, um die Spekulationen über den Gewinner im Geist jeder Person zu beantworten. Die Gewinner wurden angekündigt, nach dem Dank an unsere Lehrer für die Organisation und diesen schönen Ablauf.

Alle hielten den Atem an, als Frau Balcı die Namen vorlas.

**Bahar (Hazırlık B)** gewann den dritten Platz, **Ege (Hazırlık C)** gewann den zweiten Platz und schließlich **Beste (Hazırlık F)** gewann den ersten Platz, ebenso bekam sie die Chance, die Schule in dem amtlichen Lesewettbewerb zu vertreten. Am Ende des Wettbewerbs bedankte sich die Jurys bei den Beteiligten und dann fingen wir an zu essen.

Es war lustig für alle. Das Essen war besonders gut und während wir aßen, unterhielten wir uns. Und das war definitiv eine schöne Pause von der normale "Schulreihenfolge".







# Wettstreit

## *„Lese fieber an der*

Der beliebte Lesewettstreit „Wettstreit der Bücher“ wurde zum ersten Mal im Schuljahr 2008/2009 ausgetragen und ist bei vielen Schülerinnen und Schülern der Deutschen Schule zum beliebten Ereignis zum Ende des Schuljahres geworden.

Bereits schon zum sechsten Mal fand am 12. Mai 2014 der „Wettstreit der Bücher“ an der Deutschen Schule Istanbul statt.

„Unglaublich! Die Kinder kennen so viele Details der Bücher!“, war eine Äußerung, die man bezüglich dieses Wettbewerbs immer wieder von begeisterten Gästen und Lehrern des „Wettstreits der Bücher“ hören kann

Schon zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 organisierten sich die Schülerinnen und Schüler der deutschen Klassen fünf bis sieben in jahrgangsübergreifenden Leseteams von vier Teammitgliedern.

Sechzehn interessante Bücher, der aktuellen deutschen und internationalen Kinder- und Jugendliteratur wurden eifrig von den „Leseratten“ in unserer Schulbibliothek ausgeliehen und mit Feuereifer verschlungen.

- Nicht nur das **Fördern der Lesefreude** steht im Mittelpunkt dieses Leseprojekts, sondern auch das Ausbauen von Schlüsselqualifikationen wie **Teamfähigkeit** und **Verantwortungsbewusstsein eines jeden Gruppenteilnehmers im zuverlässigen Einsatz für sein Leseteam** wird durch den Wettstreit der Bücher angebahnt.

Am Montag, den 12. Mai erwartete dann alle Leseteams ein spannender, unterhaltsamer Nachmittag, der mit einem gemeinsamen Pizzaessen begann und die Gestaltung von ansprechenden Gruppenplakaten und eine spannende Proberunde umfasste.

# der Bücher

## DSI<sup>66</sup>

Um 16.00 Uhr ging der Wettbewerb los. Zahlreiche Eltern, Lehrer und Gäste waren zum Daumendrücken gekommen. Nach den Begrüßungsworten der Sek.I Koordinatorin Frau Demirkaya begann der diesjährige sechste „Wettstreit der Bücher“ nun offiziell.

Unsere Leseteams „Die Leseteletubbies“, „Die Vierlinge“, „Die Büchermonster“, „Die Super Bücherwürmer“, „Majusana“ und „Die Namenlosen“ brillierten mit detailliertem Wissen zu den einzelnen Büchern und Autoren.

Nach fünf spannenden Runden voll Nervenkitzel und Freude, fand der „Wettstreit der Bücher“ an der Deutschen Schule Istanbul, in einer Siegerehrung aller Teams, mit der Übergabe von tollen Preisen, wie Schokolade, Urkunden und Büchergutscheinen einen wunderbaren Ausklang eines rundum gelungenen Tages.

Unsere diesjährigen Sieger sind:

**Scarlett Pope (De5),**

**Jule Küppers (De6),**

**Maria Vuga (De7)**

**Naemi Rudisile (DE6) aus dem Team „Majusana“.**

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Kelly Köhle; Susanne Tarhan**



# Kunstaussstellung

*Sanat Sergisi*





# Sport

## *Atatürk Koşusu*







# Schulfest

*Okul festivali*



# Schülererehrungen

## *Ödül Alan Öğrenciler*





# Destination *KNOXVILLE* Imagination *Tennessee*



Our DI-group in their Global Finals-outfit



After winning the nationals in Istanbul, we could go to Knoxville



Our DI-group during their competition on stage...



...and after the competition...



...the party can start



During the closing ceremony after the competitions



Or building high towers with toys



Other competitions



Breaking the world record by dressing up as many people as possible in duct tape

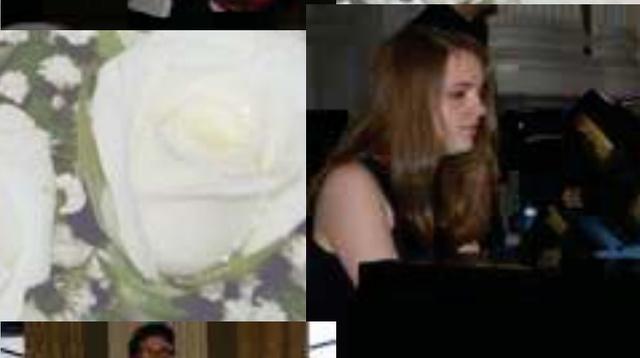
Our last day as a DI-Family



# Schulkonzert

*Deutsches Generalkonsulat*



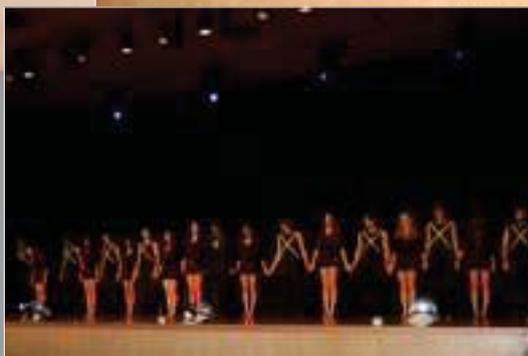


# Lateinamerika

*Latin Dans*



# nischer Tanz



# Moderner Tanz

*Modern Dans*





# Sportfest

*Spor festivali*







# ARBEITS- GEMEIN- SCHAFTEN

*Eğitsel  
Kulüpler*



# Reise AG



*İSTANBUL MODERN SANAT MÜZESİ*



*GALATA KULESİ*



*GALATA MEVLEVİHANESİ*



*TARİHİ VEFA BOZACISI GEZİMİZ*



*KILIÇ ALI PAŞA CAMİİ*

# AKUT ARAMA KURTARMA DERNEĞİ



Am 14. April haben wir - die Schüler der Akut AG - und unsere Lehrerin und AG-Leiterin Dilek Bayraktar das **AKUT Such- und Rettungsverein in Ataçehir** besucht.

Im AKUT Logistiklager haben wir uns mit den Ausbildern Ali Rıza Şahin und Serhat Akbel getroffen und haben zusammen mit den Freiwilligen und Verantwortlichen der AKUT das Lager besichtigt. Im Lager befanden sich alle Utensilien und Hilfsmittel, die bei einem Katastrophenfall benötigt werden könnten.

Alles war verschieden farbig markiert. Rot markierte Kisten beinhalteten Erste Hilfe Materialien, grün markierte Kisten Utensilien zur Kommunikation und weiß markierte Kisten Campingutensilien. Uns wurde erklärt, dass diese ständig kontrolliert werden, sodass sie immer einsatzbereit sind. Serhat

Akbel informierte uns im Nachhinein über das Thema „Sicherheit im Leben“. Wir lernten, wie wichtig die Navigationsausbildung ist, besonders wenn Erste Hilfe-Bereitschaft in der Natur geleistet werden muss und man sich dort sehr gut orientieren muss um sich nicht zu verlaufen.

Auch lernten wir, welche Vorkehrungsmaßnahmen für Erdbeben getroffen werden können und auch, wie wir uns bei einem Erdbeben verhalten müssen.

Wir erfuhren vieles über die Katastropheneinsätze der Akut und man zeigte uns auch die verschiedenen Geräte, die bei einem Einsatz genutzt werden.

Eines davon war das TPL Gerät, was in Japan eigentlich dazu genutzt wurde, um Lecks in Rohrverlegungen zu finden. Heutzutage nutzt man dieses Gerät auch dazu, um unter Trümmern nach Überlebenden zu suchen.

Wir haben vieles über die Nutzung des Geräts erfahren, indem wir selbst Versuche durchgeführt haben. Wir staunten, als wir sogar leiseste Klopfgeräusche mit dem Gerät erfassen konnten.

Danach führten wir Versuche mit einer speziellen Kamera durch, die bis 3 Meter unter die Erde Bilder erfassen konnte.



Als der Lagerbesuch zu Ende war, gingen wir zum Ausbildungsparcour der Rettungshunde. Herr Akbel erklärte uns, dass nicht nur die Ausbildung der Hunde sondern auch deren Besitzer sehr anstrengend, aber ebenso sehr wichtig ist.

Wir gingen zu einem Trümmerhaufen, direkt neben der Parcour, und sahen mit eigenen Augen, wie wichtig Eimer bei einer Rettungsaktion sein können. Bei Ausgrabungsarbeiten können die Trümmerhaufen nur mit Hilfe von Eimern entfernt und weggetragen werden.

Wir hatten viel gelernt. Im Nachhinein trafen wir uns bei einem gemeinsamen Essen und sprachen darüber, wie wir unsere AG Arbeiten weiter ausbauen können und mehr Mitschüler für unsere AG gewinnen können.

Es war sehr interessant mit den AKUT-Arbeitern zu sprechen und ihren Arbeitsplatz besichtigen zu können. Nach diesem sehr informativen und schönen Tag verließen wir das Akut Lager und gingen wieder zurück in unsere Schule.

**Ali Eren Güven 10D, Ekin Günal 9B**



# Destination Imagination



In order to set up a counseling program in our school we went to different classes to help the students how we could help them to get rid of their stress



The students listened to us attentively



For our counseling program we were rewarded with the first price at the national competition in Istanbul which comes with an invitation to the global competition in the US

Other than that we also organized the ICC, the Instant Challenge Challenge. 18 schools and 255 people came to our school to compete in improvisational theatre. With the great support of many students who functioned as helpers we were able to manage that event.

Thank you again!



# NATURWISSENSCHAFT, *FEN,* WISSENSCHAFT UND *BİLİM VE TEKNOLOJİ KULÜBÜ* TECHNOLOGIE AG

Dieses Jahr haben wir uns unter der Leitung unserer Lehrerin Dr. Yasemin Baykal und unserem Lehrer Hasan Çukadar als "Naturwissenschaft, Wissenschaft und Technologie AG jeden Donnerstag getroffen und Chemie- und Mathematikaufgaben gelöst.

Viele inländische Wettbewerbe und wissenschaftliche Projekte wurden verfolgt und die Schüler unserer Schule wurden über diese Projekte und Wettbewerbe informiert.

Dieses Jahr nahmen Schüler aus den 9., 10. und 11. Klassen an der TÜBİTAK, 22. National-Wissenschafts-Olympiade und an dem "Gehirn Spiele"-Wettbewerb in Okyanus Koleji teil. Sie vertraten unsere Schule mit Erfolg.

Orhun, Utku, Aydın

## Russisch *Rusça*



# Kreatives Schreiben

*Yaratıcı Yazarlık*



# Chor

*Koro*



# Fußball

*Futbol*



# Fechten

*Eskrim maçı*



# Schwimmen

*Yüzme kulübü*



# Volleyball

*Lehrer und Eltern*



# Basketball - Jungen

*Erkek Basketbol*





# Basketball - Jungen

## *Erkek Basketbol*



Im Beyoglu Turnier hat die Basketballmannschaft der Deutschen Schule Istanbul im Finale gegen die Mannschaft Saint Benoit gespielt.

Das Spiel war am 13. März 2014.  
Leider hat unsere Basketballmannschaft dieses Spiel 55 : 70 verloren.

Durch dieses Ergebnis haben wir den 2. Platz in Beyoğlu erreicht.



# Handarbeit

*El Sanatları*



# Psychologie

*Psikoloji*



# SMV

*SMV*



# Türkisches Theater

## *Türkçe Tiyatro*



# Soziale Hilfe/ Umwelt

*Sosyal Yardımlaşma/ Çevre ve Hayvanları Koruma*



# MUN

*Model United Nation*



# Perkussion

*Perküsyon*



# Robotik

## *Robotik*



An der Deutschen Schule Istanbul gibt es seit September 2013 eine Robotik AG (10 aktive Teilnehmer und 2 Coaches).



Das erste größere Projekt war die Teilnahme an einem regionalen Wettbewerb (First Lego League, FLL) in der "Kültür Üniversitesi Istanbul, der bereits zum 10. Mal im März stattfand. Das Thema war der "Einsatz von Robotern bei Natur- und Umweltkatastrophen". Dabei wurde z.B. daran gedacht, wie Roboter Menschen und auch Gegenstände aller Art bei Sturmfluten, Erdbeben oder Tsunamis retten könnten.



Sicherlich besitzen unsere LEGO-Roboter nicht die Feinmotorik von wirklichen helfenden Lebensrettern, manchmal gehorchen sie auch nicht unseren Programmbefehlen und müssten vielleicht selbst gerettet werden, aber wir sind auf dem Weg, die Unzulänglichkeiten der Technik langsam beiseite zu räumen. Die beiden Coaches (Tuna Taflı, Akın Bender) lernen mit großem Engagement die jüngeren Teilnehmer bei der Konstruktion und Programmierung der Roboter an.





# Keramik und Kunst

## *Seramik ve Resim*



### Das Märchen vom Eulenbaum

Es waren einmal eine 6. Klasse und zwei Lehrerinnen, die formten aus Ton viele kleine Eulen. Weil diese Eulen nicht im Schrank wohnen wollten, sollten sie einen eigenen Baum bekommen. So gründeten wir die **AG Eulenbaum**. Die Wand im Foyer vor den Physikzimmern eignete sich gut für einen Baum. Schulvorstand und Schulleitung waren schnell einverstanden. So begannen wir mit der Vorzeichnung des Baumes. Woche für Woche malten wir dann mit Acrylfarben gemeinsam am Baum. Das ist uns richtig gut gelungen.

Anschließend haben wir die Eulen farbig glasiert und ein zweites Mal gebrannt. Leider ging dann unser betagter Brennofen kaputt, so dass wir nicht so schnell fertig wurden wie geplant.

Unsere Schulfreunde halfen uns beim Ankleben der Eulen. Häufig kamen Schüler, Lehrer oder andere Leute vorbei und interessierten sich sehr für das, was wir taten. Ihr Lob hat uns jedenfalls motiviert und der Baum wuchs schneller als in der Natur.

Die Zahl der Eulen wächst natürlich von Jahr zu Jahr, wie das auch in der Natur der Fall wäre, da in den 6. Klassen und auch in den Hazirlikgruppen der Umgang mit Ton geübt werden soll.

Die **Eule** ist ja bekanntlich das Wappentier der Göttin Athene und **symbolisiert die Klugheit und Weisheit**, Tugenden, um die wir uns hier in der Deutschen Schule Istanbul auch bemühen.

Wenn also jemand besonders klug werden will, kann er/sie sich ja öfter unter den Eulenbaum stellen, vielleicht hilft es ja. Und wer nach Jahren ins Alman Lisesi zu Besuch kommt, freut sich bestimmt, wenn die eigene Eule klug vom Eulenbaum schaut.

Uns hat es jedenfalls viel Spaß gemacht.

Und da sie nicht gestorben sind, sitzen sie noch heute auf dem Baum...

**Celina Oberndörfer, Sascha Jewnewitsch,  
Heike Loitsch**





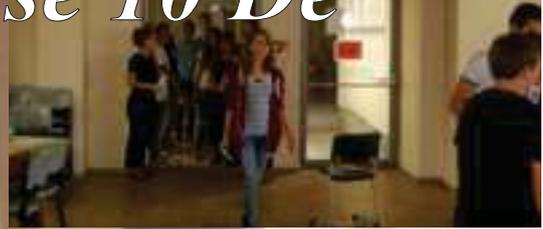
# PROJEKTE

*Projeler*



# Projekt: Juniorwahl

## *Klasse 10 De*



### Die DSI - einen Schritt voraus: Die Juniorwahl an der DSI

Am Mittwoch, den 18.09.2013 hat **im Rahmen des Politikunterrichts der Klasse DE 10** die Juniorwahl für die deutschen Klassenstufen 8-12 stattgefunden. Anlass der sechsten bundesweiten und für alle weltweiten Deutschen Auslandsschulen organisierten Wahl ist die Bundestagswahl 2013. Die realitätsnahe Durchführung der Wahl ist ein wichtiger Bestandteil dieses Projekts. Weitere Ziele sind das Ernstnehmen der politischen Teilnahme und das Einbinden der SchülerInnen in den Prozess der politischen Willensbildung.

Die SchülerInnen erhielten in den letzten Wochen einen Einblick in die Durchführung von Wahlen und organisierten, als WahlhelferInnen eingesetzt, die Wahlprozedur – angefangen vom „Wahlkampf“ bis zur Auszählung der Stimmen selbst. An diesem Mittwoch war es dann soweit: 94 wahlberechtigte SchülerInnen gaben in unserem „Wahllokal“ ihre Stimme ab. Das Wahlergebnis wird nicht vor Sonntag, dem 22.09.2013, 18:00 Uhr bekannt gegeben.





# Erlebnispädagogik

*„Einer für alle,*

*Haz A, B, C und D*



## Tarabya (7.10. - 11.10.2013)

In dieser Woche sind alle Vorbereitungsklassen der DSI in einen besonderen Genuss gekommen. Jeweils zwei Klassen sind an einem Tag nach Tarabya gefahren, um dort zusammen mit ihren beiden KlassenlehrerInnen Erlebnispädagogik zu **erleben**.

Unter Leitung von zwei so genannten Teamern wurden Spiele im Wald von Tarabya durchgeführt, die die SchülerInnen und LehrerInnen in ihrer Team- und Kommunikationsfähigkeit trainieren.



# Hazirlik - Klassen

*alle für einen*

*Haz E, F, G und H*



Dabei stand nicht allein der „Spaßfaktor“ im Vordergrund, sondern auch die kognitive Auseinandersetzung in den Transferphasen, warum welche Spiele gut oder nur mittelmäßig liefen.

Den SchülerInnen wurde bewusst, wie viel mehr sie als TEAM, als Klassengemeinschaft erreichen können, wenn sie sich zuhören und vertrauen sowie Absprachen treffen als allein oder in Kleingruppen zu



# Reise AG

## Çanakkale

Endlich war es soweit, die langersehnte Fahrt nach Çanakkale stand vor der Tür. Im Bus hörten wir unserem Reiseführer ganz gespannt zu. Schon kurz nach der Abfahrt – die Zeit raste förmlich – hielten wir in Tekirdağ an und machten eine kleine Pause. Einige von uns ließen es nicht aus von den berühmten Tekirdağ Bouletten zu probieren. Wir fuhren an Malkara, Keşan, Bolayır und Gallipoli vorbei und gelangten nach Eceabat. Von dort aus stiegen wir in die Fähre und fuhren rüber nach Çanakkale. Angekommen begrüßte uns das berühmte trojanische Pferd, welches auch im Hollywoodfilm „Troja“ zu sehen war. Wir alle waren erschöpft und gingen in unser Hotel um uns auszuruhen.

Am nächsten Tag sind wir ganz früh aufgestanden und haben uns sofort nach dem Frühstück auf dem Weg zu unserem Bus gemacht um die Gegend mit unserem Reiseführer zu erkunden. Zuerst besichtigten wir die trojanischen Hügelgraben, die von der UNESCO als Weltkulturerbe unter Schutz stehen. Wir lernten vieles über die archäologischen Besonderheiten des Ortes und über den berühmtesten mythologischen Krieg des Zeitalters. Unser nächster Stopp war das trojanische Pferd. Wir fotografierten uns im und vor dem Symbol Trojas. Von dort aus machten wir uns auf den Weg nach Behramkale, wo sich die weltberühmte Antikstadt Assos befindet. An der historischen Küste von Behramkale aßen wir zu Mittag, machten einen kurzen Spaziergang durch die Gegend und kauften ein Paar Souvenirs ein. Im Nachhinein gelangten wir über die Akropolis nach Behramkale. Wir besichtigten den Athenischen Tempel, der einen wunderbaren Ausblick auf die Nord Ägäis und die Lesbos Insel hat und wo Alexander der Große von einem der wichtigsten Philosophen des Zeitalters Aristoteles unterrichtet worden ist. Den Ausblick, den wir oben zu sehen bekamen war und ist einfach unbeschreiblich. Die Harmonie der grünen und blauen Landschaft hat uns alle verzaubert und es erinnerte uns an die Landschaft der Schwarzmeerküste. Wir fragten uns alle, wie damals die Menschen diese Antikstädte erbauen konnten. Wir machten viele Fotos vor der Landschaft. Langsam mussten wir zurück und liefen durch die kleinen, nach Thymian riechenden Dorfstraßen und kauften einige Andenken von den älteren Damen, die viele schöne, selbstgemachte Dinge zum Verkauf anboten. Eigentlich verkauften alle das gleiche, aber die Damen waren alle so liebevoll, dass wir von jedem Verkaufsstand etwas kaufen wollten.



Am Ende hatten wir alle Hände voll Geschenke und Andenken. Nach dem Besuch von Assos machten wir uns auf den Weg zum Dorf Adatepe und schauten und die Zeus Pferde an. Schließlich fuhren wir weiter nach Çanakale und ruhten uns im Hotel aus.

Am Morgen verließen wir das Hotel und stiegen in unseren Bus und fuhren mit der Fähre nach Eceabat, auf die Halbinsel Gallipoli. Auf der Fähre betrachteten wir die Schrift, die auf den Hügeln Gallipolis steht "Halte an Reisender!" in seiner vollen Pracht.

Wir begannen unsere Tour in Kilitbahir. In der Festung von Kilitbahir hat man einen wunderbaren Panoramablick auf die Küste von Çanakkale. Wir hörten noch einmal vom Reiseleiter die Geschichte vom Gefreiten Havranlı Seyit, der im Krieg heldenhaft eine 275 kg schwere Kanonenkugel ganz alleine zum Geschoss trug und ihn abfeuerte.

Natürlich machten wir viele Fotos von der großen Statue vom Gefreiten Havranlı Seyit. Danach besichtigten wir die Mecidiye Festung, das Dorf Alçitepe und gelangten zum großen Monument der Kriegssopfer von Çanakkale. Der Zeremonieplatz, die Kriegsmonumente und die Informationen die wir vom Reiseführer über das Dorf Morto bekamen, stimmten uns alle sehr melancholisch.

Nachdem wir einige Fotos machten, fuhren über das Dorf Seddülbahir und betrachteten das Dorf Ertuğrul von oben. Dort sahen wir ein weiteres Denkmal vom Offizier Yahya und die Festung Ertuğrul. Nachdem wir die Gedenkstätte von Helles aus einer Panorama Sicht betrachten konnten machten wir weiter mit unserer Tour. Wir fuhren an vielen verschiedenen Grab- und Gedenkstätten der türkischen, aber auch Besatzungsarmeen vorbei und kamen bei der Gedenkstätte des 57. Heldenregiments an. Nachdem wir das Regiment erforschten machen wir uns auf den Weg zur Sulva Bucht, eines der wichtigsten strategischen Punkte des Krieges.

Langsam mussten wir wieder zurück. Auf dem Rückweg sahen wir noch viele weitere Gedenkstätte. Wieder legten wir eine Pause in Tekirdağ ein, wo wieder viele von uns die köstlichen Bouletten und das Käsedessert zu sich nahmen. Satt gegessen machten wir uns auf den Rückweg nach Istanbul voll gepackt mit Geschenken für unsere Freunde und Familien und natürlich den wunderbaren Eindrücken und Erinnerungen von unserer dreitägigen Reise.

Wir hoffen, dass auch unsere Freunde und Familien auf den Geschmack kommen und irgendwann mit uns zusammen Çanakkale besuchen.

**Rabia SOLMAZER  
Ceren Sultan ESEN (10B)**



# Sakıp Sabancı

## *Anish Kapoor*



Im Sakıp Sabancı Museum hat der bekannte Bildhauer **Anish Kapoor** eine Ausstellung eröffnet, deren Sponsor die Akbank ist.

Die Ausstellung dauert vom 10.09.2013 bis 02.02.2014, so dass die Menschen, die diese Ausstellung sehen möchten, lange Zeit Gelegenheit haben, dies zu tun. Sir Norman Rosenthal ist der Kurator der Ausstellung. Viele Werke von Kapoor bestehen aus Marmor, Alabaster oder anderen Stoffen aus dem Alltag, aber ihre Kombination ist beeindruckend. Andere Arbeiten vereinen Architektur, Statue und Technologie, deshalb finden wir diese Werke sehr attraktiv.

Wir, die Schüler der 9 D, haben das Sakıp Sabancı Museum besucht. Wir sind mit dem Schulbus dorthin gefahren. Unsere Lehrer, Frau Bulut und Herr Stahlmann, haben uns begleitet. Zuerst haben wir die Werke, die im Garten stehen, angeschaut. Wir haben dabei einige Fotos von der Klasse gemacht.

Danach sind wir durch die Ausstellung im Innern des Museums gewandert. Wir haben viele interessante und auch andersartige Arbeiten von Kapoor gesehen, z.B. Werke, die Illusionen hervorrufen.

Zum Schluss sind wir mit dem Schulbus zurück gefahren und haben im Bus über den Besuch und die Werke gesprochen.

Schließlich sind wir in ein nettes Restaurant gegangen und haben Kleinigkeiten gegessen. Auch hier war die Ausstellung noch in kleinen Gruppen Thema von Gesprächen.

Es war ein schöner Kulturtag für uns.

**Cemre/ Kadir (9D)**



# Museum



# Filmprojekt 10 De

## Thema: „Flucht“

### Kurzfilmabend in der DSI

Wir, die Schüler und Schülerinnen der DE 9, haben im Rahmen eines Deutschprojektes Kurzfilme zum Thema „Flucht“ gedreht. In den Sommerferien haben wir das Buch „Zeit der Wunder“ von Anne-Laure Bondoux gelesen, welches von dem Flüchtlingsschicksal eines Jungen und seiner vermeintlichen Adoptivmutter handelt, die beide versuchen auf Grund der politischen Situation aus dem Kaukasus zu fliehen.

Da uns das Buch sehr bewegt hat und das Thema Flucht auch immer wieder leider eines der Hauptthemen in den Nachrichten ist, haben wir uns mit Hilfe unserer Klassenlehrerin Frau Blöß entschieden, Kurzfilme zu diesem Thema zu drehen. Dazu haben sich fünf verschiedene Gruppen jeweils ein passendes Drehbuch ausgedacht.

Da wir aber kaum Zeit hatten uns außerhalb der Schule zum Drehen zu treffen, haben wir das an einem ganztägigen Projekttag in der Schule getan. Neben dem Dreh wurde fleißig an den Gruppenportfolios gearbeitet, die unseren Arbeitsprozess einerseits dokumentieren und andererseits reflektieren. Nachdem die Filme „im Kasten“ und - uns unserer Meinung nach - sehr gut gelungen waren, entschlossen wir uns dazu, einen Film-Gala-Abend für die Eltern und LehrerInnen der DE 9 zu veranstalten.

Wir blieben am 18. Oktober in der Schule, aßen gemeinsam als Klasse mit der Klassenlehrerin Pizza und dekorierten die Mensa, unserem „Austragungsort“, bauten das reichhaltige Büffet auf und überprüften den „Soundcheck“.

Der Filmabend war ein großer Erfolg und wir hoffen noch weiterhin solche Projekte machen zu können, da sie nicht nur eine große Abwechslung zum sonstigen Schulalltag sind und uns viel Freude bereiten, sondern auch zum Nachdenken anregen und einen ganz andere Art der Reflexion in Gang setzen.

**Nathalie Deniz**





# Sozial *Pera Museum*



Am 20. November 2013 besuchten wir, die Schüler der Sozial-Hilfe AG, das Pera Museum.

Dort lernten wir geistig behinderte Schüler kennen. Wir sahen uns zusammen eine Ausstellung an und danach sprachen wir darüber. Wir stellten ihnen ein paar Fragen über die Werke der Ausstellung, sie beantworteten sie gut. Nach der Ausstellung gingen wir zusammen zum Atelier des Museums.

Ein Schüler half einem behinderten Schüler und wir machten Dinge aus Lehm. Während wir töpferen, unterhielten wir uns. Leider mussten wir zurück zur Schule gehen, deshalb verabschiedeten wir uns.

Diese Aktivität war wirklich eine gute Erfahrung für uns. Jetzt wissen wir, dass die geistig behinderten Menschen gar nicht so „anders“ sind.

Es gibt Einige, die denken, dass sie nicht normal sind. Aber das ist nur ein Vorurteil. Anstatt die geistig Behinderten zu unterschätzen, müssen die Menschen verstehen, dass sie normal sind. Dann werden sie sich gut fühlen und ein zufriedenes Leben, das sie verdient haben,



# - Hilfe AG



# Model United Nations *Berlin*



One year after BERMUN 2012, we were ready to attend BERMUN 2013 as representatives of the Republic of South Korea. However, this year was special for Suzan and I, since we were going to be Student Officers instead of delegates. If someone would have told us that we would be chairing in BERMUN, we wouldn't have believed him but our wishes really came true. Along with our teachers Mrs. Köhle and Mrs. Zurborg, our journey to Berlin began on the 19<sup>th</sup> of November! Although we arrived in Berlin one day before the conference, it was almost evening so after a short walk to Brandenburg Gate and grabbing something to eat, we headed back to the hotel. On the first day of the conference the opening ceremony was held at the Friedrich-Ebert-Stiftung, which consisted of speeches from the secretariat as well as the keynote speaker and advisors. Lastly ambassadors of each delegation had the chance to give their own speeches on this year's theme "Education: The Key to Advancement, Equality, and a Secure Future." All of the committees started lobbying the next morning at 8:30 so it was the time for delegates to discuss ideas and create resolutions. As well as the delegates, the advisors were also busy in the approval panel, checking resolutions. As student officers we tried to help the delegates and made sure that there were groups focused on each topic. After four hours of lobbying, we finally had some resolutions to debate on. The delegates spent the following two days on discussing world issues. Through the debates, they had the opportunity to get more knowledge on the global issues, to improve their English and to gain public speaking skills while getting to know people from different parts of the world. Even though English was the native language of most of the participants, the people from our school had no difficulty in communicating their ideas. It was rather a great opportunity to practice English speaking skills with native speakers. The conference lasted for four days. On the last day, as in every MUN conference, we had the closing ceremony, which was held at the Max-Kade-Auditorium. As the student officers, we also had to make a speech in front of all participants, which was, to be honest, quite interesting as well as stressful. However, all the student officers did a great job with their speeches. To sum up, our MUN trip to Berlin in November was both academically and socially amazing. We had five days to meet new people from all over the world, discuss the important issues our world is facing and explore the amazing city of Berlin!

# Model United Nations

## Haarlem - Nederlande

It's an early Thursday morning. All kids are asleep in their comfy beds waiting for the alarm to tell them to go to school. All kids? No! Eight kids and two teachers are on their way to the airport to catch their flight to Amsterdam. Why should they? Isn't it obvious?

They're on their way to Haarlem to take part at HMUN 2014. After dropping off their luggage the group tries their luck at the passport control. The teachers got through quickly and enjoyed the taste of Turkish delights one was able to eat at a shop. When everybody had passed the controls it was time to board and get closer to Haarlem. The about four hour flight was a good opportunity to examine the programmes of the screens that were in the seats in front of us.



In Amsterdam we realized that the airport is about twice as big as the one in Istanbul even though the whole of Holland only has about 17 million inhabitants. We hopped on a bus that took us almost directly to the school and walked the rest of the way. At the entrance of the Stedelijk Gymnasium we were welcomed and lead inside, where the teachers registered us and we could leave our luggage. We got nameplates with our names, our Delegation (Germany) and our committees on them and a fancy map with the logo of the UN on it.

After the registration the teachers gave us free time for around four hours. At five o'clock we were supposed to be back to get picked up by our host families who we would live during the conference. In the next morning we met in front of the school to make sure everybody survived the first night in Holland. Then we all went into our committees and started the first sessions of conference which were mainly lobbying. At ten thirty the opening ceremonies were held with a nice but a little too long speech by a representative of the EU. After that the committees continued with informal lobbying or started with formal lobbying. In the evening we all met in front of the school again and told each other what happened during the day, until we got picked up by our families or went home on our own.

The next day was very similar: At nine we met in front of the school said hi and went into our committees. We had an eight hour session (sounds pretty long, huh?) with a lunch- and a few small breaks. We met in front of the school again and decided whether we wanted to have dinner at a Thai or go home and come back later for the HMUN Party.

The thoughts of the party were mixed. Some thought it was the worst party of their life, others thought it was the best or a really good one. We didn't have much of the conference on Sunday because we had to catch our plane to Istanbul. We had session from nine to around eleven. Then we could either stay at the conference until eleven thirty or go shopping and buy all sorts of cheese from Holland. Afterwards we took the bus back to Amsterdam and flew back to Istanbul.

It was a nice experience for everyone especially for the newcomers. Interesting was that the only member from the group who got a main submitter was a newcomer. We would have all liked to stay at the conference until the end because we missed the best part: the fun part. At the end of the conferences the committees elect titles in their committees, e.g. cutest Delegate, most annoying delegate, most quit Delegate,....



# AKUT

## AKUT GENEL MERKEZI'NI ZİYARET



Gemeinsam mit unserer AKUT - AG besuchten wir den Hauptsitz der AKUT in Esentepe am 16. Dezember 2013. Das Vorstandsmitglied Herr Şenol Durmuş begrüßte uns dort.

Wir erzählten von unseren Projekten, die wir für die Zukunft planen und von dem Verlauf bestehender Projekte.

Wir berichteten auch von der Sitzung im Akut Hauptsitz, welches jeden Montag stattfindet. Der Vorstand der AKUT setzt sich jede Woche zusammen, um die aktuellen Themen zu besprechen. Das schönste daran ist, dass die Sitzungen jedem Teilnehmer offen sind. Nach der Sitzung und der Begrüßung, besichtigten wir das Archiv und den Rest des Gebäudes.

Durch diese Besuche lernen wir die AKUT besser kennen und verstehen, welche Funktionen sie hat. Besonders die nette Art und Weise, mit der wir jedes Mal aufgenommen werden, motiviert uns Jugendliche sehr.

Wir danken unserer AG Lehrerin Dilek Bayraktar und Şenol Durmuş für diese tolle Veranstaltung.

**Selin Öçal (11E)**



# Reise AG

## *Arter Modern Kunstgalerie*



### BESICHTIGUNG DER ARTER MODERN KUNSTGALERIE

Diese Woche besichtigten wir mit der Reise AG die Arter Modern Kunstgalerie, die sich auf der Istiklal befindet. Bis zum 3.Stockwerk waren viele verschiedene Kunstwerke ausgestellt.

In der Galerie waren viele Werke ausgestellt, die wir anfangs nicht verstanden, aber im Nachhinein, durch die Erklärung ihrer Bedeutungen, mit ganz anderen Augen sahen.

Das Werk von John Cage und Sarkis, welches durch eine Inspiration eines japanischen Zen Gartens entstand, wurde in Begleitung eines Flötensolos, welches dem Künstler immer stark imponierte, ausgestellt. Das erste was einem im Raum vom Cage ins Auge stößt, war das Wasserfarbengemälde, welches die Partition der Ryoanji-Flöte darstellte.

Im zweiten Stock befand sich die Veranstaltung "Ausrede". Hier gab es verschiedene Bücher zum Lesen und Kurzfilme zum Anschauen. Ab und zu kamen auch einige Redner, die mit ihren Vorträgen den Raum in einen Mehrzweckraum verwandelten.

Ein Stock tiefer befand sich die Ausstellung von Fatma Bucak "Eine weitere Geschichte zum Fall". Die Ausstellung basierte meist aus Kurzfilmen der Künstlerin, die die Themen Geschlechtsdiskriminierung und die Rolle der Geschlechter in der Geschichte behandelte.

Wir haben gelernt, dass durch das Nachdenken über die Kunstwerke und das innerliche kritisieren, ein ganz anderes Bild entstehen kann.

Mina KAYAN (9C)



# Reise AG

## SALT Galata

### Besichtigung der SALT Galata

Diese Woche besichtigten wir zusammen mit unserer Reise AG die SALT Galata. Wir begaben uns durch die historischen Strassen von Beyoğlu, durch die Bankalar Caddesi nach SALT Galata. Direkt neben der Zentralbank befindet sich der pompöse Eingang, der wunderschöne antike Türken besitzt.

Im Gegensatz zur Außenfassade ist das Innere der SALT Galata sehr modern und



hell. Nachdem wir einige gemeinsame Fotos machten sahen wir uns die Bücherei an, welche genau in der Mitte durch eine Dachöffnung beleuchtet wird. Einige von uns grübelten darüber nach, wie viel Quadratmeter man hätte sparen können, wenn man die Dachöffnung wegließe. Wir machten uns auf zu den

Ausstellungen. Die sportlichen Schüler der Deutschen Schule benutzten natürlich wieder die Treppen anstatt den Fahrstuhl zu benutzen. Als wir im 4.Stock ankamen, sahen wir die Ausstellung "das offene Archiv", welches die Geschichte von Mehmet Said Bey (1865-1928) und die Geschichte der Menschen zu dieser Zeit widerspiegelte. Die Ausstellung hatte das Werk vom Nobelpreisträger Orhan Pamuk "das Museum der Unschuld" als Inspiration.

Mehmet Said war Absolvent der Mekteb-i Sultan, der heutigen Galatasaray Schule, und arbeitete als Übersetzer in Bâb-ı Âli. Viele wunderbare und beeindruckende Gegenstände des osmanischen Herren wurden von seiner Enkelin der 4.Generation, der Hititologin Hatica Gonnet Bağana, an die SALT Galata gestiftet: Viele persönliche Gegenstände, Briefe, Tagebücher und Fotos von Mehmet Said wurden in einem Archiv zusammengefasst und auf eine

außerordentliche Art ausgestellt. Die Schallplatten und das Lavendelparfüm seiner Ehefrau, füllten den Raum. Ece Zerman, ist eine Historikerin, die das Privatleben historischer Personen, im "mikro-historischen" Bereich, recherchiert. Es ist kaum möglich, nicht vom Gebäude des SALT Galata verzaubert zu werden. Die wunderbare

Aussicht auf das alte Istanbul bietet viel Möglichkeit, schöne Bilder zu machen. Sie können auch mit dem Fahrstuhl in die unten gelegenen Stockwerke fahren und eine Reise durch das Museum machen. Wir haben das getan. Durch die großen Glasfenster des Fahrstuhls konnten wir die Forschungsabteilungen einzeln, auf der Fahrt nach unten, besichtigen.

Manche von uns waren sehr traurig, als wir das SALT Galata verließen, jedoch gingen wir zu einer Ausstellung, die eines der interessantesten unter allen war: Das Museum der Osmanischen Bank. Dieses Museum war das erste, welches von einer privaten Bank errichtet worden ist. Im Jahr 1982 wurde das Direktorat der Osmanischen Bank gegründet. Das Museum befindet sich um die Kassenräume der Bank. In der Zeit des Osmanischen Reiches agierte sie als Zentralbank und

als Kämmerer. Sie verschafft einen sehr interessanten Einblick auf die Geschichte des Osmanischen Reiches.

Das Museum befindet sich im Kellergeschoss. Anfangs wirkte es wie ein normales Museum, jedoch rannten wir alle los, als wir die großen Tresor- und Kassenräume sahen. Drinnen war ein jahrhundertaltes Archiv, verschiedene Abkommen, die man betrachten, anfassen und durchforschen konnte. Das hat uns viel Spaß gemacht. Als wir gemerkt haben, dass wir die Abkommen mit Deutschland nicht richtig lesen konnten, ist uns eingefallen, doch besser nach Hause zu gehen und etwas mehr Deutsch zu üben. Wir saßen noch etwas im Eingangsbereich, wo sich die Bibliothek befand und warteten auf unsere Klassenkameraden. Derweil schauten wir uns die Bücher an. Am Ende fuhren wir wieder zurück mit dem Schulbus zur Schule.

Sie könne auch die SALT Galata besuchen, die hundertjährigen Bücher durchforsten, die Ausstellungen besichtigen und gleichzeitig das Archiv des Osmanischen Museums genießen.

Mehr zu SALT Galata unter <http://www.saltonline.org/>



# Berufsberatung

## *Medizin - Prof. Dr. Tarık Şapçı*



Während einer Veranstaltung zur Berufsberatung ist **Prof. Dr. Tarık Şapçı** in die Schule gekommen, um das Arztsein als Beruf zu präsentieren.

Zuerst hat er über sich selbst erzählt. Danach hat er uns allgemeine Informationen über Medizin gegeben.

Das erste Thema war Universitäten. Herr Şapçı erzählte uns über die Fächer und das Prüfungssystem beim Studium. Bei einem Vergleich zwischen Deutschland und der Türkei haben wir erkannt, dass Universitäten in Deutschland in den theoretischen Inhalten stärker sind und die türkischen Universitäten ein besseres Training wegen der Anzahl der Patienten haben.

Noch eine besprochene Sache war, mit SAT-Noten um in der USA zu studieren.

Als Tarık Şapçı über das Leben als Arzt, Recherchen, Aufsatzschreiben und universale Ebenen geredet hat, hat er uns noch Zeit für unsere Fragen gegeben. Dadurch konnten wir alles erfahren, was wir wissen wollten.

**Irem Ozekin**



# Berufsberatung

## *Maschinenbau - Dr. Ekrem Tüfekci*

Am 23.01.2014 kam Herr Dr. Ekrem Tüfekci von der Technischen Universität Istanbul an unsere Schule, um die Schüler der 11. Klassen über den Studienplatz Maschinenbau zu informieren.

Er brachte seinen Sohn, der ein Absolvent unserer Schule ist und der jetzt an der **Technischen Universität Maschinenbau** studiert, mit. Das war natürlich toll für unsere Schüler, die Gelegenheit zu haben mit einem Schüler zu sprechen, der den gleichen Weg wie unsere Schüler durchlaufen musste.



# Studienreise

## Stuttgart - Tübingen - Esslingen



### Was soll ich studieren? Wo soll ich mich bewerben?

Fragen, die sich die Absolventen unserer Schule jedes Jahr neu stellen müssen. Dabei beobachtete ich als Studienberater in den letzten Jahren, dass sich das Spektrum der in Frage kommenden Studiengänge erweitert und dass sich die Zahl derer vergrößert, die sich an einer deutschsprachigen Universität bewerben wollen.

Unsere Uni-Informations-Reise führte uns in diesem Jahr in den Raum Stuttgart. Und wie schon im letzten Jahr konnten wir wieder von der großzügigen Unterstützung durch *Baden-Württemberg International* (bw-i) profitieren. Vielen Dank!

Die **Hochschule Esslingen** arbeitet sehr eng mit den Fahrzeugherstellern der Region zusammen. Beinahe zwangsläufig stand die **Fahrzeugtechnik** im Mittelpunkt. Motoren-Prüfstände, Testfahrzeuge und die Rennwagen der *Formula Student Germany*, die von den Studenten selbst entwickelt, gebaut und gefahren werden, konnten besichtigt werden. Eine Führung durch ein Bio-Technologie-Labor rundete den Tag in Esslingen ab.

Der Besuch an der Universität Stuttgart stand zunächst ganz im Zeichen der Luft- und Raumfahrttechnik. Wir erfuhren viel zu SOFIA, dem wohl bedeutendsten Projekt des Instituts. Eine Boeing 747 wurde in Zusammenarbeit mit der NASA und anderen Partnern in ein Observatorium verwandelt, das Himmelsbeobachtungen im Infrarot-Bereich ermöglicht. Die Frage, ob auch die geistige Aktivität der Schüler mit dieser Technik festgestellt werden kann, war leider nicht befriedigend zu beantworten (*siehe unteres Foto*).





Wie man Technik eine ansprechende Hülle gegeben kann, erfahren wir bei den **Architekten der Universität Stuttgart**. Aktuelle Projekte wurden uns vorgestellt und die Schüler konnten einen Einblick in die Arbeitsbedingungen der Architekturstudenten erhalten.

Auf ganz besonderes Interesse stieß bei den Schülern das Treffen mit Beste Aykut und Samuel Schnell, Absolventen des Jahrgangs 2013 der DSI. Dabei erfuhren unsere Schüler „aus erster Hand“ vom Start in das Studentenleben.

An der **Universität Tübingen** besuchten wir unter anderem Vorlesungen nach eigener Wahl. Dies war eine gute Chance zu testen, ob die eigenen Deutsch-Kenntnisse ausreichen, dem Dozenten zu folgen. Dabei stellten wir fest, dass für die Antwort auf diese Frage nicht nur die Fähigkeiten des Schülers entscheidend sind. Auch die Qualität der Vorlesung spielt eine wesentliche Rolle.

Was lehrte uns das? **Lernen kann man aber immer etwas!** Und wenn einem der Dozent „nur“ den Unterschied zwischen dem inhaltlichen Strukturieren einer Folie durch Farbe und dem bunten Gestalten einer Folie durch Farbe verdeutlicht.

**Uwe Loitsch (Studienberater)**



Stuttgart



Tübingen



# Begegnung zwischen...

## DIE 6 und 9D



Am 14. Januar 2014 besuchten wir die Klasse 9D. Sie hatten für uns einen tollen Empfang vorbereitet. Mit den Händen bildeten sie einen Tunnel wo wir durchgehen durften/mussten. Als wir in der Klasse waren haben sie uns Turkish Delight (Lokum) angeboten. Als unsere Mäuler geleert waren unterhielten wir uns auf Türkisch über Hobbys, Ferien oder Fußball. Es war ein schöner Tag.

*14 Ocak 2014'te biz 9D sınıfını ziyaret ettik. Onlar bizi çok güzel karşıladı. Elleriyle bir tünel yaptılar. Tünelde geçmemiz lazımdı. Biz sınıftayken onlar bize Lokum verdi. Yemekten sonra hobilerimizden, tatilden ve futboldan konuştuk. Tabiki türkçe. çok güzel bir gündü!*



Das Wiedersehen fand am 11. Februar 2014 statt. Als sie unsere Klasse betraten, hielten wir uns versteckt und begrüßten sie mit unterschiedlichen Sprachen. Nach dem Empfang setzten wir uns in verschiedenen Gruppen zusammen und unterhielten uns über unsere Ferien, natürlich auf Deutsch. Nachdem wir uns unterhalten hatten, eröffneten wir das Buffet. Es gab: Kartoffelsalat, 2 x Schokoladenkuchen, Haribo und Sprudelwasser. Es hat allen sehr gut geschmeckt und es war eine sehr schöne Stunde.

*Tekrar görüştük. Onlar bizim sınıfa geldiler ve biz saklandık. Ondan sonra biz farklı dillerde merhaba dedik. Onları karşıladıktan sonra biz küçük gruplar halinde konuştuk - tabiki Almanca. Sohbetten sonra getirdiğimiz yemekleri yedik. Patates salatası, 2 tane çikolatalı kek, Haribo ve maden suyu vardı. Çok lezzetliydi ve çok eğlendik.*



Bei der Begegnung hat mir es sehr gefallen, wie die Schüler uns begrüßt haben. Sie haben uns auf vielen verschiedenen Sprachen begrüßt und ich habe es sehr nett gefunden. Außerdem haben sie für uns Süßigkeiten vorbereitet und es war auch sehr schön. Wir konnten uns unterhalten und haben über ihr Leben etwas gelernt. Zum Beispiel haben wir gelernt, wie die Türkei ihnen gefällt und was sie in ihrer Freizeit machen. Ich denke, dass sie auch von uns etwas gelernt haben.

Leider habe ich mit ihnen jetzt keinen Kontakt. Ich denke, dass der Kontakt gefördert werden kann, indem diese Begegnungen von den Lehrern wieder organisiert werden oder vielleicht kann es sein, dass es andere Organisationen zwischen den Klassen gemacht werden können. **(Egke)**

*Sınıfla yaptığımız buluşmada en çok hoşuma giden şeylerden birisi bizi karşılamaları oldu. Bizi birçok dilde selamladılar ve bu çok hoşuma gitti. Ayrıca bizim için tatlılar hazırlamış olduklarını görünce bu davranışlarını da çok beğendim. Buluşmada muhabbet ettik ve alman öğrencilerin Türkiye hakkındaki düşünceleri ve boş zamanlarında yaptıkları hakkında bilgi sahibi olduk. Onların da bizden insanların küçüklerine karşı nasıl davrandığını öğrenebildiğini düşünüyorum.*

*Maalesef şu anda alman öğrencilerle görüşemiyoruz. Bunun sürekli olabilmesi için bu tür organizasyonların öğretmenler tarafından daha sık yapılabileceğini düşünüyorum. Ya da okuldaki çeşitli başka faaliyetlerle de bu sağlanabilir.*



Wir haben mit Schüler der DE6 zwei mal Begegnung gehabt. Ihre Gastfreundlichkeit hat mir gefallen. Sie haben Überraschungen für uns vorbereitet. Wir haben uns eine Stunde lang unterhalten. Ich habe gelernt, dass verschiedene Kulturen auch zusammenpassen können. Wir müssen einander helfen. Wir können unsere Mailadresse geben und zwischen den Unterrichtsstunden sprechen, um unsere Kontakte zu den Schülern weiter zu fördern. **(Zeynep)**

*Bu sene içinde toplam iki kere DE6 sınıfıyla ziyaretler yaptık. Onların sınıfına gittiğimizde ilgimi çeken şeylerden biri misafirpervelikleriydi. Bizim için sürprizler hazırlamışlardı. Yaklaşık bir ders boyunca sınıfta sohbet ettik. Bu uygulamanın sonucunda farklı kültürlerin rahatça uyuşabileceğini öğrendim. Birbirimize yardımcı olmalıyız. E-posta adreslerimizi birbirimizle paylaşarak veya ders aralarında konuşarak kontaklarımızı devam ettirebiliriz.*

Als wir die Klasse DE 06 besuchten, konnten wir mit den deutschen Schülern Deutsch sprechen und unser Deutsch verbessern, weil sie fließend Deutsch sprechen können. Sie sprachen auch mit uns Türkisch, um ihr Türkisch zu verbessern. Wir haben von ihnen gelernt, was sie in der Türkei machen und was sie über den türkischen Menschen denken. Wir haben auch erfahren, welche türkischen und deutschen Mannschaften sie unterstützen und ihnen erzählt, welchen Sport wir machen und welche Computerspiele wir spielen. Wenn wir mit ihnen über bestimmte Themen sprechen, können wir unsere Kontakte zueinander verbessern. Wenn wir Spiele spielen, können wir auch besser Kontakte und mehr Spaß haben. In den Pausen sehen wir die deutschen Schüler im Garten, aber wir sprechen mit ihnen leider nicht viel oder gar nicht. **(Sinan)**

*Alman öğrencilerine ziyarete gittiğimizde onlarla Almanca konuşuyoruz, onlar bize geldiğinde ise Türkçe konuşuyoruz; bu sayede hem bizim Almancamız gelişiyor, hem de onların Türkçesi gelişiyor. Onlarla konuştuğumuzda onların İstanbul'da kaldıkları sürede ne yaptıklarını, insanları nasıl bulduklarını öğrendik. Aynı zamanda hangi takım tuttuklarını da öğrendik. Onlarla Türkçe konuştuğumuzda ise, hangi sporları yaptığımızı ve hangi konsol oyunlarını oynadığımızı anlattık. Fakat Alman öğrencilerle belli konular üzerine konuşsak ve bazı etkinlikler yapsak, birbirimizle daha iyi anlaşırız ve bize daha yararlı olur. Okulda ise Alman öğrencileri teneffüste görüyoruz, fakat çok konuşmuyoruz.*

Die Begegnung mit der DE6 war wunderbar. Ich habe viel über die deutschen Kinder gelernt. Zum Beispiel, wo sie wohnen, woher sie kommen, warum sie in Türkei leben, was sie mögen oder was ihre Hobbys sind. Es war gut, dass ich meine Deutsch entwickelt habe. Zuerst haben wir türkisch, und dann deutsch gesprochen. Wir denken, dass es besser ist, wenn wir Türkisch sprechen können. Deutsche denken auch das gleiche für ihre Sprache. Vielleicht verstehen wir nicht, aber es ist besser wenn wir unsere eigene Sprache nicht sprechen. Manchmal ist es lustig, denn wir Türken machen solche Fehler und kleine Kinder lachen zu uns. Wir machen auch das gleiche. Das ist was diese Begegnung lustig macht. In der zweite Begegnung war DE6 sehr gastfreundlich. Sie hatten ein Buffet. Es gab deutsche Gerichte und Schokoladen, die wir mögen zu essen.

Ich glaube, dass wir diese Treffen weiter machen können. Wir können die Begegnungen 3-4 Mal in einem Jahr machen. Es hilft bei unser Deutsch und ihr Türkisch. Ich sehe sie auch im Schulhof spielen. Manchmal winken wir unser Hand oder reden wir ein bisschen. **(Naz)**



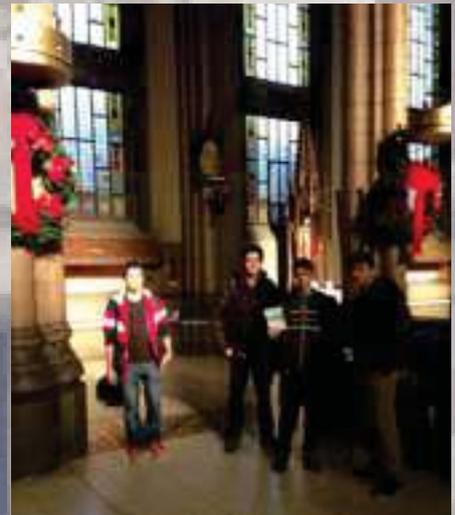
# Ausflug - Reise AG

## *Basilika St. Antoine*



Diese Woche Donnerstag besichtigten wir zusammen mit der **Reise AG** die Basilika St. Antoine. Diese Kirche ist besonders nah zu unserer Schule und befindet sich auf der Istiklal. Auf dem Weg vom Tünel Platz zu Galatasaray, befindet sich die Kirche rechts von der Istiklal. Es ist eines der wichtigsten Katholischen Kirchen in Istanbul. Bei der Besichtigung lasen und erfuhren wir einiges über die Kirche. Dies würden wir gerne mit euch teilen.

Die St. Antoine Kirche wurde für die katholischen Besucher, aber auch Staatsbeauftragte in Istanbul im Jahr 1724 in Pera erbaut. Die Franziskaner erbauten alle ihre Klöster und Kirchen für St. Antoine und benannten diese auch nach ihm. Im Jahr 1904 war die Pera kein Blumenfeld mehr. Es war der Lebensort der Levantiner und es war geplant, eine Straßenbahn zu bauen. Daher wollte man die Basilika abreißen. Die Klosterbrüder machten sich wieder auf den Weg, um einen neuen Ort für ihre Kirche zu finden und fanden diese auch. Auf der gleichen Straße wollten sie den Platz, auf dem sich das Concordia Theater befand, erwerben. Die Architekten Giulio Mongeri und Edoardo Do Nari sprachen sich mit dem Vater (der Kirche) ab. Das Osmanische Reich erlaubte zu dieser Zeit noch keine direkten Durchgänge zu Kirchen auf den Straßen. Daher bearbeiteten sie ein Projekt, wo die Kirche weiter von der Straße weg ist und planten einen großen Hof ein, dessen Tür sich zur Straße öffnete.



Am 23. August 1906 wurde der Grundstein gelegt. Wegen finanziellen Schwierigkeiten musste der Bau allerdings 1907 unterbrochen werden. Erst 1910 konnten die Bauarbeiten wieder aufgenommen werden. Die Kirche wurde in einem neogotischen Stil erbaut, die Krypta dagegen ist in einem romanischen Stil gehalten. Am 15. Februar 1912, dem Tag der Translation der Reliquien des heiligen Antonius, bezogen die Ordensbrüder ihr neues Kloster und die Kirche wurde gesegnet. Am 16. November 1913 erfolgte schließlich die feierliche Weihe der Kirche durch Weihbischof Vincenzo Sardi. 1932 erhob Papst Pius XI. die Kirche in den Rang einer Basilika. Im gleichen Jahr predigte erstmals Angelo Giuseppe Roncalli, der spätere Papst Johannes XXIII., in der Kirche. In seinen späteren Jahren als Apostolischer Legat für die Türkei war er regelmäßig Gast in dem Gotteshaus. Deshalb erinnert vor der Kirche ein Statue an ihn. 1967 feierte Papst Paul VI. in der Basilika die erste Heilige Messe eines Papstes auf türkischen Boden.



# Fener Balat

Es war ein kalter Wintertag. Wir bereiteten uns 10-20 Minuten in unseren Klassen vor und liefen zum Bus. Der Reisebus war warm und bequem. Unser Tourleiter begann uns über die Fahrt zu informieren. Nachdem einem Tee machten wir uns auf den Weg zur ersten Haltestelle: Das **Panorama 1453**. Wir gingen in das Museum und liefen die Treppen runter. Unten befanden sich viele Abbildungen zu



Fatih Sultan Mehmet und die Eroberung Istanbuls. Wir liefen den Weg weiter und begaben uns nach oben, wo wir eine große Überraschung erlebten. Die ersten 5-10 Sekunden versuchten wir zu verstehen, was das ist. Uns wurde ganz schwindelig. Wir sahen eine sehr große Kuppel, auf dem eine wunderbare Abbildung war, welche dreidimensional wirkte (der Durchmesser der Kuppel beträgt 38m). Vor dieser Kuppel befand sich ein Platz, der wirklich dreidimensional war. Darauf befanden sich verschiedene Modelle von Kriegsgewehren, Kanonengeschossen aber auch Kriegsabbildungen, die sich alle auf einem Boden aus Erde befanden. Der Ort wo wir standen, begann sich direkt hinter den Modellen auf einer Plattform aus Holz, d.h. wir befanden auf einer Plattform, die sich in der Mitte der Kuppel befand. Von dort aus hatte man einen Abstand von 14 m zum Bild. Von der Plattform aus, hatte man eine Aussicht von 360 Grad. Das man den Himmel sehen konnte, Musikeffekte von einem Kriegsszenario hören konnte und die ganzen Abbildungen und Modelle sah führte dazu, dass einem schnell schwindlig wurde. Ich hatte das Gefühl, als ob ich mitten in einem Krieg

war. Im Himmel zwischen den Wolken sah man das Gesicht von Sultan Fatih. Da das Museum vollkommen im Panorama gebaut war, grenzt es sich von anderen Museen der Welt ab. Bis heute wurde noch kein anderes Panorama Museum erbaut. Nachdem wir das Museum verließen machten wir mit unserer Tour weiter. Wir besichtigten die Hinterstraßen von Balat und Fener. Das erste was wir sahen, war die **Chora Kirche**. Chora bedeutet „außerhalb der Stadt“. Da es sich zur Zeit der Erbauung außerhalb der



Teodosius Mauern befand, bekam es diesen Namen. Da das Museum gerade in einer Restauration war, konnten wir es leider nicht besichtigen. Wir liefen weiter durch die engen Straßen und sahen schöne, kleine und bunte Häuser. Wir fühlten alle regelrecht die Historie in den Straßen. Einige alte Damen schauten gespannt aus den Fenstern. Wir liefen weiter zu den Mauern. Zwischen den Mauern befand sich ein kleiner Friedhof. Die Grabsteine symbolisierten eine Menschenfigur und besaßen einen Turban, der den Beruf des Verstorbenen darstellt. Wir sahen einige Grabsteine, die keine Inschrift und Namen besaßen. Wir erfuhren von unserem Reiseleiter, dass dies die Grabstätten der Henker sind. Da die Henker nicht sehr gemocht wurden, wurden ihre Grabsteine nicht beschriftet. Wir bemerkten langsam, dass wir Hunger bekamen. Wir fuhren mit dem Bus nach **Pierre Loti** und genießen die wunderbare Aussicht auf das Goldenen Horn und aßen dabei sehr leckere Bouletten. Nachdem Essen fuhren wir weiter zum **Ökumenischen Patriarchat in Fener-Balat**. Das Patriarchat siedelte sich im

Ayios Yeoryios Kloster im Jahr 1602 an. Die vom Patriarchat als Gotteshaus genutzte Aya Yorgi Kirche wurde auf 12 Säulen gebaut, auf dem die zwölf Aposteln stehen. Viele wertvolle Symbole des Christentums werden hier aufbewahrt. Hier wird auch der Stein, auf dem Jesus Christus in Jerusalem in Ketten gelegt und ausgepeitscht worden ist, aufbewahrt. Drei silberne Särge von der Heiligen Eufemia, Teofano und Solonomie befinden sich dort. Bis zum Jahr 1601 wurde es als Frauenkloster genutzt. Nachdem das Patriarchat einzog, wurde es zu einem Männerkloster umgestaltet. Nachdem wir die Tour hier beendeten, fuhren wir zurück zur Schule.



Atalay Korkut (HzD)

# BIGMUN

## *Birkerød Gymnasium*



In the early hours of a February morning, I took off to my first ever MUN conference. I wasn't alone of course; I had some much more experienced friends and our two amazing teachers, Mrs. Köhle and Mrs. Zuborg. Our destination? The BIGMUN 2014 conference at Birkerød, a nice town just near Copenhagen.

When we arrived, we had very little time to explore the city. We just dropped off our luggage at our hotel, and hurried to the opening ceremony. However, as we would find out on the following days, Copenhagen is a beautiful city. The buildings, the churches, the canals were all lovely. It felt really calm, almost serene, compared to the bustling traffic and narrow streets of İstanbul. The food is also distinctively delicious, I'd say! We also had a chance to take a boat tour of Copenhagen and could see the famous Little Mermaid and the Black Diamond Library. What wasn't so nice though was that we had to take a one hour trip every day to and from the school in which the conference was had.

However, the conference itself was very rewarding. Students from DSI represented our school in UNEP, ECOSOC1, ECOSOC2, ECOSOC3, GA1, GA3, GA4, ISC and HRC. I'd also like to call out Irmak and Deniz, who were Chairs in GA4 and HRC, respectively. It was my first time attending a MUN conference, but the administrative staff was very organized and everything seemed under control. We as the delegates only had to debate, debate and debate (and amend!). We had lots of intriguing discussions and the delegates' work was outstanding. From what I've heard, this quality on a conference so "young", so to speak is quite noteworthy. Also, the sandwiches they gave us every day for lunch were very, very yummy.

After the ending ceremony, which had lots of "Honorable everyone"s, we were all exhausted. Even though it was a great experience, I'm sure we were all more than willing to fly back to İstanbul and go on with the not-so-easy life of a DSI student.



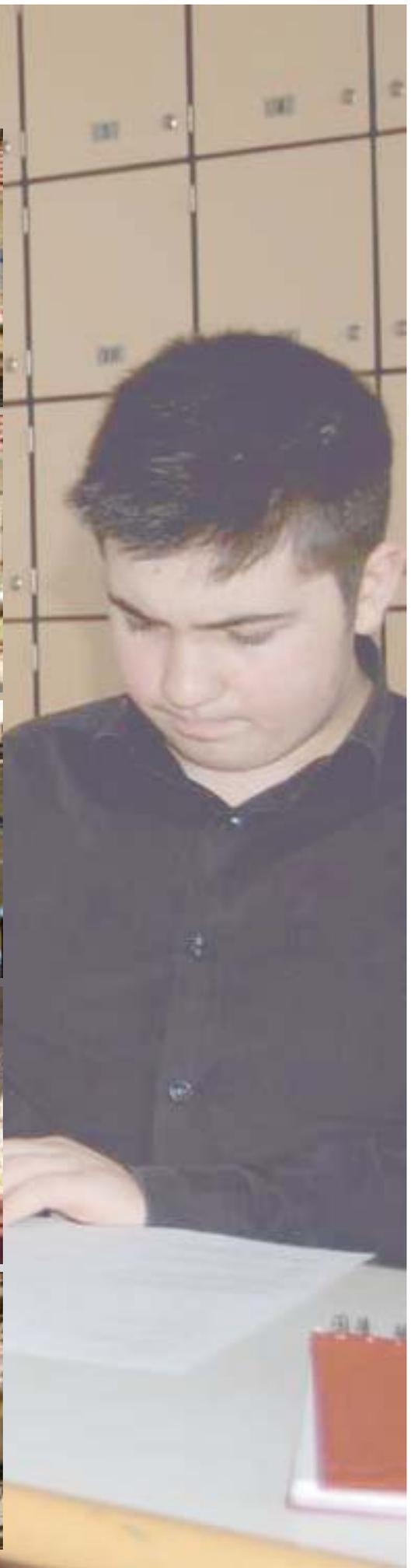
GML  
MINASIMUM MODEL UNIT



# „Diercke WISSEN“

*Erkundewettbewerb*





# Berufsberatung

## *Studieren in Deutschland*





# Geschichtsprojekt

## „Wie sich unser Blick auf die



Die Dokumentarfilmerin **Regine Dura** und der Theatermacher **Hans-Werner Kroesinger** diskutierten mit Schülern über **Erinnerungskultur** am Beispiel des **1. Weltkriegs**



Im einen, dem serbischen Teil des Landes wird er als Volksheld verehrt, wurden Straßen nach ihm benannt, und am 28. Juni 2014 soll er sogar ein Denkmal bekommen. Im anderen, dem bosnisch-kroatischen Teil des Landes gilt er als Attentäter, und man distanziert sich von allen Versuchen seiner Heroisierung: Gavrilo Princip, der mit seinen tödlichen Schüssen auf das österreichisch-ungarische Thronfolgerpaar in Sarajevo am 28. Juni 1914 die Julikrise auslöste, die schließlich zum 1. Weltkrieg führte, wird bis heute nicht nur in Bosnien höchst gegensätzlich wahrgenommen.



Ein aktuelles Graffiti aus einer Straße in der Belgrader Innenstadt diente Regine Dura und Hans-Werner Kroesinger als Ausgangspunkt, um am Beispiel von Gavrilo Princip den Blick auf den Umgang mit geschichtlichen Personen und Ereignissen zu lenken, der spannende Fragen aufwirft.

Die Dokumentarfilmerin und der Theatermacher halten sich für einige Monate als Stipendiaten der „Künstlerakademie Tarabya“ in Istanbul auf, davor haben sie lange in Bosnien und Serbien gearbeitet; seit einem Jahr beschäftigen sie sich mit dem Thema „Erinnerungskultur“ am Beispiel der Auseinandersetzung mit dem 1. Weltkrieg.



Am Dienstag, 25. März, waren sie in der Deutschen Schule, um mit türkischen und deutschen Schülern der 11. Klasse über das Thema zu diskutieren. Die Schülerinnen und Schüler waren von ihren Geschichtslehrern Tuğrul Yakarçelik und Andreas Kolbe aufgefordert worden, Objekte mitzubringen, die für sie einen Bezug zum 1. Weltkrieg herstellen. Ein französischer Kriegshelm, eine Geschosshülse und Fotos des Urgroßvaters einer Schülerin, der als 2. Kommandant der osmanischen Kriegsmarine 1915 an der Dardanellenschlacht teilgenommen hatte, kamen unter anderem zusammen.

# *Geschichte unterscheiden kann“*

Das gemeinsame Nachdenken über die Frage, auf welche Weise wir uns an Geschichte erinnern und wie eine Gesellschaft mit historischen Ereignissen umgeht, hat eine wichtige Erkenntnis bestätigt: „die Geschichte“ als realen Gegenstand gibt es nicht!

Der Betrachter stellt sie her, und dabei kommt es immer auf den Standpunkt und die Absicht des Betrachters an, der bestimmte Quellen findet, auswählt und immer nur einen Ausschnitt aus der Vergangenheit präsentieren kann.

Deshalb wird Geschichtliches oft unterschiedlich dargestellt und bewertet. Schließlich hat „Geschichte“ in der jeweils aktuellen politisch-gesellschaftlichen Auseinandersetzung immer auch eine Funktion.

Die Veranstaltung hat damit ein zentrales Lernziel des modernen Geschichtsunterrichts erfüllt:

zur Herausbildung eines kritischen Geschichtsbewusstseins beizutragen.

Die beiden Künstler stellten ebenfalls ihre Projekte vor, an denen sie u.a. in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut in Istanbul arbeiten.

Dazu gehören der Filmworkshop „Schlachtfeld Erinnerung“, die Ausstellung „Open Spaces“ und das interaktive Dokumentartheater „Verdrängtes und Vergessenes“.

Die Schülerinnen und Schüler der DSI freuten sich über eine Einladung zur Ausstellung und Theateraufführung im April dieses Jahres.

**Jürgen Kemmer**



# Geschichtsausflug

## 11. Klassen



### Dokumentartheater im Tarabya Park

Bereits durch die Geschichtsdiskussion wenige Tage zuvor waren einigen der **Regisseur Hans-Werner Kroesinger** und die **Dramaturgin Regine Dura** bekannt.

Das von ihnen entwickelte Dokumentartheater auf dem Soldatenfriedhof im Tarabya Park, der Sommerresidenz der deutschen Botschaft, entsprach aber eher nicht dem, was ein Großteil der Teilnehmer sich vorgestellt hatte. Zwei Performer standen im Mittelpunkt der Vorstellung, stellten die Schlacht um die Dardanellen und den Kontakt Deutschlands mit der Türkei im 1. Weltkrieg dar.

**Lajos Talamonti** und **Mehment Bozdoğan**, der vielen vielleicht aus der türkischen Serie „Karadayı“ bekannt ist, trugen deutsche, türkische oder ins englische übersetzte Originaltexte und Geschichten von Soldaten an dem Ort, an dem diese begraben wurden, vor.

Bei strahlend blauem Himmel und einem einzigartigen Blick auf den Bosphorus durften wir, die Schüler der DE11, einige Schüler aus der türkischen 11 und einige Schüler von anderen Schulen diese sehr detailliert informierende, durch die **Sängerin Yuka Yanagihara** und **Vertonungen** durch **Daniel Dorsch**, die einem das Gefühl geben sollten, sich selbst in einer Schlacht zu befinden, bereicherte Theatervorstellung genießen.

Auch wenn man vielleicht erwartet hätte, dass die Schauspieler sich auf einer Bühne befindend Geschichte in Form eines geschlossenen Theaterstückes vorführen würden, war es doch eine gelungene und interessante Vorstellung.

**Stefanie Wall**



# Ostern

Zwei Tage vor den Osterferien hat unsere Klasse ausgeblasene Eier angemalt. Das ist in Deutschland üblich und deshalb war das Färben von Ostereiern sehr interessant für uns. Wir hatten viel Spaß dabei, denn wir haben das vorher nie gemacht.

Wir müssen uns um diese Traditionen kümmern, um sie nicht zu vergessen, obwohl sie aus einem anderen Land kommen. Sie gehören zu der Kunst vieler Menschen auf der Welt.

**Volkan Arsan, Haz F**





# Osterfrühstück

# Biologie Exkursion

## Atatürk-Arboretum



9A mit Herr Mandrina



9F mit Frau Köcher



Mete, Damla, Ahmet, Sarp und Lara freuen sich auf die Bestimmung des Kalkgehalts.

Am 28.04.2014 ging es mit den Klassen 9A, 9F und 9H ins Atatürk-Arboretum. Trotz Picknickverbot und einem Regenschauer am Ende der zweistündigen Ökologie-exkursion schlugen sich die Schüler wacker und arbeiteten an verschiedenen Stationen. So lernten sie unter anderem den Aufbau des Waldes, den Unterschied zwischen Nadel- und Mischwald, aber auch die Bedeutung des pH-Wertes, den sie bei einem Versuch selbst gemessen haben, kennen.



Herr Zilles erklärt der 9F wie man den pH-Wert bestimmt.



Immer fleißig den Hefter ausfüllen!!!!





Damit die anderen Klassen nicht allzu traurig sein mussten, durften am 08.05.2014 auch die 9B, 9E und 9G in den Genuss dieser Exkursion kommen.

Blätter bestimmen leicht gemacht, war das Motto in der 9B bei Herr Ören.

Von Blättern werden die Hände wenigstens nicht schmutzig, anders als beim Entnehmen der Bodenproben.

Herr Ören strahlt am Ende der Exkursion mit seinen Schülerinnen um die Wette. Gut gemacht.



Fachmännisch werden hier von der 9G der Abstand zwischen den Bäumen und...



... die Temperatur bestimmt.



# Märchenprojekt DE5

## *Erzähl mir doch ein Märchen!*



Am Mittwochabend, den 30.4.2014 verwandelte sich die Aula der Deutschen Schule Istanbul in einen Märchenwald. Die Kinder der Klasse DE5 hatten ihre Eltern, Lehrer, Freunde und Geschwister zu einem kurzweiligen Märchenabend eingeladen. Schon seit einigen Wochen haben sich die Schüler in den unterschiedlichsten Fächern mit dem Thema Märchen auseinandergesetzt.

Im Deutsch-, Englisch-, Türkisch-, Kunst- und Musikunterricht wurde gelesen, geschrieben, erzählt, gebastelt, geschaut, gespielt und vertont.

Nach zwei arbeitsreichen Projekttagen am Montag und Dienstag konnten an diesem Märchenabend die kreativen und bunten Ergebnisse präsentiert werden.

Die einzelnen Programmpunkte wurden von den Kindern der Klasse DE5 in Eigenverantwortung ausgedacht, entwickelt und überarbeitet.

Die Zuschauer erfuhren Interessantes über die Zusammenarbeit der Brüder Grimm mit der Märchenerzählerin Dorothea Viehmann, konnten die selbst gebastelten Märchenmasken bewundern, hörten Lustiges aus den Märchennachrichten und durften selber ihr Wissen bei einem Märchenquiz unter Beweis stellen.

Das vielfältige und kreative Programm der märchenhaften Klasse DE5 ließ keine Langweile aufkommen und manch begeisterter Zuschauer wurde angeregt mal wieder ein Märchenbuch in die Hand zu nehmen.

Ein von den Eltern organisiertes gemeinsames Abendessen rundete diesen Abend ab.





# Märchenprojekt

## *Märchenhaftes in der DE5*

### Schüleräußerungen zum Märchenprojekt:

**Begüm und Derin:** Mir hat diese Zeit gefallen, weil jeder sich bemüht hat und wir zusammen Spaß hatten. Es war eine Abwechslung.

**Stephan:** Ich fand es toll, weil wir keinen „richtigen Unterricht“ hatten und auch fast keine HA. Die meiste Zeit haben wir in Gruppen gearbeitet, unseren Text geübt und alle waren immer gut gelaunt.

**Nicole:** Ich fand es sehr schön, dass wir den Eltern vorspielen konnten und in so kurzer Zeit alles hinbekommen haben.

**Lara:** Jungs und Mädchen haben sich sehr gut verstanden, in der Gruppe „Märchennews“ haben wir voneinander Tipps angenommen und sie für unsere Nachrichten genutzt.

**Nina und Ali:** Wir waren in jeder Gruppe kreativ tätig, das fand ich gut. Der Unterricht war spannender als sonst und wir konnten uns auf eine gute Show freuen.

**Arman:** Ich fand gut, dass wir in der „Märchennachrichtengruppe“ uns lustige und witzige Nachrichten ausdenken konnten.

**Jean Paul und Kenan:** Es hat mir gut gefallen, dass wir so gut und konzentriert arbeiten konnten. Wir waren kreativ und sind gut vorangekommen.

**Ziya:** Mir hat gut gefallen, dass alles so gut lief und die Gruppen manche Probleme wunderbar gelöst haben.

**Scarlett:** Ich fand das „Märchenprojekt“ sehr toll, es war bis jetzt mein Lieblingsprojekt. Es war lustig, vor allem eine achtjährige Zicke für alle Eltern zu spielen.

**Naemi:** Englisch hat mir sehr gut gefallen, denn wir haben unsere eigenen Märchen geschrieben. Es war insgesamt interessant und wir haben viel Zeit mit der ganzen Klasse verbracht.

**Sara:** Ich fand das richtig gut, weil wir auch andere Märchen kennengelernt haben, die ich noch nicht kannte. In Englisch habe ich gelernt, wie man eine „English Fairy Tale“ schreibt. In Musik war ich in einer sehr musikalischen Gruppe, deswegen konnten wir gut arbeiten.

**Emre I., Emre A., Luca und Lina:** Wir hatten keine HA, das war toll. Außerdem konnten wir in Gruppen arbeiten und schauspielern. Es hat Spaß gemacht.

**Paul, Sina und Anton:** Es war gut und leichter zu arbeiten. Wir hatten Spaß in unserer Gruppe.

**Aleyna:** Wir haben als Klasse ein und dasselbe Thema bearbeitet. Wir haben keinen getrennten Unterricht durchgeführt und das fand ich sehr schön.





# Spendenaktion DE6

*Kleidung für Flüchtlinge*



# Ausflug DE6

## Archäologisches Museum



### Die Smartphones der Antike:

Steintafeln mit Keilschrift, darauf Briefe, Gedichte, Listen und der berühmte „Codex Hammurabi“ (eine Gesetzessammlung aus Babylon).



Ein Stück des Vertrags von Kadesch, des ersten überlieferten Friedensvertrags der Weltgeschichte! Ägypter und Hethiter hatten im Jahr 1270 v. Chr. Frieden geschlossen.

Der berühmte Alexander-Sarkophag im Ägyptischen Museum



Haupteingang des Ägyptischen Museums



# Internationales *Istanbul*



## Volleyball Weltmeisterschaft der Schulen des östlichen Mittelmeeres 2014

Große Ereignisse werfen ihre Schatten immer voraus!



Auch in diesem Jahr ging es wieder darum den Meistertitel der Deutschen Schulen des östlichen Mittelmeeres im Volleyball auszuspielen. Heuer war die DSI der Gastgeber.

Doch beginnen wir von vorn. Seit Jahren spielen die Volleyball Mannschaften, bestehend aus Lehrern und Eltern der Schulen aus Athen, Thessaloniki, Kairo und Istanbul diesen Titel aus. Bis auf Athen, wo ausschließlich Beach-Volleyball gespielt wird, finden die Spiele in der Halle statt.

Nachdem wir im vergangenen Jahr in Kairo, wo die DEO (Deutsche Evangelische Oberschule) unser Gastgeber war, nur den zweiten Platz errungen hatten lastete auf unserem Coach, Herrn Weißenborn, die Last, wieder eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Keine leichte Aufgabe, da das Team immer starken Schwankungen unterworfen ist. So stellt der kontinuierliche Wechsel der Lehrer und Eltern oder berufliche Verhinderungen immer eine große Herausforderung bei den Planungen dar.

In diesem Jahr war es, wieder einmal besonders schwer. Jahrelange Spieler verließen uns oder waren beruflich verhindert. Trotzdem gelang es dem Coach ein hoffnungsvolles Team zu formen, unter anderem mit tatkräftiger Unterstützung einiger junger Lehrer aus dem „Erkek“ (Istanbul Lisesi) Gymnasium.

Die meisten Mannschaften reisten am Donnerstag Abend an. Nachdem wir ein paar kleinere Probleme gelöst hatten, wie z.B. das Finden und Heranlotsen von Spielern die zum ersten Mal in Istanbul waren, konnten wir etwas verspätet, aber um so durstiger unsere Gäste mit einem Begrüßungsschluck willkommen heißen.

Der folgende Tag stand ganz zur persönlichen Verfügung oder unsere Gäste nahmen teil am Programm, das wir für sie vorbereitet hatten. Der Schreiber dieser Zeilen und sein Mannschaftskollege Eckehard Lorenz führten die Bildungshungrigen durch Istanbul.

# Volleyballturnier

Anschließend ging es zu einem geselligen Zusammensein auf die Terrasse der kleinen Schule. Und bei köstlichen Speisen und einigen isotonischen Getränken erfreuten wir uns an unserem diesjährigen Treffen. Ein wahrhaft gelungener Tag.

Am nächsten Morgen begann der Tag der Wahrheit. Alle Mannschaften fanden sich rechtzeitig in der Sporthalle des Istanbul Lisesi ein, die uns ihre Sporthalle freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. Nach Auslosung der Spiele begann das Turnier. Es war ein heißer, schweißtreibender und spannender Tag, an dem jede Mannschaft ihr Bestes gab.

Bald stellte sich jedoch heraus, dass die 1. Mannschaft der DEO die eingespieltere Mannschaft war und mit taktisch klugem Spiel und großem Einsatz alle anderen Teams hinter sich ließ. So wurde sie auch verdient der Sieger des Turniers.

Den Abschluss des Turnieres bildete eine Führung auf das Dach der Schule. Ein wahrhaft atemberaubendes Erlebnis durch den gigantischen Rundumblick, der sich bot. Nach dieser Aufbauphase ging es für die abendliche Siegesfeier in ein mitten in der Stadt gelegenes Lokal. Es wurde ein geselliger Abend. Wir feierten uns und die Sieger bis spät in den Abend. Der nächste Tag war der allgemeine Abreisetag und wir nahmen wieder für ein Jahr Abschied voneinander..

Ich bin sicher, alle freuen sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr, dann in Athen!

**Erik Höschen**



# Berufsorientierungs *Goethe-Institut-Istanbul*



## Deutsch lernen?

Dass man diese Frage nur mit „JA!“ beantworten kann, ist man sich beim Goethe-Institut sicher. Daher organisierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unterstützt durch die Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer, den DAAD und das Generalkonsulat Istanbul eine Messe, auf der sich auch Schülerinnen und Schüler der Deutschen Schule Istanbul informierten.

Auf der Internetseite des Goethe-Instituts heißt es:

*„Wer Deutsch spricht, ist gefragt auf dem Arbeitsmarkt! – das war die wichtigste Botschaft der Berufsorientierungsmesse ‚Deutsch für den Beruf‘, die erstmalig vom Goethe-Institut Istanbul am 30. Mai 2014 am Kabataş-Gymnasium veranstaltet wurde.*

*Auf der Messe konnten fast 250 zukünftige Schulabgänger von Gymnasien mit Deutsch als erster Fremdsprache bei einem vielfältigen Angebot an Messeständen, Präsentationen und Praktikumsplätzen mit Firmen und Universitäten erste Kontakte knüpfen.*

*Deutschkenntnisse spielten dabei eine wesentliche Rolle, denn Deutschland ist der wichtigste Handelspartner der Türkei. Viele deutsche und türkische Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen nach Deutschland suchen deutschsprachige Mitarbeiter. Sie bieten Schülern mit Deutschkenntnissen Praktika an, die einen Einblick in den Berufsalltag ermöglichen.*

*Auch türkische Universitäten mit deutschsprachigen Studiengängen suchen den Kontakt zu Schülern, die Deutsch lernen.“*

**Uwe Loitsch (Studienberater der DSI)**

# messe



# Projekt: Wandbild

## ...vor den Chemieräumen



Alles begann damit, dass ein Eulenbaum an die Wand bei den Physikräumen gemalt wurde, denn das erweckte den Wunsch bei den Chemikern auch ein Wandbild zu bekommen. So kam unsere Kunstlehrerin Frau Loitsch auf die Idee, dass die DE 11 und die DE 12, welche sie zusammen als einen Kurs unterrichtete, ein zweites Wandbild oben bei den Chemieräumen entwerfen sollten. Sie stellte die Idee bei den Schülern vor, die begeistert waren und sofort anfangen zu planen und innerhalb kürzester Zeit einen Entwurf fertig stellten, der bei der Schulleitung präsentiert und befürwortet wurde.



In den letzten Schulwochen fing die richtige Arbeit dann an und zwar das Wandbild zu malen. Zuerst wurde mit Kreide eine Skizze gezeichnet mit der Hilfe von ein Paar anderen Schülern aus anderen Klassen, welche dann später mit Acrylfarbe übermalt wurde um das Wandbild zu vollenden. Der Prozess des Malens erforderte viel Geduld und Koordination zwischen den Schülern, da sie Mal auf den Tischen balancieren mussten, während ein anderer unter dem Tisch sich bückend etwas Anderes malte. Allerdings, verlangte es auch an Kreativität, was die Schüler auch ausdrückten indem sie sich gegenseitig bemalten und sich somit selbst in das Wandbild integrierten.



Am letzten Mittwoch vor Schulschluss, war das Wandbild dann endlich fertig gestellt und es sah prächtig, zudem äußerst bunt, aus. Die Schüler unterschrieben dann alle erschöpft noch auf dem Wandbild und sahen ihr vollendetes Meisterwerk an. Sie waren alle stolz auf sich selbst und bekamen als Belohnung sogar noch Süßigkeiten von Frau Loitsch, die sich bei jedem noch mal einzeln bedankte.

So hat unsere Schule nun also ein zweites Wandbild oben bei den Chemieräumen, das mehrere Themen beinhaltet und was man sich Stundenlang oder auch nur die paar Minuten, die der Lehrer zu spät kommt, ansehen kann und Freude daran haben, dass man immer wieder neue Sachen entdeckt.

**"Der Gewinn wissenschaftlicher Erkenntnisse ist vor allem ein kreativer Prozess, der Zeit als weitere wichtige Ressource benötigt."**

*Zitat: Holger Braunschweig (Chemiker)*



Selin Karaman, DE 11



# Projektwoche

*Thema: Wasser*





# Projekt: „Seife selbst gemacht“



Begonnen hat das Projekt mit einer kurzen Einführung zum Thema Seifen und Waschwirkung. Dazu wurden im Anschluss einige Experimente zur Oberflächenspannung des Wassers und zur Herabsetzung der Oberflächenspannung durch die Seifenmoleküle durchgeführt und ausgewertet. Der **erste Tag** endete mit einer ausführlichen **Recherche-Arbeit zur Herstellung von Seifen, der Synthese von Duft- und Farbstoffen aus pflanzlichen Materialien sowie der Präsentation** dieser Recherchearbeit.

Am **zweiten Tag** wurden **verschiedene Duft- und Farbstoffe aus mitgebrachtem Obst, Gemüse und Gewürzen durch Extraktion** gewonnen. Benutzt wurden Zitronen, Spinat, rote Paprika, Curcuma und Minze.

Die **Produktion der Seife** stand am **dritten Projekttag** auf dem Programm. Nachdem das Kokosnussfett mit der berechneten Menge Natronlauge verseift und die so entstandene Seife durch Zugabe einer Kochsalzlösung ausgesalzen worden war, mischten die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer nach Belieben Farb- und Duftstoffe zu, bevor die Seifen zum Austrocknen in Formen gepresst wurden.

Am **vierten Projekttag** stand die **Exkursion zu einer Fabrik der BASF** an, wo Grundstoffe zur Herstellung von Duschgels und Shampoos produziert werden sowie neue Mischungen für solche Produkte getestet werden. Nach einer Präsentation mit anschließender Fragerunde wurden wir in ein Labor geführt, wo uns eine Mitarbeiterin erklärte, wie an der Zusammensetzung neuer Duschgels und Shampoos gearbeitet wird sowie deren Eigenschaften (Haltbarkeit, Temperaturbeständigkeit,...) geprüft werden.

Zu dem Projekt wurde schließlich am fünften Tag eine Powerpointpräsentation erstellt und vorgetragen.

**Projektleitung: Peter Gramlich, Luise Möller**





FAHRTEN  
SCHÜLER  
AUSTAUSCH

*Geziler*



# Schüleraustausch

## *Istanbul in Westerbург*



### Schüleraustausch mit dem Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg

!Vom 31.05. bis 06.06.2014 nahmen zwölf Schüler der Haz. E und ein Schüler der Haz. B in Begleitung von Frau Marburger und Herrn Zilles am Schüleraustausch mit dem Konrad-Adenauer-Gymnasium in Westerburg (Rheinland-Pfalz) teil. Neben dem Aufenthalt in den Gastfamilien und dem gemeinsamen Schulbesuch standen verschiedene Tagesausflüge auf dem Programm:

- Besichtigung des stillgelegten Bergwerkes „Grube Bindweide“ in Steinebach an der Sieg
- Führung durch das Haus der Geschichte in Bonn (von den deutschen Schülern vorbereitet)
- Besuch des Kölner Doms und der Innenstadt Kölns
- Stadtführung durch Bacharach am Rhein und Schifffahrt nach Boppard
- Besuch des Kletterwaldes in Bad Marienberg

Einige Tagesberichte, die von den türkischen und deutschen Schülern gemeinsam verfasst wurden, geben Einblicke in das Austauschprogramm:

#### Samstag, 31.05.2014

Am Samstag, dem 31. Mai, war es soweit. Um 5 Uhr sind unsere türkischen Austausch-schüler mit dem Zug in Montabaur angekommen. Wir hatten zwar vorher schon Kontakt, aber wir haben uns am Bahnhof zum ersten Mal gesehen. Dann sind wir alle mit dem Auto nach Hause gefahren.

Alle Schüler haben die Ankunft selbst gestaltet. Ich habe Iris das Haus gezeigt. Um sieben Uhr haben wir gegrillt. Danach sind wir Fahrrad gefahren und ich habe ihr das Dorf, in dem ich wohne, gezeigt. Schließlich haben wir noch Tischtennis gespielt und sind dann sehr müde ins Bett gefallen.

Sehr viele haben ihren Austauschschülern auch die Umgebung gezeigt. Kristina und Berkin haben im Garten Federball und Fußball gespielt. Laura und Tuna haben mit Ali und Lara Eis gegessen. Leander und Bulut haben Tischkicker gespielt. (Iris und Laura K.)



### Sonntag, 01.06.2014

Am Sonntag gingen Kristina und ich in die Holzbachschlucht zum Wandern. Danach gingen wir in ein Restaurant, das „La Strada“ heißt, zum Pizza essen. Dann gingen wir in das Schloss Oranienstein, um ein kleines Konzert anzuhören. Zum Schluss aßen wir ein Eis.

Tuna, Ali, Laura Z. und Lara aßen Pizza und fuhren Tretboot auf dem Wiesensee. Danach gingen sie zur Kirmes in Neustadt. Am Abend fuhren sie zusammen Fahrrad.

Laura K. und Iris sowie Bulut und Leander besuchten zufälligerweise denselben Ort. Sie fuhren zur Festung Ehrenbreitstein und besuchten das Deutsche Eck. Zum Schluss fuhren sie mit der Seilbahn über den Rhein. Johanna und Nisan fuhren Kanu auf der Lahn zwischen Weilburg und Aumenau und am Abend grillten sie.

(Berkin und Kristina)

### Montag, 02.06.2014

Am Montag fuhren wir zuerst zur Schule. Wir hatten Englisch-Unterricht mit Frau Kolldorf und Bio mit Frau Kiehne. In der Pause wurden wir von der deutschen Schulleiterin Frau Klaphor herzlich begrüßt. Sie schenkte den türkischen Schülern einen Kuli und einen Flaschenöffner. Danach hatten wir Chemie mit Herrn Groß, der sehr „erfreut“ über die Gesprächsbereitschaft der türkischen Schüler war. Unser Schultag endete mit Religion bei Herrn Schran und Frau Kempf. Dort sahen wir einen Film über Armut in Deutschland.

Danach fuhren wir mit dem Bus nach Steinebach an der Sieg. Dort gingen wir zuerst auf den Förderturm. Oben angekommen, genossen wir die wunderbare Aussicht auf den Westerwald.

Dann fuhren wir zur Grube Bindweide. Bevor wir die Minen betreten durften, mussten wir gelbe Helme und Jacken anziehen. Mit einem kleinen Zug fuhren wir in die Mine hinein. Ein Führer erklärte uns interessante Dinge über die Mine und ihre Geschichte. Er zeigte uns unter welchen Bedingungen die Menschen damals arbeiten mussten. Der Führer hatte einen komischen Akzent. Deshalb musste Frau Marburger oft ins Englische übersetzen.

Unsere Hände waren schmutzig, als wir aus der Mine kamen. Wir wuschen sie uns und danach aßen wir etwas.

Als wir wieder zu Hause waren, machte jeder noch, worauf er Lust hatte. Es war ein sehr schöner Tag.



# Schüleraustausch

## *Istanbul in Westerburg*



### Dienstag, 03.06.2014

Am Dienstag fuhren wir nach Bonn ins Haus der Geschichte und danach nach Köln. Wir trafen uns um 7.45 Uhr und fuhren um 8.00 Uhr los. Nach zwei Stunden Busfahrt kamen wir in Bonn an und gingen von dem Busparkplatz zum Haus der Geschichte. Wir hielten uns dort zwei Stunden auf und zu jedem wichtigen Thema hielt jeder deutsche Schüler einen Vortrag.

Daraufhin fuhren wir weiter nach Köln, während eine deutsche Lehrerin uns etwas über die Geschichte des Doms erzählt hat. Außerdem teilten uns unsere Lehrer in Gruppen ein, in denen wir uns in Köln aufhalten sollten. In Köln haben wir uns den Dom von innen angeschaut. Danach hatten wir ca. zweieinhalb Stunden Freizeit und konnten uns frei in Köln bewegen. Zuerst gingen wir alle essen. Auf der Hohen Straße gingen wir shoppen.

Um 15.30 Uhr trafen wir uns auf dem Domplatz. Zum Schluss haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht.

Auf dem Heimweg haben wir gesungen und hatten viel Spaß. Als wir in Westerburg ankamen, wurden wir von den Familien abgeholt und sind nach Hause gefahren.

Am Abend fielen wir todmüde ins Bett. Das war ein schöner Tag. (Tuna, Ali, Lara und Laura Z).





### Mittwoch, 04.06.2014

Um 8.00 Uhr sind wir mit dem Bus nach Bacharach gefahren. Dort begann um 10.00 Uhr eine Stadtführung zu den Stadttoren, den alten Stadttürmen und alten Häusern und nach „Klein-Venedig“. Danach hatten wir Zeit für unseren eigenen Rundgang.

Um 12.15 Uhr ist das Schiff abgefahren. Auf der Fahrt durch das Mittelrheintal haben wir viele Burgen und natürlich auch die Loreley gesehen.

Um 13.15 Uhr sind wir in Boppard angekommen. Anschließend sind wir mit dem Bus zurück- gefahren.

In den Familien sind am Abend viele verschiedene Aktivitäten gemacht worden: Fahrrad fahren, Tischkicker-Turniere oder Spiele. (Bulut und Leander)

### Donnerstag, 05.06.2014

Am Donnerstag haben wir den Kletterpark besucht. Dort gab es viele Bäume und verschiedene Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Manche Parcours darf man alleine machen, aber manche Parcours muss man mit seinem Partner machen. Der Kletterwald hat uns Spaß gemacht, weil es dort spannend war.

Wir mussten unsere Handys abgeben, damit sie nicht kaputtgingen. Deshalb konnten wir nicht fotografieren.

Im Kletterwald konnten wir verschiedene Tätigkeiten machen. Insgesamt war es dort wunderbar.

(Berk, Sinan, Nisan und Bulut)



# Schüleraustausch

## *Istanbul in Berlin*



Mein Austauschschüler Jacob wartete am Flughafen Tegel auf mich. Mein Flug ging um 12.00 Uhr von Istanbul nach Berlin. Der Flug dauerte drei Stunden. Ich kam in Deutschland um 14.00 Uhr an. Ich ging mit Sarah (Schwester von Jacob), mit der Mutter von Jacob (Annette) und mit dem Hund, der Guardian heißt, in den Wald. Es gibt viele Wälder in Potsdam, deswegen ist die Luft sehr frisch. In dieser Hinsicht unterscheiden sich Potsdam und Istanbul fundamental. Nach dem Spaziergang im Wald gingen wir in ein Restaurant, in welchem das Essen sehr gut schmeckte. Dann bekam Jacob eine Einladung von seinem Freund zum Geburtstag. Wir gingen gemeinsam zum Geburtstag. Wir fuhren mit den Fahrrädern zum Geburtstag. In Potsdam gibt es, ganz anders als in Istanbul, viele Fahrradwege. Der Geburtstag war sehr lustig. Wir kamen um 23.30 Uhr zu Hause an. Als ich zu Hause war, schlief ich ein, weil ich sehr erschöpft von dem ereignisreichen Tag war.

**Burak Kaan Keskin**

### **Samstag, 31.05.2014**

Heute sind wir als erstes zur ISG in die Schule gefahren. Danach sind wir zum Funkturm gefahren, der sehr hoch und von dem man einen schönen Ausblick hat. Danach sind wir zu der Friedrichstraße gefahren und sind dort ein bisschen herumgelaufen. Wir kamen zur Spree und sind an der Spree entlang, vorbei am Bundeskanzleramt spazieren gegangen. Später haben wir auch noch den Bundestag und das Brandenburger Tor gesehen.

Am Nachmittag sind wir an der Siegessäule vorbei zum Picknick in den Tiergarten gegangen. Das Picknick war sehr lustig. Es gab ein sehr leckeres Büfett und wir haben sehr viele, lustige Spiele gespielt.

Am Abend sind wir alle noch ins Kino gegangen. Dort haben wir den Film "X-Men" gesehen.

### **Dienstag, 03.06.2014**

Am Morgen haben wir uns an der Schule getroffen. Von dort sind wir dann zum Konzentrationslager Sachsenhausen gefahren. Dort fanden wir es relativ gruselig. Das Leben damals war sehr schwer und hart. Wir liefen mit einem Führer, der uns sehr viel erzählt hat. Er hat uns auch von den schrecklichen Geschichten des KZ-Lagers erzählt.

Nach diesem Besuch sind wir wieder zum Potsdamerplatz gefahren, wo wir uns mit unseren Austauschschülern getroffen haben. Zusammen waren wir dann am Potsdamer Platz Arkaden Eis essen. Mit dem Eis haben wir uns dann auf eine Wiese gesetzt und geredet.

### **Freitag, 6 Juni**

Wir haben heute das Pergamon Museum besucht. Es war wirklich sehr interessant. Am Abend gab es ein Abschiedsessen in einem indischen Restaurant. Dort haben wir eine kleine Überraschung für Frau Demiray vorbereitet.



# Schüleraustausch

## *Istanbul in Hamburg*



### **Samstag, der 31. Mai**

Wir haben uns um 10 Uhr am Atatürk-Flughafen getroffen. Unser Flugzeug startete um 12.10 Uhr.

Wir waren um 14.25 Uhr in Hamburg. Unsere Austauschpartner/-partnerinnen und ihre Familien haben da auf uns gewartet. Mit ihnen sind wir zu ihnen nach Hause gefahren. So hat unser Deutschland-Abenteuer begonnen.



### **Montag, 02.6.14**

Wir waren im Airbus-Werk. Das war ein schönes Erlebnis. Wir haben fast alles über Flugzeuge gelernt.

Die intelligente Dame hat uns über Flugzeuge und Kunden erzählt.

**Berke/ Berk**





### Samstag, der 7. Juni

Am Samstag sind unsere Austauschpartner mit uns zum Flughafen gefahren. Viele Austauschpartnerinnen haben geweint. Wir haben "Tschüss" gesagt.

Um 15.15 Uhr sollten wir abfliegen, aber wir hatten dann etwa eine Stunde Verspätung. Um 20 Uhr sind wir am Atatürk-Flughafen gelandet. Unsere Eltern hatten auf uns gewartet.

Und wir sind dann nach Hause gefahren.

Alper Sorgun/Zeynep Çehreli



# Schüleraustausch

## *Istanbul in Karlsruhe*



### Eine aufregende Reise und neue Erfahrungen

Am 29. Mai 2014 hat unsere Austausch-Reise begonnen. Wir sind mit Türkisch Airlines geflogen. Deshalb mussten wir zum Atatürk-Flughafen kommen. Aber eine von uns ist zum Sabiha Gökçen-Flughafen gekommen. Ich denke, dass unsere Lehrer so etwas zum ersten Mal erlebt haben. Im Flugzeug haben wir einen Mann kennen gelernt. Er hieß Atilla. Er war Türke, aber er konnte nicht Türkisch. Er hat uns über Karlsruhe erzählt.

Als wir in Stuttgart waren, war der erste Mann, den wir gesehen haben, auch ein Türke.

In Karlsruhe haben die meisten Häuser höchstens 3 Stockwerke. Wir sind Istanbuler und es ist uns sehr ungewöhnlich vorgekommen.

Am 2. Juni haben wir ein Kloster besucht, wo Mönche wohnen. Dort habe ich mein erstes Brot gebacken. Es hat wie eine Pizza geschmeckt. In der Nähe gab es einen See. Auf dem See sind wir mit dem Boot gefahren.

Am nächsten Tag sind wir nach Heidelberg gefahren. Im Heidelberger Schloss haben wir das größte Weinfass der Welt gesehen und es war unglaublich groß. Dann sind wir mit einem kleinen Schiff auf dem Neckar gefahren. Auf dem Neckar gibt es ein Schleusensystem wie im Panamakanal, damit die Schiffe leichter fahren können.

Am 5. Juni gab es im dem Bismarck Gymnasium, unserer Partnerschule, einen Abi-Streich. Dort hat eine Musik-Gruppe gespielt. Die war toll. Wir haben uns gut unterhalten. Unser Mitschüler Burak hat gegen einen Schüler beim Armdrücken verloren. Nach dem Abi-streich haben wir uns von unseren deutschen Austausch-Partnern verabschiedet.

Bei der Landung in Istanbul ist das Flugzeug nach dem Aufsetzen noch einmal leicht abgehoben. Wir waren aufgeregt. Mein Freund Berke hat gesagt, dass er es nicht so machen würde, wenn er Pilot wäre.

Ich empfehle allen Schülern, die an der DSI sind, einmal einen Austausch zu machen. Der Schüler-Austausch ist eine schöne neue Erfahrung.

**Mehmet Can Alikaya / Haz H**





# Klassenfahrt DE5

## *Afacan*



Etwas verschlafen, aber gut gelaunt und sehr gespannt darauf, was uns die nächsten Tage so erwartete, trafen wir uns frühmorgens am 3. Juni am Atatürkflughafen. Nachdem sich unsere Eltern schweren Herzens von uns trennen mussten, ging das Abenteuer mit unseren Klassenlehrerinnen Frau Nobis und Frau Tarhan los. Der Flug nach Izmir verlief ruhig und nachdem wir alle glücklich im Bus saßen, waren wir schon gespannt, wie unser Quartier aussehen würde.

Was uns erwartete war das pure Grauen! Die Anlage sah verlockend aus. Es gab einen tollen Fußballplatz, überall herrliches Grün und ein großer Pool lud zur Wasserschlacht ein. Doch Pustekuchen, es schüttete aus Eimern. Minutenlang traute sich keiner den kuscheligen und wenigstens trockenen Bus zu verlassen, denn es war obendrein ziemlich kalt. Mit jeweils zwei großen Schirmen ausgerüstet, begleiteten unsere Lehrerinnen Grüppchen von vier Kindern einigermaßen trocken in den Aufenthaltsraum der Anlage. Dort konnten wir uns mit einem leckeren Mittagessen stärken und dem Regengetöse zuschauen. Als der Himmel doch etwas aufklarte, konnten wir unsere Zimmer beziehen, auspacken und die wirklich schöne Anlage erkunden.

Der nächste Morgen begann bewölkt, aber trocken. Nach einem gesunden, türkischen Frühstück stiegen wir in den Bus, der uns nach Ayvalik brachte. Auf der Halbinsel Cunda wartete schon unser Boot, auf dem wir heute den Tag verbringen sollten. Nur die ganz harten, also die gesamte, tollkühne Klasse DE5 wagte sich ins eiskalte Wasser. Mittags gab es gegrillten Fisch oder Köfte. Heißer Tee war an diesem Tag sehr gefragt. Um 16.00 Uhr legten wir wieder in Cunda an. Danach durften wir in Gruppen den kleinen Ort erkunden. Schwer beladen mit tollen Souvenirs kehrten wir nach Afacan zurück. Wir freuten uns auf das schöne Abendessen und waren alle ziemlich betteif, nachdem wir uns auf dem Fußballplatz ordentlich ausgetobt hatten.

Der nächste Tag war unserer kulturellen Bildung gewidmet. Mit einem Reiseleiter erkundeten wir die Ausgrabungsstelle von Pergamon. Wie gewohnt war es bedeckt, was am heutigen Tag aber keinen groß störte, denn in der prallen Sonne kann einem in Pergamon bestimmt der Spaß vergehen. Wir kletterten durch die Ruinen und haben viel Interessantes erfahren. Die Hin- und Rückfahrt mit einer Seilbahn hatte allen Schülern viel Spaß gemacht.



Den Nachmittag verbrachten wir auf der Anlage und durften im Meer oder im Pool schwimmen. Einige von uns entspannten in einer der vielen Hängematten oder spielten Fußball bis ein Schrei alle erzittern ließ. Scarlett hatte ich im Meer den Fuß aufgeschnitten. Nach einer Fahrt ins Krankenhaus, vier Spritzen und 7 Stichen kam sie aber tapfer zurück und wurde von uns allen umsorgt. Bei einer Spielrunde am Abend konnte sie mit bandagiertem und hoch gelagertem Fuß schon wieder Lachen.

Am nächsten Morgen haben wir so richtig gemütlich ausgeschlafen. Das Frühstück dauerte auch etwas länger, da alle ziemlich erschöpft waren. Heute wollten wir den Tag auf der Anlage erleben. Alle Kinder hatten in Gruppen Spiele vorbereitet und es wurde uns nicht langweilig. Zwischendrin gingen wir schwimmen, spielten Fußball, Tischtennis, lasen oder lagen einfach nur irgendwo im Gras und plauderten miteinander. Am Abend haben wir dann begonnen unsere Koffer zu packen, da es am nächsten Tag wieder zurück nach Istanbul ging.

Leider wurden in dieser Nacht einige Kinder von den „Zimmerkartenverliervirus“ heim-gesucht, so dass bis zum nächsten Vormittag fast acht Karten zum Öffnen der Zimmer verloren gingen. Nach intensivem Suchen tauchten sie dann an den unmöglichsten Orten wieder auf, was ziemlich viel Unruhe brachte.

Letztendlich saßen wir alle von neuen Eindrücken erfüllt und erschöpft im Bus nach Izmir und flogen am Abend nach Istanbul zurück.



# Klassenfahrt DE6

## *Yanıklar Köyü*



dem Gelände verteilt. Als die Zimmer aufgeteilt waren, erkundeten wir den Hof. Es gab viele verschiedene Tiere (ein Pferd, Hühner, Ziegen und Schafe). Nach der Erkundung gab es Mittagessen. Danach gingen wir in den Pool. Er war sehr kalt, aber sauber und ohne Chlor, weil er durch eine Filteranlage gesäubert wird.



**Montag:** Dieser Tag begann sehr früh, da wir uns schon mit Frau Koch und Frau Köcher um 7.20 Uhr am Sabiha Gökçen Flughafen trafen. Unser Flug ging nach Dalaman. In Dalaman angekommen, fuhren wir mit zwei Bussen zu unserer Pension „Pastoral Vadi“. Pastoral Vadi ist eine Art Ökobauernhof, der mitten im Grünen liegt. Die Zimmer waren in Bungalows auf

Eine Frau namens Judith hat mit uns im Yogaraum Spiele gespielt. Alle Spiele gingen darum, einander zuzuhören. Ein Spiel ging so: Einer war der Dolmetscher, der für den Anderen, der aus einem erfundenen Land kam, übersetzte. Der Ausländer musste den Kindern etwas in einer ausgedachten Sprache und mit seinen Händen und Füßen versuchen zu erklären. Der Dolmetscher übersetzte, was er verstand, den Kindern auf Englisch. Danach gab es Abendessen. Es schmeckte sehr gut. Alles auf dem Hof war selbst gemacht, auch das Essen. Zur Krönung des Tages saßen wir abends alle am Lagerfeuer und Judith erzählte uns Geschichten. Sie erzählte die Geschichten mit ihrer Mimik und Gestik. Es hat

uns allen Spaß gemacht zuzuhören. Als das Lagerfeuer erloschen war, fielen wir erschöpft in unsere Betten.

**Dienstag:** Nach dem Frühstück entschieden sich die Jungs Fußball zu spielen und die Mädchen spielten Fangen. Etwa eine Stunde später wurde es sehr heiß, also gingen wir in unsere Bungalows, zogen uns



Badesachen an und sprangen in den Pool, was sehr erfrischend war. Gegen Mittag trafen wir uns zum Essen. Anschließend spielten wir Brettspiele. Ein Junge aus unserer Klasse hat beim Spielen geschummelt, darauf beschlossen wir, ihn in den Pool zu schubsen. Dann sind die Mädchen auch in den Pool gesprungen und sogar die Lehrerinnen. Das Witzige war, dass alle ihre Kleider an hatten! Nach einem langen Tag gab es dann Abendessen. Kurz danach waren wir alle total kaputt und gingen ins Bett.

**Mittwoch:** Am Mittwoch gab es, wie immer, um halb neun Frühstück. Danach zogen wir unsere Badesachen unter unsere Kleidung und packten unsere Sachen, um in den Bus nach Dalyan zusteigen. Die Fahrt dauerte ca. 1 Stunde. Währenddessen erzählten wir uns Fritzchen-Witze und der Busfahrer spielte Musik. Zwischen-



durch machten wir eine Pause an einem Rasthof, an dem wir uns Essen und Mitbringsel kaufen konnten. Dort gab es außerdem noch einen Käfig mit Störchen. Als wir in Dalyan ankamen, hatten wir nochmal 45 min. um uns den Ort anzuschauen, bevor wir mit einem kleinen Boot zu einem Schlammbad fuhren. Es war sehr lustig, denn wir durften uns mit Schlamm bewerfen. Neben dem Schlammbad gab es außerdem noch ein Thermalbecken. Wegen der Hitze war dieses sehr angenehm, doch es roch nach Schwefel (faulen Eiern). Nachdem wir uns von dem ganzen Schlamm befreit hatten, ging es weiter. Mit dem Boot schipperten wir zu einem Restaurant. Dort aßen wir etwas und schon ging es weiter zum Meer. Auf dem Weg sahen wir eine Schildkröte.

Ein Mann lockte sie mit einem Blaukrebs an. Am Meer wehte ein starker Wind und ließ die Wellen größer werden. Auf dem Weg zurück aßen wir Blaukrebse, die wir auf dem Wasser serviert bekamen. Auf dem Schiff hörten wir Lieder und sangen teilweise auch mit. Das "Klassenfahrts-Lied" war „Atemlos“ von Helene Fischer. In Dalyan hatten wir noch einmal 20 min., bevor uns der Bus zurück brachte. Müde und erschöpft stiegen wir in den Bus, der uns zurück nach Pastoral Vadifuhr. Auch im Bus sangen wir „ATEMLOS DURCH DIE NACHT!!! ...“ In der Nacht gab es ein heftiges Gewitter und wir alle hatten große Angst.



**Donnerstag:** Während des Gewitters hatten alle Angst. Es hat richtig stark gedonnert und geregnet. Eine gewisse Person hatte in dieser Nacht einen Albtraum und hat ganz laut geschrien und hat alle im Zimmer aufgeweckt. Er hielt ca. 30 Sekunden die Hand wie ein Zombie hoch. Wir haben sehr viel gelacht, weil es sehr witzig aussah. Danach sind wir alle wieder eingeschlafen. Am Nachmittag haben die Jungs und manche Mädchen ein Fußballspiel mit den männlichen Mitarbeitern der Pension gemacht. Es hat viel Spaß gemacht. Nach dem Spiel haben wir einen leckeren Butterkuchen gegessen und Stadt, Land, Fluss gespielt. Am Abend haben alle ihre Präsentationen, wie z.B. Sketche (einer der Sketche war eine andere Form von „Wer wird Millionär?“ und er hieß „Wer wird Millionär?“) gezeigt. Manche haben auch Gruselgeschichten am Lagerfeuer erzählt. Danach haben wir eine Disco für die Kinder gemacht, die uns zum Ende des Schuljahres verlassen werden. Sie kehren nach Deutschland zurück. Wie werden sie sehr vermissen. Nach der Disco waren wir müde und sind schlafen gegangen.



**DER LETZTE TAG:** Nach diesem Frühstück gingen wir nicht in den Pool oder haben Karten gespielt. Wir gingen auf unsere Zimmer um unsere Koffer zu packen und die Zimmer wieder so aussehen zu lassen, wie wir sie vorgefunden hatten, denn es war der letzte Tag. Danach trafen wir uns im Gemeinschaftsraum denn Frau Köcher und Frau Koch hatten uns etwas mitzuteilen. Sie hatten eine Überraschung für uns. Doch die würden sie uns erst nach dem Mittagessen verraten und bis zum Mittagessen hatten wir noch etwas Zeit und spielten wie jeden Tag unsere Kartenspiele: Ligretto, HalliGalli, Uno und Wer ist es?. Wir versuchten auch noch zu erraten, was die große Überraschung wohl sein könnte und einigten uns darauf, dass es eine Schnitzeljagd ist. Denn Frau Köcher lief mit kleinen Zetteln in der Hand durch die ganze Pension. Tatsächlich, wir lagen richtig, es war eine Schnitzeljagd. Als es Zeit für die „Überraschung“ war, sollten wir uns nach dem Alter aufstellen und wurden in Gruppen eingeteilt. Wir bekamen unsere verschiedenen Anfangspunkte angesagt. Dort fanden wir Zettel, die uns an einen Ort in der Pension/Bauernhof führen sollten. Doch das war noch nicht alles. An den verschiedenen „Orten“ fanden wir wieder Kärtchen, auf diesen Kärtchen stand immer ein Satz, der einen Hinweis darauf enthielt, wo der nächste Ort war. Auf den Kärtchen stand z.B.: „Suche das Haus der Personen, deren Namen sich ähneln und an dem die Jüngere wohnt“. Damit war Frau Köcher gemeint. Also gesellten sich alle, die das Kärtchen gefunden hatten, zu Frau Köchers Haus. Als dann manche merkten, dass sie alle zwölf Karten hatten, machten sie sich natürlich sofort auf den Weg zu Frau Köcher und Frau Koch. Es gab immer wieder Missverständnisse. Doch als dann endlich ein Team kam, das wirklich alle Kärtchen gefunden hatte, wurde das stolze Gewinnerteam mit den Teammitgliedern Melis, Klara, Anna und Kevin geehrt und durfte sich am Flughafen ein großes Eis aussuchen. Am Ende waren alle erschöpft. Manchen wurde es einfach zu heiß und sie sprangen in den Pool, der wegen des Regens der letzten Nacht ziemlich verschlammmt war. Manche bevorzugten es einfach zu duschen. Dann kamen auch leider schon die Busse, die uns zum Flughafen bringen sollten. Als wir dann am Flughafen angekommen waren, bekam das Gewinnerteam sein Eis, die anderen bekamen aber dann doch auch noch ein Bechereis oder ein Nogger. Nun war es endlich so weit: Nach dem etwas wackeligen Flug waren wir wieder in Istanbul angekommen. Zum endgültigen Abschluss der Klassenfahrt kauften sich alle was bei Burger King. Dann verabschiedeten sich noch alle voneinander und gingen nach Hause und freuten sich schon auf Montag, um all ihre Freunde wieder zu sehen.

# Klassenfahrt DE7

## *Kappadokien*



### Montag, 2 Juni 2014

Am Morgen des 2 Juni 2014 trafen wir uns alle am „Sabiha Gökçen“ um einzuchecken. Einige kamen zu spät, weshalb wir uns beeilen mussten das Flugzeug zu bekommen. Nach einer lustigen Stunde Flug, kamen wir fröhlich am Flughafen von Kayseri an. Dort wurden wir unserem Reiseführer Ismail und unserem luxuriösen Bus mit dem wir zum Hotel gefahren sind erwartet. Auf dieser Fahrt konnte man bereits die traumhafte Landschaft Kappadokiens bewundern. Im Hotel angekommen brachten wir unser Gepäck in die eingeteilten Zimmer. Daraufhin konnten wir ein 4 gängiges Mittagessen genießen. Mit überfüllten Mägen sind wir dann in unserem Ort Ürgüp spazieren gegangen.

Nach dem wir im Regen zum Hotel stapfen konnten haben wir uns zusammen bei Gesellschaftsspielen entspannt. Als sich der Tag dem Ende neigte, konnten wir uns das leckere Büfett schmecken lassen. Anschließend unterhielten Leonie, Martina, Ozan, Deniz und Melli uns alle mit einem Abendprogramm das den Namen „Rettet die Süßigkeiten“ hatte.

### Dienstag, 3 Juni

Am nächsten Tag versammelten wir uns um 08 Uhr in der Hotellobby. Bevor wir uns um 09 Uhr am Bus trafen, frühstückten wir. Danach begannen wir unsren Tagesausflug. Dieser Tagesausflug bestand aus mehreren Teilen, welche uns von unserem Reiseführer Ismail ausführlich erklärt wurde. Der erste Teil unserer Tagesstour bestand daraus, dass wir die nahe gelegenen und berühmten drei Feen-Kamine besichtigten. Später fingen wir eine Wanderung an, die uns mehrere Kilometer durch Rot-und Rosental führte. Dabei erklärte uns Ismail etwas über die Entstehung der kappadokischen Landschaft. Dann besuchten wir ein Freilichtmuseum in Göreme. Das Museum bestand aus vielen orthodoxen Höhlenkirchen. Als nächstes besuchten wir die unterirdische Stadt Derinkuyu. Damit endete unserer Tagesausflug. Am Abend hatten wir noch ein lustiges Abendprogramm namens DSD7. Damit endete unser Tag.

### Mittwoch, 4 Juni

Am Mittwoch trafen wir uns wie jeden Morgen um 8 Uhr in der Lobby. Anschließend gönnten wir uns ein leckeres Essen. Nachdem Frühstück hatten wir bis

12 Uhr mittags Freizeit.

Um punkt 12 Uhr spazierten wir nach Ürgüp. In Ürgüp angekommen, bekamen wir ein wenig Freizeit um unseren Hunger zu stillen. Wir teilten uns in Gruppen und trafen uns nach einer Stunde wieder im Zentrum von Ürgüp. Danach kehrten wir ins Hotel zurück um sich aufs schwimmen vorzubereiten. Nachdem jeder am Pool geschwommen war verbrachten wir die Zeit mit Blackjack spielen oder sonnen. Als das Wetter kälter wurde, gingen wir in unsere Zimmer um uns für das Abendessen fertig zu machen. Nachdem Abendessen war das Abendprogramm von Tara, Derin, Safa, Sinan, Mert und Marvin an der Reihe. Das Abendprogramm war kürzer als gedacht deshalb, gingen wir schon um 9:30 auf die Zimmer.

#### **Donnerstag, 5 Juni**

Nachdem wir um 8 Uhr Frühstückten, fuhr unser Bus uns nach Göreme zu einem Fahrradverleih. Dort liehen wir uns passende Fahrräder aus. Bevor wir losfuhren machte Frau Köhle ein Startfoto. Wir fuhren durch die Täler die, wir bereits am Dienstag durchwandert hatten. Trotz einigen Problemen mit Fahrradketten, Gangschaltungen und Bremsen kamen wir an unserem ersten Rastplatz an. Dort machten wir eine kleine Pause und betrachteten die Feenkamine. Anschließend fuhren wir weiter durch eine hüglige Landschaft. Bei einem Parkplatz drehten wir um und fuhren wieder zurück. Auf dem Rückweg fuhren wir durch einen Parcours in den hohen Hügeln. Zurück in Göreme betrachteten wir zusammen mit unserem Reiseführer mehrere Panorama Ausblicke. Später im Hotel haben wir zu Abend gegessen. Das Abendprogramm an diesem Abend hieß Casino und war das beste Abendprogramm der Woche.

#### **Freitag, 6 Juni**

Am letzten Tag unserer erlebnisreichen Klassenfahrt versammelten wir uns um 10Uhr nach dem Frühstück in der Lobby, damit wir fahren können. Wir verstauten unser Gepäck im Bus und machten uns auf den Weg nach Avanos zu einer Töpferei, wo wir alle auf die alte weise töpfern durften. Danach fuhren wir zu einem anderen Teil von Avanos und hatten dort eine Stunde Freizeit, wo wir uns essen kaufen konnten, läden angucken und unter anderem mit Hilfe einer Brücke über den längsten Fluss Türkei laufen konnten. Um ca. 14Uhr fuhren wir in strömenden Regen mit dem Bus nach Kayseri, wo wir nicht wie geplant auf den berühmten Markt von Kayseri gehen konnten, sondern mussten wegen des schlechten Wetters in einem Shoppingcenter verbleiben. Anschließend fuhren wir dann zum Flughafen. Um ca. 22Uhr trafen wir wieder



# Klassenfahrt DE8

## Uludağ



### Drei Tage. Drei Mal gestorben. Drei Mal wieder belebt.

Im Juni fuhren wir auf Klassenfahrt nach Uludağ.

Wandern, endlich mal wandern...

Nachdem wir den Anreisetag in Bursa verbracht haben, wo wir uns ein Paar Sehenswürdigkeiten und die Innenstadt angesehen haben, kamen wir nachmittags in „unserem Objekt“ in Uludağ an, wo es zum Glück schon regnete. Die Zimmer einteilen, essen, viel erzählen und die Wanderung für den nächsten Tag vorbereiten... mehr haben wir an dem Tag nicht geschafft.

Dann kam der erste Wandertag. „Nur noch eine halbe Stunde“, das hat unser Bergführer jede Stunde einmal gesagt. Nach 25-30 km - gefühlte 100 km - teilweise auch durch Schnee, waren alle klatschnass, aber es war auch richtig schön und vor allem lustig. Ähnlich verliefen auch die restlichen Tage, welche jedoch nicht ganz so anstrengend waren. Zwischendurch wurden wir mit atemberaubenden Ausblicken belohnt, was wahrscheinlich der einzige Grund war, warum wir uns nicht irgendwo hingesetzt haben und gesagt haben: „Nee...wir gehen nicht weiter!“ Und hätte es nicht so geregnet, würden wir ab jetzt nur noch wandern wollen, aber... „Pech für Sie, Herr Knuth“, nächstes Jahr geht's ans Meer!





# Klassenfahrt DE9

## *Antalya*



### **Cirali Antalya**

Am 31.5. kamen wir an und eine lange Busfahrt lag vor uns.

Nach dem Essen konnten wir uns nicht halten, deshalb mussten wir an die steinige Küste von Antalya. Nach dem riesen Spaß und der Abkühlung, erwartete uns ein spielreicher Abend. Der Morgen fing früh an und Frau Blöß teilte uns mit, dass jeder Morgen ähnlich sein würde. Danach fing es an zu regnen und die Stimmung war ein bisschen gedrückt. Am Abend hatten wir dann eine Wanderung gemacht und uns verirrt, was die Motivation zum wandern tötete. Am nächsten Morgen wachten wir mit Freude auf, denn es stand eine Bootstour an. Am Abend wurden wir dann ins Wochenprojekt eingewiesen, etwas schwimmendes oder sich drehendes Objekt aus gefundenem Material herstellen. Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen gab es eine Tageswanderung und eine Nachtwanderung was den ganzen Tag füllte. Am Mittwoch den 4.6. fuhren wir nach Tekirova zum shoppen, danach gab es noch eine Schnitzeljagd um die Anlage der Pension herum. Der Donnerstag war voll mit dem Projektabschluss und einem kleinem Gala-Abend. Freitag war unsere Reise zu ende und auf dem Ticket stand Istanbul.

**Tan, Ömer**





# Klassenfahrt

## *Linz und Wien*



Yeşim Acim und Burkhard Müller haben mit einer Gruppe von Schülern aus der Klasse Hazırlık G, B und der 10 F eine Klassenfahrt nach Wien und Linz durchgeführt. Es wurden das Museum für Kunst- und Naturgeschichte und das Freud Museum besichtigt und mit einem Reiseführer wurde die Stadt Wien erkundet. Die Schüler bekamen die Möglichkeit, die International School Linz zu besuchen und am Unterricht teilzunehmen. Nicht nur, dass die Schüler die Möglichkeit bekamen, die Kultur und Geschichte der Stadt zu erforschen, sondern der Besuch der Schule, wo die Schüler auch etwas über die Bildung im Land erfahren konnten, machte diese Klassenfahrt zu einer ganz besonderen Reise für alle Beteiligten.



# HazG, B und 10F



# Klassenfahrt 9 B

## Wien



Unsere Klassenfahrt nach Wien hat uns vieles beigebracht. Als Beispiel kann man zeigen, dass wir gelernt haben, wie man mit der U-Bahn fährt, wie man ein Bett macht, wie man mit einem Euro den ganzen Tag überlebt und wie man mit Socken Flip-Flops trägt. Wir haben unsere Freundschaft verstärkt und haben gelernt, was Verantwortung wirklich bedeutet.

Am 30. Mai sind wir nach Wien geflogen. Da haben wir das Zentrum, also den Stephansplatz besucht. Der Blick vom Stephansdom war unbeschreiblich schön. In den nächsten Tagen haben wir viele Märkte, Museen und Kirchen besucht. In der Zeit haben wir die historische Vergangenheit der Stadt und das moderne Gesicht heutigen Wiens erfahren.

Wir haben auch gelernt, wie man das Geld kontrolliert ausgibt. Auf dem Rummelplatz haben wir das höchste Tempo erlebt und verstanden, dass der Boden nicht immer unter uns ist. Am Donnerstag sind wir mit dem Zug nach Bratislava (Slowakei) gefahren. Die Stadt war nicht sehr nett, aber die Souvenirläden waren super süß!

Im Schloss Schönbrunn haben wir unglaublich schöne Porträts gesehen, die fast 3 Meter groß waren. Dann haben wir den Zoo von Schönbrunn, den ältesten Zoo von Europa, besucht. Da haben wir Giraffen, Fische, Pandas und viele andere Tierarten gesehen.

Die Klassenfahrt war für uns ein sehr spaßvolles Ereignis, das wir nie vergessen werden. Wir wünschen alle Klassen auch einen schönen Ausflug



**Klasse 9-B**



# Klassenfahrt 9D

## Berlin



### BERLIN-Anreise

Pünktlich um 9.45 Uhr waren am Samstag alle Schüler am Atatürk Flughafen, gewillt neue Abenteuer in Deutschland zu erleben, dieses Jahr in der Hauptstadt Berlin.

Das erste Erlebnis bestand darin, für den "Gruppen-Check-in" alle Koffer und Taschen in eine lange Reihe zu stellen und sie dann nach und nach auf das Gepäckband zu stellen. Für die starken Jungen der 9 D war das kein Problem. Es hatte auch niemand Schwierigkeiten, nach der Passkontrolle am Ende eines kurzen Bummels durch den Duty-Free – Bereich rechtzeitig zum Einsteigen in die Maschine am richtigen Ausgang zu sein.

Der Flug verlief wunderbar und die Wolkendecke öffnete sich zunehmend, so dass wir beim Anflug in Berlin –Tegel schon einen herrlichen Blick auf den Fernsehturm und das Zentrum der Stadt genießen konnten. So problemlos, wie die Reise in Istanbul begonnen hatte, so glatt lief in Berlin alles weiter: Freundliche Beamte bei der Passkontrolle und am Fahrkartenschalter, eine lächelnde Dame an der Rezeption des Hotels und zum Teil kleine, aber nett eingerichtete Zimmer. Nach einer Ruhepause kam für die Schüler die nächste Prüfung, nämlich das pünktliche Erscheinen vor dem Hotel mit der Absicht, am Abend das Brandenburger Tor aus der Nähe zu betrachten. Kein Problem für die 9 D! Alle bekamen 100 Punkte für ihre Pünktlichkeit.

Nach diesem ersten Ausflug in Berlin fielen alle todmüde, aber glücklich ins Bett.

### Sonntag

Heute ist Sonntag, unser zweiter Tag in Berlin. Sonntags kann man ausschlafen, aber nicht wir!

Um halb neun war Treffpunkt vor dem Hotel und dann ging es zur ersten der drei Stationen an diesem Tag, zur Ausstellung „Story of Berlin“. Diese Ausstellung zeigt die Entwicklung der Stadt Berlin von ihren Anfängen bis heute. Mit Hilfe von Aufgaben konnten wir uns in kleinen Gruppen selbst informieren. Interessant war für uns, dass Berlin seit dem 18. Jahrhundert ein Zentrum religiöser Toleranz ist. Am besten fanden wir die Ausstellungen über die Nachkriegszeit mit der Teilung und der Wiedervereinigung der Stadt.

Nach diesem Besuch und einer kleinen Pause fuhren wir mit dem Bus zur Straße "Unter den Linden", um dort einem Open Air Konzert der Berliner Philharmoniker zuzuhören. Sie spielten klassische Musik und es war wunderbar, mit vielen anderen Menschen zusammen diese Musik zu genießen. Als das Konzert zu Ende war, gingen wir noch zum Gendarmenmarkt, wo der Französische Dom und das Konzerthaus stehen. Der Dom erinnert an die Hugenotten, einer protestantischen Gruppe, die aus Frankreich fliehen musste und vom preußischen König Wohnrecht in Berlin bekam.

Von der Französischen Straße aus wollten wir dann zur Oberbaumbrücke fahren. Unsere Lehrer sagten uns, dass wir selbst herausfinden sollten, wie wir dorthin fahren könnten. Also haben wir auf unsere U-Bahn-Pläne geschaut und diskutiert. Dann sind wir von der Haltestelle Französische Straße mit der U-Bahn bis zum Schlesischen Tor gefahren und dann noch zu Fuß gegangen.

In der Nähe der Oberbaumbrücke haben wir so schöne und riesige Graffiti - Bilder an Häusern - gesehen. Auch die Brücke ist sehr schön, weil sie aus roten Ziegeln gebaut ist. An und auf der Brücke fand eine Kunstausstellung von Kreuzberger Künstlern statt, die „Open Air Gallery“. Hier haben wir ganz verschiedene Arten von Bildern gesehen. Auf der Brücke lag eine viele Meter lange Leinwand, auf die jeder Besucher etwas malen konnte. Überall standen Farbtöpfe und Gläser mit Pinseln. Wir haben an eine Stelle „DSI was here“ und „9 D“ geschrieben.

Von dieser Brücke aus sind wir dann zum Potsdamer Platz gefahren, um dort etwas zu essen und ins Kino zu gehen. Aber es gab keine guten Filmangebote im Cinemaxx. Deshalb sind wir wieder zum Brandenburger Tor gefahren, wo immer eine gute Atmosphäre herrscht. Von dort haben wir auf speziellen Rädern, auf denen sechs Personen Platz haben, eine Tour durch das Regierungsviertel und den Tiergarten gemacht. Dabei hatten wir unglaublich viel Spaß.

Als die Dämmerung begann, fuhren wir zum Hotel zurück. (Elgiz, Sinan, Remzi)

### Montag

Der Montagmorgen hat mit einem Ereignis begonnen, das die menschlichen Gefühle stark anspricht. Wir sind zum ehemaligen Stasi – Gefängnis in Hohenschönhausen gefahren. Es war wirklich eine Ironie, dass sich in dieser schönen, ruhigen Gegend ein solches Gefängnis befand.

Da dies unser erster Besuch in einem Gefängnis war, waren wir sehr aufgeregt und wussten nicht, was uns dort begegnen würde. Das Gefängnis war nach dem Zweiten Weltkrieg von den Russen eingerichtet und später von der DDR übernommen worden. Heute ist es eine Gedenkstätte gegen das Vergessen vieler Verbrechen gegen die Menschheit. Weil unser Gruppenleiter ein ehemaliger Gefangener dieses Ortes war, erzählte er seine Erlebnisse so, dass wir alles besser nachfühlen und die Umgebung besser begreifen konnten. Wir waren tief gerührt.

Nach diesem Besuch sind wir langsam zur Straßenbahnhaltestelle zurückgegangen und dann bis zum Hackescher Markt gefahren. Dort haben wir uns einige Restaurants angeschaut und sind in kleinen Gruppen essen gegangen. Nach dem Mittagessen sind wir noch in den vielen kleinen Geschäften herumgebummelt.

Vom Hackeschen Markt aus sind wir danach zu Fuß die Spree entlang gegangen. Leider war der Weg sehr lang, aber andererseits haben wir viele historische Gebäude und die Regierungsgebäude von Berlin gesehen. Am Brandenburger Tor stand eine Protestgruppe, die für Recht und Frieden demonstrierten. Ihr haben wir ein wenig zugeschaut, dann sind wir in den Tiergarten gegangen, um Ball zu spielen.

Gegen Abend sollten wir wieder den Weg zum Hotel finden, aber wir sind falsch gefahren. Mit einiger Verspätung kamen wir dann doch noch an. (Sanra, Zeynep, Efe)



# Klassenfahrt 9D

## Berlin



### Dienstag

Am Dienstag haben wir uns um 8.30 Uhr vor dem Hotel getroffen und sind zum Haus des Senders Radio Berlin Brandenburg (RBB) gefahren, um dort eine Führung mitzumachen. Eine Studentin der Medienwissenschaften hat uns das Gebäude und einige Studios gezeigt. Zuerst haben wir die Fernsehstudios gesehen. Unsere Leiterin hat uns erklärt, was während einer Nachrichtensendung geschieht, wie die Technik eingesetzt wird. Danach haben wir in einem anderen Studio eine Radiosendung live erleben können, was uns alle sehr beeindruckt hat. Zum Schluss bekamen alle noch ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Nach einer Pause, die wir nutzten, um etwas zu essen, ging es weiter zum Pergamon-Museum. Es war schon beeindruckend, die Tempelteile von Pergamon, aber auch Tore und Gebäudeteile aus noch früheren Kulturen hier in Originalgröße zu sehen. Hier konnten wir unseren Stoff aus dem Geschichtsunterricht mit dem Gesehenen verbinden.

Gegen Abend haben wir uns im Hotel umgezogen, um uns auf einen Theaterbesuch vorzubereiten. Im von Bertolt Brecht gegründeten Berliner Ensemble wurde das Drama „Nathan der Weise“ aufgeführt. Die Sprache war für uns ein bisschen schwer, aber wir hatten in der Schule kurz über den Inhalt gesprochen und versuchten jetzt, den Ablauf zu verstehen. Da die Schauspieler gut spielten, konnten wir es einigermaßen schaffen.

Nach der Aufführung waren wir müde und hatten natürlich auch Hunger. Deshalb gingen wir noch zusammen in ein italienisches Restaurant. Nach einem genussvollen Essen fuhren wir zum Hotel zurück. **(Naz, Cemre, Berfin, Egke)**

### Mittwoch

Am Mittwoch stand Erholung auf dem Programm. Um 10 Uhr sind wir vom Hotel aus zum Charlottenburger S-Bahnhof gegangen und nach Potsdam gefahren. Anschließend brachte uns ein Bus zum Schloss und Park Sanssouci. Das Wetter war herrlich, die Sonne lachte uns zu.

Vor dem Besuch des Schlosses hatten wir ein wenig Freizeit, die wir nutzen, um etwas zu essen und um im Park spazieren zu gehen. Der Park ist sehr groß und grün und wir haben die Schönheit der Umwelt sehr genossen. Danach haben wir das Schloss des preußischen Königs Friedrich II. besichtigt. Es war sehr bezaubernd.

Anschließend sind wir nach Potsdam zurück gekommen, von wo wir mit dem Schiff zum Wannsee weiterfahren wollten. Es gab viel Verkehr und die Zeit bis zur Abfahrt des Schiffes wurde knapp. Aber Remzi und ein paar andere Jungen sprinteten vom Bus aus los und erreichten die Anlegestelle ein paar Sekunden vor der Abfahrt des Schiffes. Natürlich wartete man dann noch auf den Rest der Gruppe. Das Rennen hat sich gelohnt, denn wir erlebten eine Fahrt in wunderschöner Natur und bei herrlichem Sonnenschein. Unterwegs sahen wir an den Ufern viele verschiedene gut gebaute Häuser im Grünen mit großen Gärten, Strände, wo schon einige Menschen im Wasser badeten auf den Seen und dem Fluss Havel viele Kanuten und Segler. Unsere Lehrerin sagte: „Hier ist der Bosphorus von Berlin.“

An der Endstation warteten schon deutsche Schüler auf uns, die von einem Lehrer begleitet wurden, der einmal an der DSI

unterrichtet hat und uns die Einladung seiner Schule geschickt hat, damit wir ein Visum bekommen konnten. Wir haben uns gegenseitig vorgestellt und dann haben die deutschen und die türkischen Jungen auf einer Wiese Fußball gespielt, während der Rest der Gruppe zugeschaut hat. Dabei haben alle viel Spaß gehabt.

Nach dem Spiel haben wir uns am See in ein Café gesetzt, etwas gegessen und uns dabei auf Deutsch unterhalten. Das war eine wunderbare Erfahrung. Wir freuen uns auf den Besuch der deutschen Schüler im September in Istanbul.

#### **Donnerstag.** Heute ist unser letzter Tag.

Wir sind heute nicht so früh aufgestanden und haben uns um 9 Uhr vor dem Hotel getroffen. Dann sind wir mit der U-Bahn zum Berliner Mauer- Museum an der Bernauer Straße gefahren. Es gab viele verschiedene Informationen über die Zeit der Berliner Mauer und über die Anlage der Mauer. Die Berliner Mauer wurde aus ökonomischen und politischen Gründen gebaut, um zu verhindern, dass Arbeitskräfte in den Westen gingen. Viele Menschen haben sich wegen dieser Situation nicht gefreut. Sie haben versucht, über die Mauer nach West – Berlin zu fliehen, aber viele von ihnen wurden dabei getötet. Einige Informationstafeln erinnern an sie.

Dann haben wir die Holocaust -Gedenkstätte besucht .Zuerst sind wir in einem Labyrinth aus Betonblöcken herumgelaufen, das an einen Friedhof und damit an die in der Nazizeit ermordeten Juden erinnert. Im Keller unter diesem Mahnmal haben wir viele Informationen gefunden, die über die getöteten Juden und auch über die ermordeten Sinti und Roma berichteten. Wir haben besonders den von Suzanne Burinovici an ihre Tochter geschriebenen Brief bedauerlich gefunden. Sie hat in ihrem Brief erzählt, dass Menschen durch die Nazis in unbekannte Konzentrationslager gebracht und dort getötet wurden und dass sie und ihre Familie die nächsten sein könnten.

Nach dem Besuch der Gedenkstätte haben wir noch ein wenig eingekauft. Abends sind wir in ein italienisches Restaurant in Kreuzberg gegangen. Wir haben dort auch vier Gäste begrüßt, die der DSI verbunden sind: Frau Demiray und Frau Genc von unserer Schule, die mit einer Austauschgruppe am Canisius Kolleg waren, einen Lehrer vom Beethoven – Gymnasium, der ein Jahr an der DSI gelehrt hat und mit seinen Schülern im Herbst nach Istanbul kommt, und Bilgehan Bulut, der Sohn unserer Lehrerin. Wir haben zusammen gegessen und uns unterhalten. Dieses Abendessen war besonders wunderbar, denn dieser Abend war unser letzter Abend in Berlin, deswegen waren wir auch ein bisschen traurig. Wir haben nur gewünscht, dass dieser Abend kein Ende hat...(Nur Ada, Kadir, Aras)

#### **Abreisetag Freitag:**

Nach einem guten Frühstück räumten wir unsere Zimmer auf und brachten unser Gepäck in einen Abstellraum des Hotels. Dann gingen wir zu Fuß zur Wilmersdorfer Straße, einer Fußgängerzone mit vielen Geschäften. Einige von uns kauften noch letzte Geschenke ein, andere bummelten durch die Straße oder setzten sich im Mittelteil der Zone in die Sonne und tranken etwas oder schleckten Eis.

Kaum zu glauben, dass wir wenige Stunden später im Flugzeug nach Istanbul sitzen sollten.

Als wir am Abend am Sabiha Gökşen Flughafen landeten, sahen wir durch die kleinen Fenster der Maschine dunkle, regengefüllte Wolken am Himmel, aber keine Sonne. Waren wir falsch geflogen? Die auf ihre Kinder wartenden Eltern im Fluggebäude gaben uns die Antwort....



# Klassenfahrt DE10

## Wien



Vom 02. bis 07. Juni erkundete die Klasse DE 10 das schöne Wien. Es war eine gute Entscheidung, nach Wien zu reisen, nicht nur des Wetters wegen.

Dass Wien einen Besuch lohnt, erkannte man auf türkischer Seite bekanntlich schon im 16. und im 17. Jahrhundert. Ich vermute ja, dass man sich damals irgendwie missverstanden haben musste. Denn dass beide Völker gut miteinander auskommen können, sieht man heutzutage in ganz Wien.

Wenn der Fahrkartenautomat am Flughafen auf die Bedürfnisse einer Gruppe eingestellt gewesen wäre, hätte der Anreisetag ein sehr angenehmer sein können. So brauchten wir aber fast eine Stunde, um ihn durch eine geschickte Kombination aus Karten- und Barzahlung zu überlisten, um uns doch noch die für die Gruppe notwendige Anzahl Fahrkarten auszudrucken. Viel mehr als das Beziehen unseres Hostels war dann nicht mehr möglich.

Der zweite Reisetag begann mit einem reichhaltigen Frühstück im Hostel, (Das A&O-Hostel hat mich aufs Neue überzeugt!) gefolgt von einer Hop-on-Hop-off-Tour. Dabei konnten wir viele historische Gebäude betrachten und erhielten Informationen bezüglich der vielen berühmten Musiker unterschiedlicher Epochen. Nach einer kurzen Freizeit, in welcher wir in kleinen Gruppen gegessen und die Einkaufsstraßen erkundet haben, setzten wir unsere Busfahrt auf einer anderen Linie fort und besuchten das Schloss Schönbrunn. Aufgrund eines begrenzten Zeitrahmens war es uns jedoch nur möglich, die Schlossanlage zu bestaunen, so dass uns das Innere des Schlosses verborgen blieb.

Den Abend beschlossen wir mit dem gemeinsamen Besuch eines historischen Wiener Gasthofes, wobei natürlich auch das Wiener Schnitzel nicht fehlen durfte. Der vom Wirt erzählten Legende nach soll im „Brezl Gwölb“ die typische Laugenbrezl erfunden worden sein. Da der Wirt aber auch bei beiden Türkenbelagerungen dabei gewesen sein und noch dazu Napoleon persönlich begrüßt haben will, sollte man eine gewisse Vorsicht walten lassen.

Hundertwasserhaus, Würstel-Prater, Shopping und ein Besuch im Dianabad prägten die folgenden Tage. Und immer, wenn der Ruf „Wir haben W-LAN!“ ertönte, hatten die Füße mindestens eine halbe Stunde Pause. Dann wurden Daumen und andere Tipphilfen beansprucht.

Weltweit gibt es vier Sitze der Vereinten Nationen, einer befindet sich in Wien. Die Möglichkeit, einen Einblick in die Tätigkeit dieser Organisation zur erlangen, konnte ich meinen Schülern nicht vorenthalten.

Neben allgemeinen Informationen und der Gelegenheit, einen Tagungssaal „zu besetzen“, beeindruckten die Schüler besonders die Schilderungen unserer Führerin über die Flüchtlingsproblematik (nicht nur im Zusammenhang mit dem Syrien-Konflikt) und die Kindersoldaten. Der Besuch des Musicals „Der Besuch der alten Dame“ war unser kultureller Höhepunkt der Woche – wir waren begeistert!

Für den letzten Tag war ein „Dialog im Dunkeln“ geplant. Dabei sollten wir in einem vollständig abgedunkelten Raum alltägliche Situationen meistern, sozusagen aus der „Sicht“ einer blinden Person. Mit Hilfe eines Blindenstocks und unserer Hände mussten wir erst einen Bach (zum Glück mit Brücke) und dann eine Straße überqueren, durch den Wald und durch die Stadt laufen. Nach anfänglichem „In-Einander-Rennen“ gewöhnte man sich so langsam an die Dunkelheit und begann, sich vom Gebrauch der Augen zu lösen und sich auf andere Sinne, besonders den Tast- und den Gehörsinn zu konzentrieren. Augen offen oder geschlossen, es machte keinen Unterschied. Vom panischen Herumstochern bis zum bestimmungsgemäßen Gebrauch des Stabes und einem gewissen Vertrauen verging einige Zeit. Doch die meisten von uns bemerkten eine spürbare Veränderung. Nach einem „Drink“ an der auch noch im Dunkeln liegenden Bar hieß es dann „Stäbe abgeben“.

Via Volksgarten gingen wir nachher zum Museumsquartier, um mit Naturkunst (Rosen) und Moderner Kunst den Rest des Tages zu verbringen, bis es Zeit war, ins Hostel zurück zu fahren und zu packen.

Dass einer der Schüler für die überbuchte Maschine zwar eine Bordkarte erhalten hatte, auf dieser aber kein Sitzplatz eingetragen war, machte den letzten Teil unserer Klassenfahrt noch einmal „spannend“. Fast hätte sich daraus noch eine finanziell sehr angenehme Situation ergeben. Doch leider suchte die Fluggesellschaft nur wenige Freiwillige, die gegen 400 € Entschädigung auf einen späteren Flug umbuchen würden. Die Mehrheit der Klasse hätte dieses Angebot sehr gern angenommen.

Wenn auch mit fast zwei Stunden Verspätung, sind wir dann doch noch gut und zufrieden mit der Woche im heimatischen Istanbul gelandet.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich, auch im Namen der Schülerinnen und Schüler, bei Oya Demirci für ihre nette Begleitung unserer Klassenfahrt.

Vielen Dank auch an die Schüler, die zum Entstehen dieses Textes mit beigetragen haben.

**Uwe Loitsch (Klassenlehrer)**



# Klassenfahrt DE10

*Wien*





# Klassenfahrt 10A

## Wien



Am Montagmorgen haben wir uns als Klasse 10-A mit vier Freunden aus den anderen Klassen am Sabiha Gökçen Flughafen getroffen, um nach Wien zu fliegen. Obwohl wir manchmal Pech gehabt haben, war unsere Reise schön. Nachdem wir im Hotel angekommen sind, sind wir mit unseren Lehrern, Frau Baykal und Frau Tekin, nach draußen gegangen, um die Umgebung zu erkunden. Am nächsten Morgen haben wir erst den Karlsplatz, das Zentrum der Stadt Wien, besucht und dann sind wir zu dem Schloss Schönbrunn gegangen. Es war echt beeindruckend. Nachdem wir die Hälfte des Tages dort verbracht hatten, haben wir das Sigmund Freud Museum besucht und danach hatten wir bis zum Abend Freizeit, um die Umgebung kennenzulernen. Am Mittwochmorgen sind wir ins Naturhistorische Museum im Museumsquartier gegangen. Unseren Nachmittag haben wir im Jüdischen Museum verbracht und dann eine Donau-Tour gemacht. Als wir das Wiener Mozart Konzert angeschaut haben, waren wir alle berührt. Um das Konzentrationslager zu besuchen, sind wir am Donnerstagsmorgen früh aufgewacht, weil diese Lager in einer zwei Stunden entfernten Stadt namens Linz war. Fast den ganzen Tag waren wir hier und in der Nacht sind wir auf dem Karlsplatz und auf der Kärtnerstraße spazieren gegangen. Nachdem wir am Freitagmorgen das Wien Museum und das Heeresgeschichtliche Museum besichtigt hatten, haben wir den ganzen Tag Zeit einzukaufen. Trotz der Freizeit sind wir ins Kriminal Museum gegangen, weil dieses Museum von unseren Lehrern empfohlen wurde. Um wieder einkaufen zu können, sind wir am Sonntagmorgen zum Karlsplatz gefahren und am Mittag losgefahren. Während der Klassenfahrt haben wir uns sehr erholt und vergnügt, wobei wir uns vorgestellt haben, wie schön es wäre, in Wien zu wohnen.

Alp Paksoy





# Klassenfahrt DE11

*Rom*



### 1. Tag

Nach einer kleinen Verspätung machten wir uns mit der Bahn auf den Weg in die Innenstadt Roms. Erstes Ziel war die Engelsbrücke, bzw. Engelsburg, welche wir nach einem längeren Fußmarsch erreichten. Daraufhin schlenderten wir durch die Altstadt, erhaschten einen kurzen Blick auf den Petersdom und gönnten uns im Anschluss ein kühles Eis aufgrund der unerträglichen Hitze.

Auf dem Weg zu der Spanischen Treppe kamen wir noch am Pantheon vorbei, ein Bauwerk der römischen Antike mit einer atemberaubenden Kuppel.

Der nächste Stopp: Fontana di Trevi, ein Brunnen umringt von Marmorskulpturen unterschiedlicher Götter.

Schlussendlich kamen wir bei der Spanischen Treppe an, diese war jedoch nicht besonders interessant, viel mehr zogen uns die engen Nebengassen der Altstadt an.

**Levin, Daniel, Marvin**



### 2. Tag

Auf Grund einer Parade konnten wir unseren Besuch zum Colosseum über Umwegen verwirklichen. Wir machten vor dem Colosseum einen Spaziergang und haben uns dabei ein Eis gegönnt. Wir sahen auch das Denkmal von Emanuelle. Vor dem Colosseum hatten wir großes Glück, denn ein Vogel hat Erdinc an der Schulter getroffen =)

Nach dem Colosseum Besuch haben wir das Forum Romanum besucht. Später gingen wir ins Hotel zurück, haben uns Frisch gemacht und sind Essen gegangen.

**Selin D., Selin o., Selin K., Dilara, Melisa**



### 3. Tag

Am dritten Tag sind wir nach Ostia gefahren. Nach einer langen Zugfahrt kamen wir dann an und genossen den Tag. Am Anfang noch im kalten Wasser begaben sich manche von uns dann zum Volleyballfeld und spielten für mindestens zwei Stunden. Alles in allem war das Volleyball spielen und die Sonne anstrengend und wir freuten uns, uns in unsere Betten begeben zu können.

**Sinan, Nilsmert (Nilpferd)**



### 4. Tag

Am vierten Tag haben wir den Saint Petersdom besichtigt. Dabei sahen wir auch den Papst Francesco. Da er an jenem Tag eine Rede hielt, sammelten sich tausende von Menschen.

Danach hatten wir mehrere Stunden Freizeit und waren gegen 18 Uhr im Hotel. Nachdem wir unsere Koffer gepackt hatten, kochte jedes Zimmer eine Kleinigkeit und wir sammelten uns in dem Zimmer 306, um gemeinsam zu Abend zu essen.

**Alisa, Steffi, Jasmin, Sara**



# Klassenfahrt 11 C

*Dublin - Irland*

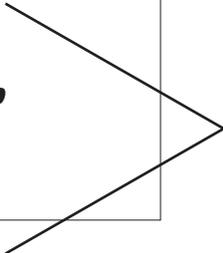






# DIE KLASSEN

*Sınıflar*







**Emre ALTUNEL**  
**Nicole BAUMGARTNER**  
**Emir BİLALOĞLU**  
**Stephan DANLER**  
**Jean FUCHS**  
**Lara GÜNER**  
**Lina HAİLER**  
**Aleyna HARNİSCH**  
**Emre İYİ**  
**Begüm Zeynep KARABEY**  
**Sara Fatima KAYA**  
**Nina LÖCHERBACH**

**Armin Lukas Arda LUCK**  
**Ella Scarlett POPE**  
**Naemi RUDİSİLE**  
**Arman SCHACHNER**  
**Ziya STEGEMANN**  
**Paul TANNENBERGER**  
**Ali VAROL**  
**Anton VON HARDENBERG**  
**Emin Sina YILDIRIM**  
**Kenan Tibor YURDAKUL**  
**Luca ZAGAIA**

Klassenlehrerin: **Simone Nobis**

DE5





**Selin BABACAN**  
**Defne BABACAN**  
**Melike Zeynep BİLGİÇ**  
**Onur BİRCAN**  
**Manolya ÇETİN**  
**Klara Luisa DROPE**  
**Alişa ERKOÇ**  
**Silke Katrin FÜLSTER**  
**Ali GÖK**  
**Koray İLBEYİ**  
**Rüzgar Berk KALBİDELİK**  
**Kevin KASSEL**  
**Jule KÜPPERS**

**Ada Marie ÖGER**  
**Ceyda Nimne Celin OTT**  
**Moritz OVERLACH**  
**Melis Sezen ÖZTÜRK**  
**Ylva Angelica REISINGER**  
**Timur ŞENTÜRK**  
**Anna STÜTZLE**  
**Mete Noah TARHAN**  
**Carolin Dicle THEISEN**  
**Nicolai VON BÜREN**  
**Zeynep Serpil YILDIRIM**  
**Gizem YÖNDEMLİ**

# DE6

Klassenlehrerin: **Sibille Koch**





**Onur AKSAY**  
**Berke AYMERGEN**  
**Daniel Philipp BORMANN**  
**Mert BOZAN**  
**Ozan Marcel ÇAKIR**  
**Sidal ÇİÇEK**  
**Kerem GEMALMAZOĞLU**  
**İbrahim Elias GMATI**  
**Celine Eda GÖK**  
**Tyll GROTE**  
**Sascha JEVNEWITSCH**  
**Derin KIRIMLI**  
**Melisa Meryem KURU**

**Andre MAŞOOĞLU**  
**Marvin MISCHKE**  
**Celina Laura OBERNDORFER**  
**Deniz ÖZER**  
**Leonie RUDISILE**  
**Jan Cenk SCHARBERT**  
**Aaron SCHELLENBACH**  
**Tara SOMUNCU**  
**Maria Robertovna VUGA**  
**Martina Elbi YASASEVER**  
**Sinan YAPRAK**  
**Safa YILDIRIM**

Klassenlehrerin: **Kelly Köhle**

DE7





**Ceren ÇAPAN**  
**Melanie FÜLSTER**  
**Can GERLING**  
**Sena GÖLGEÇİ**  
**Deniz Ahmet GÜCÜK**  
**Berat GÜNDOĞDU**  
**Jan JETTMANN**  
**Enes KARAGÖZ**  
**Oliver Kağan KARGALIOĞLU**  
**Mey KAYNAKÇIOĞLU**  
**Sema KÜÇÜK**  
**Sophia MARTENS**  
**Timuçin MUTLU**

**Dila ÖHLER**  
**Imge Lorene ÖZBEN**  
**Çavin ÖZDEMİR**  
**Kaan PEKERKAN**  
**Jonas SCHULZE**  
**Selin ŞENOL**  
**Luisa STÜTZLE**  
**Evgenij TANNENBERGER**  
**Lila UÇAR**  
**Melina ULUTAŞ**  
**Cornelis VAN GOGSWAARDT**  
**Moritz VON BÜREN**

**Klassenlehrer: Axel Knuth**

DE8





**ARINÇ AKSOY**  
**İSMAIL ATA AŞAN**  
**AYŞEGÜL BARLAS**  
**ATA ÇELEN**  
**NİHAL DAL**  
**CEREN EKİNCİ**  
**İREM EREN**  
**ELİF TÜRKAN ERİŞİK**  
**YİĞİT KÖSEOĞLU**  
**ERGİN M.KOHEN**  
**DEFNE OKTUĞ**  
**ELİF ÖZ**  
**CEMRE ÖZEN**  
**DENİZ ŞAHİN**  
**EYLÜL SEMERCİOĞLU**  
**YİĞİT SERBEST**

Klassenlehrer: **NEVEDA YILMAZ**  
**TUĞBA TAŞ**

Haza

# HANZIRLIK B





**NAZLI AKDENİZ**  
**ALARA ATEŞ**  
**SELİN BARIŞ**  
**BAHAR ÇEPNİ**  
**ALTAN CEYLAN**  
**KAAN ÇİL**  
**ALİ COŞKUNTÜRK**  
**TOGAN GEDİK**  
**ALP YENER GÜNDEŞ**  
**CAN KALELİ**  
**SARP KARPAT**  
**ALİSİNAN KÜÇÜKGÜL**  
**GÖKSU SARICA**  
**KAAN HASAN SEVGİ**  
**BORAN DENİZ YARALIOĞLU**  
**DERYA YAVUZ**

Klassenlehrer: **İGNAZ BİNDREİTER**  
**ZEYNEP BALCI**

HazB





**ASLI BERAT AÇAR**  
**KEREM ARAS**  
**KAAN GÜROL ARICAN**  
**DENİZ AYDOĞAN**  
**ZİYA CAN BAYATLI**  
**LAL YAPRAK CİVELEK**  
**IŞIL EGE DEVRİM**  
**MEHMET ERK ERUS**  
**CAN KEÇECİ**  
**DERİN KOÇER**  
**HAKKI KEREM KONU**  
**ECE KÜÇÜK**  
**AHMET ÖZDOĞANCI**  
**AYŞE NAZ PAŞALIOĞLU**  
**YAREN YAMAK**

Klassenlehrer: **THOMAS WEİßENBORN**  
**DERYA NAYIR**

HazC

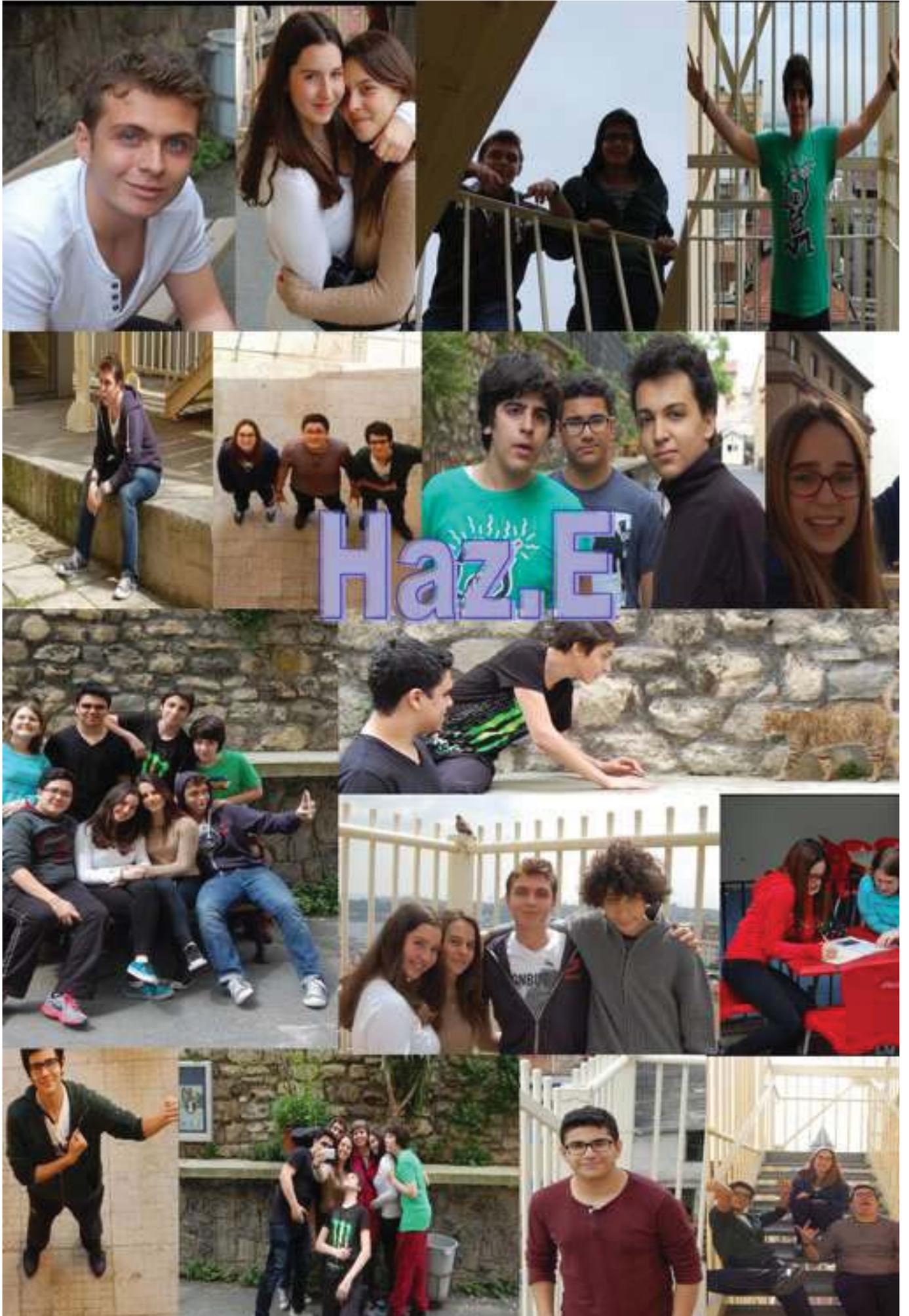




**İLHAN ARDA BAŞER**  
**BORA BERK**  
**YILDIRIM KAAN BOZKURT**  
**ALİ ARDA ÇETİNDAG**  
**KAAN ÇİFCİBAŞI**  
**AYŞE KARAHAN**  
**BATUHAN KILKIŞ**  
**BERKE ATALAY KORKUT**  
**DEFNE KÜÇÜKKAYA**  
**MEHMET UĞUR OKUMUŞ**  
**MEHMET SAATÇIOĞLU**  
**RÜŞTÜ BATUHAN ŞAHİN**  
**ARDA DENİZ TUĞRUL**  
**LAYLA VATANDOST**  
**CEM VURAL**  
**KARAHAN YILMAZER**

Klassenlehrer: **CARSTEN REHLING**  
**LALE DEMİRAY**

HazD





**MERT AMASYALI**  
**ENES AYBERK AYDOĞMUŞ**  
**BATU BENZER**  
**BULUT BOZDAĞ**  
**ATA YAĞIZ CANPOLAT**  
**BERK CANTUTAN**  
**YAREN DALĞIÇ**  
**SİNAN ERGEZER**  
**BERKİN ERSOY**  
**NİSAN KURT**  
**ALİ ONUR ÖZGÜL**  
**İRİS ÖZKAYA**  
**ARDA SOKOL**  
**BESTE TAŞÇI**  
**TUNA TOKUŞ**  
**KAAN UÇTUM**

Klassenlehrer: **Dr. ANKE MARBURGER**  
**EZGİ ÇAVDAR**

# Haze





**VOLKAN ARSAN**  
**EGE ATASAYAR**  
**HASAN BAHÇIVAN**  
**ZEYNEP ÇEHRELİ**  
**BERKE ÇELİKEL**  
**KIYMET NAZ ERKOÇ**  
**ARDA FAKA**  
**ÜMİT CAN GÜREŞ**  
**CAN HASKAN**  
**YUNUS EGE MENGİ**  
**ELİF MERT**  
**EGE NARTER**  
**BERK SARAÇ**  
**EYLÜL ŞIKTAŞ**  
**CELAL ALPER SORGUN**  
**ADA TAŞPOLATOĞLU**  
**DENİZ YILMAZ**

Klassenlehrer: **MARGARETA BULUT**  
**MURAT DÖKME TAŞ**

# Hazır

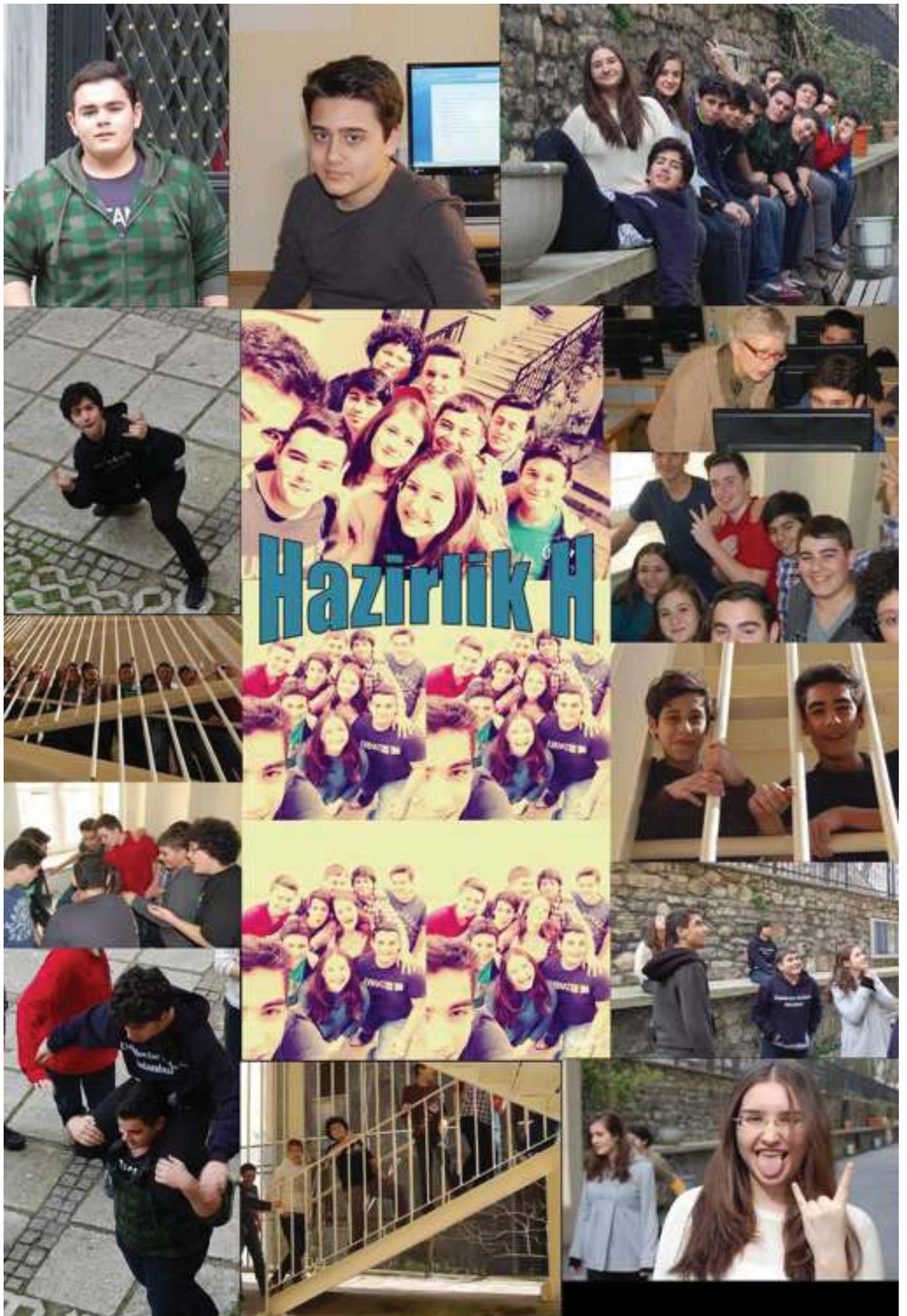




***IŞIL ALİMOĞLU***  
***CAN ALPTEKİN***  
***BERK CANDAR***  
***ERDAL TAN DAĞCIOĞLU***  
***TARIK MURAT İRİ***  
***ELİF KARADENİZ***  
***ATAHAN EREN KARLIBEL***  
***BURAK KAAN KESKİN***  
***EFE DAMON KOÇ***  
***ALİ BERKE KORKMAZ***  
***ÖMER NERİT KÜNEŞKO***  
***ARDA ÖNDER***  
***HAKAN ÖZHAMARATLI***  
***ZEYNEP TEMEL***  
***DOĞUKAN TÜFEKSEVER***  
***DENİZ CEM TÜRKEŞ***  
***BAŞAK YAPICI***

***Klassenlehrer: Dr. BURKHARD MÜLLER***  
***ARZU GENÇ***

HazG





**EMİR ALİ AÇILAN**  
**MEHMET CAN ALİKAYA**  
**EKREM TARIK ARASEDE**  
**BORA ÇALIŞKAN**  
**GÜÇSELİ DENİZ DEMİR SEREN**  
**DEFNE ERTÜRK**  
**EDA ERUSTA**  
**OZAN EYÜBOĞLU**  
**YUNUS EMRE FİNCAN**  
**ATA MURAT KALKAN**  
**BERKE KARAKIN**  
**BURAK KIRAN**  
**YUSUF GÖKBERK ÖZKAN**  
**HAKKI SİNAN TURGUT**  
**ENGİN TAN TÜRKEŞ**  
**CEMAL FIRAT YAŞAR**

Klassenlehrer: **JÜRGEN KEMMER**  
**YUSUF EMRA UZUNCA**

H a z H





**Tuana AYNAL**  
**Sevan BALKAN**  
**Selin ÇAKMAK**  
**Tan Ulvi ÇETİNKAYA**  
**Deniz Filiz DEMİRTAŞ**  
**Melisa GEYİK**  
**Nazlı Selen GÜNDOĞDU**  
**Duygu KALBİDELİK**  
**Can Johannes KIRPIKLI**  
**Johannes Andreas KÖHLE**

**Clemens Mark KRAUTER**  
**Selin KULAKSIZOĞLU**  
**Merit KÜPPERS**  
**Ömer KUZUCU**  
**Beren Güzin MALATYALI**  
**Carmen Jacqueline REUBENZEHN**  
**Simon RICHTER**  
**Tamer ŞENTÜRK**  
**Nathalie VON BÜREN**  
**Alican YARICI**

Klassenlehrerin: **Anja Blöß**

DE 9





**FEVZİ BARIŞ AKTAŞLI**  
**AYŞE DENİZ ALACAKAPTAN**  
**HALİL BAHA BİLGİ**  
**AYSU ELA BOZYİĞİT**  
**AYŞENUR CANFES**  
**SABAH MİNE CANGİL**  
**PINAR ÇELİK**  
**ELA ÇETİN**  
**HELİN SU DURAKBAŞA**  
**CEM HAYRİ ERKMEN**  
**SELİN DENİZ ERSOY**  
**ÇAĞLA KIRAÇ**  
**DENİZ KÖSE**  
**DENİZ MERT MADENCİLER**  
**KEREM ÖNEL**  
**SÜLEYMAN BORA TUTAR**  
**AYÇA ULAŞ**  
**ECEHAN YÜRÜKOĞLU**

Klassenlehrer: **ANDREAS KOLBE**  
**HASAN ÇUKADAR**

9A





**ASLI ARAZ**  
**EDA NAZ ASAROĞLU**  
**AYŞESU BİLGİ**  
**ZEHRANAZ CANFES**  
**PELİN ÇETİN**  
**DOĞUKAN DİNÇ**  
**SELİN DOĞANER**  
**ALPHAN ERACAR**  
**EYŞAN ERDİN**  
**SARP GİRGİN**  
**İREM GÖKÇEN**  
**ZEYNEP GÖNCÜ**  
**ELİF EKİN GÜNAL**  
**EYLÜL ELİF TATLIADIM**  
**UMAY ECE TUĞCU**  
**DENİZ MERT YILDIZ**  
**MEHMETALİ YILDIZ**

Klassenlehrer: **SANDRA LENZ**  
**MESUT DURAK**

9B



Albino gibisin

Lale lale

Iyyyyyy byyyyy

Gottes Babo Gottes

Üschüyorum yokluunda

Nolur yesem dana

Canım Yalından yana

Et yerim ama kedilere dokunma

Deniz ama gezmemis

Ormanda kaybolmuş

Ruslara inanmış

Unutmuş benliğini

Qomunist olmuş





**MİNE AK**  
**ALP AKMANSAYAR**  
**ELİF GÜLSÜM ARDAHANLI**  
**DORUK ATIL**  
**ELİF BAŞARA**  
**MUHAMMED BAŞARAN**  
**CAN BAYDEMİR**  
**GÜNCE GÜNEŞ CEYLAN**  
**BERK ÇİMEN**  
**ALİ NECMİ EREN**  
**YILMAZ SİNAN GÜNDÜZ**  
**ZEYNEP MİNA KAYAN**  
**İREM NUR KIDİL**  
**İLKER MERDİVANLI**  
**SEZEN ÖZDEMİR**  
**YASEMİN PAMİR**

Klassenlehrer: **EVA-MARIA FEITEN**  
**ERKAN GÜNDÜZ**

9C





**ZEYNEP BİRSEL**  
**EGKE CHATZIMOUSTAFA**  
**ELGİZ COŞKUN**  
**YAREN CEMRE GÜLCEK**  
**SENA KABASAKAL**  
**BERFİN KAMA**  
**NAZ KARADENİZ**  
**EFE MEŞE**  
**EMİR ARAS METİN**  
**SANRA KUMSAL ÖKTEM**  
**ÖZDE ARDA ÖLMEZ**  
**MEHMET REMZİ ÖRKEN**  
**MURAT SİNAN SÖZER**  
**KADİR TÜLEK**  
**NUR ADA ÜÇER**  
**ZEYNEP NAZ UĞURLU**

Klassenlehrer: **THOMAS STAHLMANN**  
**BAHATTİN BİLİCAN**

9D

9-E



varsa şekliniz ADIZ'ye bekleriz



Klasik fotoğraf

ÖNCE



Klasik fotoğraf

SONRA



çcç Muhittin çcç



#SELFIE



BU ALMANCA BİR HARİKA DOSTUM



**ZEYNEP AYAROĞLU**  
**İLAYDA BAKI**  
**ARDA ÇELİK**  
**SARPER MELİK ERTEKİN**  
**MEHMET EMİR İŞMAN**  
**ZEYNEP LAL KARAALIOĞLU**  
**EREN ÖNER**  
**DEMİR CAN PATA**  
**KATYA YELDA SAÇKAN**  
**GÜNER DENİZ SARILAR**  
**CAN SARPKAYA**  
**EKİN MELİS SEZER**  
**ZEYNEP ŞİRVANLIOĞLU**  
**ESİN SÖNMEZ**  
**EFE VARDAL**  
**ANIL YANIKÇIOĞLU**

Klassenlehrer: **FELIX LINDNER**  
**DIĞDEM TOSUN**

9E





***IŞIL ATAKAN***  
***METE ÇUBUKCU***  
***SARP DÜNDAR***  
***LARA EKER***  
***EREN ENGİNKALP***  
***DAMLA GÖKSU***  
***GÖNENÇ GÜNGÖR***  
***SARP GÜVEN***  
***EGE KARAIŞMAİLOĞLU***  
***SELİN KESLER***  
***DOĞA ÖZYILDIZ***  
***ALPER SOLAK***  
***AHMET KERİM TAMBULUT***  
***BATUHAN TÖMEKÇE***  
***ECE UMAR***  
***AYŞE MİNA USUL***

Klassenlehrer: ***KATHLEEN KÖCHER***  
***ARZU ŞAHİN***

9F





**ALİ TOLGA AKYOL**  
**SUDE AYDIN**  
**BİLGE ECE AYDINER**  
**ATA SELİM BERKTÜRK**  
**EMİNE SERRA ÇETİN**  
**İMER İTEZ**  
**AZİZ EMRE NOKAY**  
**ATILLA OKUMUŞ**  
**EKİN GÖKÇE ŞAHİN**  
**DOĞU TAMGAÇ**  
**YUNUS EMRE TEKGÜL**  
**SUAT TUANA TELHAN**  
**TURGUT CEM ULUSOY**  
**KAYRA ALP YAZICI**  
**ARAS YILMAZ**

Klassenlehrer: **PETER GRAMLICH**  
**SELMA FİDE YİĞİT**

9G

## Weihnachtsimpressionen der 9H

Wir warten auf das  
Christkind!



Wo soll's denn  
herkommen?



Na von dort!?  
Durch die Tür?



Neeee, eher von oben oder?  
Aber dann Wichteln wir  
trotzdem oder???





**GÖRKEM AYDIN**  
**BUĞRA BAYINDIR**  
**DOĞA DOĞANAY**  
**AYDAN EREN**  
**EREN ERSEN**  
**DEREN ERTAŞ**  
**BERFİM HANİFE GÖKCAN**  
**EMRE YİĞİT İRHAN**  
**UMUT KARADENİZ**  
**EYLÜL KASAPOĞLU**  
**ÖMER SÖNMEZ**  
**MEHMET KEMAL TURHAN**  
**OZAN UTKU ÜLGER**  
**FATMA İLAYDA ÜNAL**  
**MİNA YUSUFİ**

Klassenlehrer: **HAKAN ÖREN**  
**CANAN KOCAKAYA**

9H





**Akın AŞKINOĞLU**  
**Sarah Anahid BOYACI**  
**Göksel ÇAKIROĞLU**  
**Victoria DEICHMANN**  
**Didem DEMİR**  
**Anna Leonie GEIGER**  
**Lukas GEIGER**  
**Noemi HAGEN**  
**Asya KARANLIK**  
**Yakup KÖHNE**  
**Kiara Anna MIRZAHANYAN**  
**Saskia MISCHKE**

**Alp Doğa OKANDAN**  
**Gökberk PEKERKAN**  
**Melis SANCAK**  
**Onur SARIÇİÇEK**  
**Tim SCHELLENBACH**  
**Miriam SCHNELL**  
**Paul STÜTZLE**  
**Laureen THEWS**  
**Deniz TRESELER**  
**Daniel Mert YILMAZ**  
**Deniz YÜCE**

Klassenlehrer: **Uw**

DE10





**ALP ALTUNKAYA**  
**BEYZA BATILI**  
**ONUR BAYBALI**  
**YAĞMUR BÖLÜKBAŞ**  
**AYHAN CAN ERDUR**  
**DENİZ KARACAASLAN**  
**EGE KAVAL**  
**TOROS EMRE KELEŞOĞLU**  
**DENİZ KESMEN**  
**MÜGE MELİS KOCABEY**  
**BERKE KÖSE**

**ECE LERMİ**  
**FAZIL NECİOĞLU**  
**ALP PAKSOY**  
**ÖZGÜR PETA**  
**MAHİR PETEKKAYA**  
**CAN SAĞLAMER**  
**DAMLTA TAŞKIN**  
**EMRE TOPCU**  
**YAĞMUR UÇKUNKAYA**  
**İLKYAZ UYSAL**  
**OSMAN ZİHNİ**

Klassenlehrer: **HENRIKE SCHAUER**  
**ÖZCAN TEKİN**

10A

**Nurcan Stein:** Sahneye çıkmasa da gülen suratların sırtlarını sıvazlayıp oyuna devam etmelerini sağlayan değerli bir gülümseme - **10B**

**İrem:** İrem çok komik, tatlı ve içten bir kız. Her zaman düşündüğünü söyler ve bu yüzden oldukça güvenilir. Gerçekten değişik. Kitchenette'de kendini sokakta hisseder. -**İdil**

**İdil:** İdil çok zeki ve iyi kalplidir. Sınıftaki en sosyal insanlardan biri ve sempatik. Midpoint'in suflesini çok seviyo. -**İrem**

**Orhun:** Güvenilir bir basketbol oyuncusu, güvenilir bir aşık ve güvenilir bir öğretmensin benim için; ama hepsinden önemlisi güvenilir bir kardeşsin. İyi ki varsın Bro! - **Yağız**

**Emirhan:** Emirhan, sen dünyadaki en iyi kalpli insan olabilirsin. Bize bir gün piano çalmalısın. -**Berkay**

**Defne:** O mor şal bana gelecek, o kadar! -**Gökay**

**Cihan:** Cihan gerçekten çok komik ve tatlı biri. Her zaman neşelidir ve tüm sınıfı güldürür. Ayrıca çok samimi ve yardımsever. -**Sezen**

**Berkay:** Derselerde yardımcı olan, sınavlarda satan küçük ninja.

**Serhan:** Sürekli derste söz almama neden olup başıma işler açan, gitar sevdalısı, boksçu iyi bir dost. -**Emirhan**

**Sezen:** Hayatımda gördüğüm en iyi ve temiz kalpli insan.. Ayrıca Prenses Pandayken acayip şeker oluyor. 10B'nin meleği.. -**Cihan**

**Ali:** Türkiye'ye sorumluluğu getiren adam, espriden anlayan ve vakit geçirmesi çok keyifli... Yanii bir öğrenciden daha fazlası. ALİ ANDER -**Alper**

**Alper:** O bir espri bombası, o bir taklit ustası, öğrencilerin sevilen yüzü, onları güldüren beyni, kısacası.. "Everything? - Eeeeeeverything!" -**Ali**

**Melis:** Başkan Mustafa Melis'i sevmemizin nedeni gülerken omuzlarını oynatması, her şeye çılgın demesi ve insanları badem ve eti formla beslemesinin dışında dünyanın en tatlı insanı olması. -**İrmak**

**Mehmet:** Mehmet, sınıfta çok güzel vakit geçirdik, iyi günde kötü günde yanımda oldun, efsane bir yıl geçirdik. -**Yalım**

**Yağız:** Güvenilir bir dost, usta bir FIFAçı eğlenceli bir sıra arkadaşı, hep yardım sever, kurtarıcı ve en önemlisi hep mutlu.. -**Orhun**

**Yalım:** Yalım, kötü gün, iyi gün demeden hep yanımda oldun. Efsane bir sene yaşadık. -**Mehmet**

**Gökay:** Tanıdıkça sevilen insanların en başlarında benim için Gökay geliyor. Böylelikle dışarıdan nasıl görüldüğünü ve ne dediklerinin ne kadar değersiz olduğunu anlıyorsun. -**İşıl**

**Rabia:** Her konuda yardım edebilecek, güvenilir bir arkadaş bulmak zor demişlerdi; zoru başardım. -**Rabia**

**Ceren:** Kendisine sorsanız dünyanın en çekilmez, en huysuz, en bencil insanıdır (bkz. Survivor'da ben olsam muhabbetleri) ama gerçekte bir insanın olabileceği en iyi dost, en büyük sırdaştır. -**Rabia**

**İşıl:** Kağıt kalem ayarlamalarını bir türlü beceremeyen, minimimacık şeylerle bile dünyanın en mutlu insanı olan, bir ifadeyle her şeyi anlayan ve beni herkesten mükemmel tanıyan, her zaman yanımda olmasını istediğim, bi tanesi, nanicim -**Defne**

**İrmak:** İrmak, insana hem sosyal hem de başarılı nasıl olunabileceğini gösteren, fikirlerinin daima arkasında durup savaşan; en çılgın ve dağınık sıra- ve en mükemmel arkadaşı, üçüncü ikizim.. -**Melis**



**AYŞE DEFNE AKALIN**  
**ALİ FAHRİ ANDER**  
**YAĞIZ ARSLAN**  
**GÖKAY ATABEK**  
**İDİL ATEŞ**  
**ORHUN UTKU AYDIN**  
**EMİRHAN BURUL**  
**BERKAY ERDOĞDU**  
**CEREN SULTAN ESEN**  
**SERHAN KANTAY**  
**MELİS KONUK**

**YALIM YÜKSEL KONUŞ**  
**IRMAK KÜÇÜKER**  
**ŞAFAK ŞİMŞEK**  
**RABİA SOLMAZER**  
**İREM TAHİROĞLU**  
**SEZEN DENİZ TOKADAM**  
**ALPER ANDRE TOPLAYICI**  
**CİHAN TURGUT**  
**MEHMET UÇAR**  
**İŞİL UYAR**

Klassenlehrer: **EWA TALIAFERRO**  
**NURCAN STEIN**

10B





**AYKAN AKDAĞ**  
**REİS BALTAOĞLU**  
**EMİRALİ CAFERZADE**  
**CEM ÇERÇİ**  
**YAĞMUR ALİ COŞKUN**  
**SELİN GÜL EKER**  
**HASAN BATUHAN FAYDASIÇOK**  
**DEFNE GÖNCÜ**  
**ÖMERCAN HAŞHAŞ**  
**UFUK CAN ILGIN**

**BEGÜM KAŞ**  
**GÜRAY ULUÇ KAYA**  
**DENİZ KEÇİK**  
**RUHİ ONUR KİRİŞÇİOĞLU**  
**CİHAN MERTÖZ**  
**BİLGE ÖZSOY**  
**MURATCAN TUNÇEL**  
**BARIŞ İMRE USSELİ**  
**ERDİNÇ BERSİS YILMAZ**  
**SEFA EKİN YILMAZ**

Klassenlehrer: **TİNA BUİNEVICIUS**  
**Dr. YASEMİN BAYKAL**

10C





**GAYE DEMİRCİ**  
**MELİS İDİL ERDOĞAN**  
**CEMİLE SELEN GÜRELİ**  
**ALİ EREN GÜVEN**  
**ALP İNANICI**  
**DENİZ KABULOĞLU**  
**MERT KALE**  
**AYÇA KAPICIOĞLU**  
**BATUHAN KARTOPU**  
**ASLIHAN KULLELİOĞLU**  
**MİNA BELİZ MEİER**

**ATA MUTLU**  
**ÖMER NUHOĞLU**  
**EREN ÖZÇELİK**  
**KUBİLAY ÖZDEN**  
**BERKER SARIOĞLU**  
**MUAMMER CAN SEZGİN**  
**SELİN SÖKMEN**  
**MELİH UYSAL**  
**BERİL ÜZMEN**  
**ALİ FIRAT UZUN**  
**ATA YÜKSEL**

Klassenlehrer: **UDO RUDİSİLE**  
**SEYDA BABAOĞLU**

10D



**INTELLIGENT**

**CHARISMATISCH**

**HUMORVOLL**

**ATTRAKTIV**

**TIERLIEB**

**EMPATHISCH**

**FANTASIEVOLL**

**UNKOMPLIZIERT**

**ELOQUENT**

**BESCHIEDEN**



**ARTUN AK**  
**MEHMET BATUR ARAR**  
**NİLSU ÇAKMUR**  
**EGE CAN CANSIN**  
**İDİL ÇINAR**  
**TURHAN DENİZÖZ**  
**BARAN EKER**  
**EDA ELİF İNAN**  
**KUZEY İŞİL**  
**EKİN KARABULUT**  
**KEREM KARASU**

**CAN KAZAN**  
**EFECAN OKKALIOĞLU**  
**MERT ÖZGÜREL**  
**İHSAN CANER POLAT**  
**YAĞIZ ŞEN**  
**SİNAN ŞENCAN**  
**DUYGU TEKECİ**  
**DAMLA TETİKER**  
**CEM ÜLKÜ**  
**AHMET REŞİT VURUŞKAN**

Klassenlehrer: **TOBIAS MENDRINA**  
**BERNA PARNAS**

10E



Deniz / Murat/ Mehmet/ Barbaros/  
Sevcan/ Cin/ İrem/ Renç/ Can  
B./Aslı/ Ece B./ Ege/ Güven/ Serra/  
Yiğit/ Şimal/ Gizem/ Berkay/  
Zeynep/ Ece K./ Berk/ Can D.

# 10FF





**GİZEM AKDENİZ**  
**ASLI SEÇKİN AKYOL**  
**EGE ATEŞALP**  
**BERKAY BARKKURAN**  
**CAN BAYRAKTAROĞLU**  
**ECE BEZER**  
**MEHMET SAİT CANÖZER**  
**SEVCAN ÇİLER**  
**ALP CİN**  
**CAN DURUSOY**  
**GÜVEN EMRE ERKAYA**

**MURAT ERKE**  
**YİĞİT GÜRTUNCA**  
**DENİZ İDRİSOĞLU**  
**SERRA KARAKAŞ**  
**ECE KOYUTÜRK**  
**BARBAROS ÖZAKAN**  
**ŞİMAL SAĞIROĞLU**  
**RENÇ SARAÇAYDIN**  
**ZEYNEP TATAROĞLU**  
**ZERRİN İREM TEMEL**  
**BERK YURTSEVEN**

Klassenlehrer: **PHILIPP ZILLES**  
**YEŞİM ACİM**

10F





**Levin BALKAN**  
**Emir Mervin BİLALOĞLU**  
**Melisa Arın BODUR**  
**Gizem DEMİR**  
**Selin Deniz DERViŞ**  
**Marc HAGEN**  
**Sara İYİ**  
**Sinan JAKOBY**  
**Erdiñç Alim KARACA**

**Selin KARAMAN**  
**Nils KRAUTER**  
**Jasmin MISCHKE**  
**Dilara NURCAN**  
**Selin Thea OST**  
**Emre Marvin Leon OTT**  
**Daniel SCHLIESSER**  
**Alisa Asiye ULRICH**  
**Stefanie WALL**

Klassenlehrerin: **Veronika Porath**

DE11





**ALPER AKOL**  
**AHMET CAN AKSÜT**  
**SÜLEYMAN BERK ALARCİN**  
**ATA ARGÜDEN**  
**ECEM ATALAY**  
**HÜSEYİN BERKAY BERABİ**  
**AYŞEGÜL BİLGİÇ**  
**EMİR BERKAY ÇAKIR**  
**MELİS ÇINAR**  
**AHMED FEVZİ ERİŞ**  
**DİLAN KURT**

**OZAN KURT**  
**ÖMER OĞUZ**  
**UĞUR ÖZKAN**  
**UTKU ÖZKÖK**  
**DENİZ PARMAKSIZ**  
**BUSENAZ SAATÇİ**  
**CEMİL EGE ŞERRUF**  
**KARADENİZ ELİF TUNCAY**  
**JAN ARTÜR ÜZÜMYEMEZOĞLU**  
**MELEKNAZ UZUNER**

Klassenlehrer: **Dr. JÖRG-MİCHAEL KORİNTH**  
**MAKBULE ARAS**

11A



# 11B

*"i hab" das Grüne deiner Augen vermisst"*





**EGE AKVARDAR**  
**DORUK ANIL**  
**AKIN BENDER**  
**HASAN BAHADIR BİNGÖL**  
**EGE EĞDİRİCİ**  
**MUSTAFA SİNAN GÜRBÜZ**  
**UMUT ATEŞ İĞNAK**  
**ARDA KARA**  
**SİMAY KARAMAN**  
**ÖZGE KİLİMCİ**  
**BUSE KODAL**

**OYTUN ÖKTE**  
**LARA ÖZOZAN**  
**BATUHAN PEHLEVAN**  
**SUZAN ESEN SAN**  
**AHMET EMRE SARUHAN**  
**BERKAY SOYKAN**  
**ANIL TAŞBOLAT**  
**TUNA TATLI**  
**ECE TEVRÜZ**  
**BERKAY VATANSEVER**  
**BURCU YAVUZ**

Klassenlehrer: **HOLGER ZUBORG**  
**SERAP PARMAKSIZOĞLU**

11B





**AREN AÇIKGÖZ**  
**BURAK AKDERE**  
**IRMAK ARSLAN**  
**ARİ NUBAR BOYACIOĞLU**  
**EGE ALP DAĞDEVİREN**  
**SERDAR GAREAYAGHI**  
**UMUT ÇAĞLAR GÜNEY**  
**YAĞMUR ASLI İSMAİLOĞLU**  
**CAN KAMALI**  
**BEKİR KILIÇ**  
**ASYA NUR ORHAN**

**SELİN OVALI**  
**CEVDET SAN**  
**YİĞİT SARIDİKMEN**  
**NAZ SİPAHİ**  
**DENİZ TAHMAZ**  
**CAN TAKKA**  
**CENGİZ TANER**  
**İLAYDA TAŞCI**  
**AYDIN DÜNYA TAYAR**  
**MEHMET UNAT**  
**KADİR TAHA YILDIRIM**

Klassenlehrer: **NİCK BERCK**  
**AYNUR ESEN AYKUT**

11C





**ŞEVAL AKSU**  
**ZEHRA REYYAN ALPAY**  
**ALP CAN AŞKIN**  
**CAN BAPOĞLU**  
**YILMAZ KAAN BOYNUDELİK**  
**EYTAN DİLMEN**  
**MURAT ECZACIBAŞI**  
**BÜŞRA BURÇAK FERAH**  
**CEM HÜROĞLU**  
**CAN ILICAK**  
**ONUR İNAL**

**TARA KUBİLAY**  
**ÖZGE ÖNEŞ**  
**YAĞMUR ŞAPÇI**  
**KAAN SOFUOĞLU**  
**ÖMER EMRE SORHUN**  
**DORUK SÜZER**  
**MEHMET ALİ TAŞ**  
**BERKİN UTKU**  
**IRMAK ÜZMEN**  
**MÜNİR BERKE YALIN**  
**ELİF YILDIRIM**

Klassenlehrer: **ARTHUR MAURER**  
**UĞUR ÖZEN**

11D





**CANBERK AKÇAL**  
**İREM AKÇOR**  
**SELAMİ MEHMET AKOL**  
**ALP ALPER**  
**İZEL DENİZ BİLGİ**  
**EDA BEGÜM BİROL**  
**OĞUZ CEYHAN**  
**AHMET UTKU ÇINAR**  
**OĞUZ DAĞAŞAN**  
**ALP DANIŞMAN**  
**YAĞMUR DEMİRPEHLİVAN**

**İBRAHİM BATUHAN GÜL**  
**KÜBRA KAYIKÇI**  
**EROL EGE KOÇKESEN**  
**BARAN KÜÇÜKDEVECİ**  
**ECE KURU**  
**MELİHA DENİZ OKUROĞULLARI**  
**KEREM ŞAHBAZ**  
**ÖMER CEVAT SAV**  
**BUĞRA CEM SÖYLEMEZOĞLU**  
**EMRE TAMERLER**  
**ALARA TÜRER**

Klassenlehrer: **HANSPETER STROHMAIER**  
**HANDAN AVCI**

11E





**LARA DENİZ ALPER**  
**OKAY ER**  
**EREN GERDAN**  
**CAN KARAKAŞ**  
**MERT MEYDANCI**  
**SELİN ÖÇAL**  
**DİLEM ÖZCAN**  
**İREM ÖZEKİN**  
**HAYAL DENİZ ÖZER**

**BERKE ÖZGÜL**  
**BARIŞ SEVİLMİŞ**  
**HARUN TONGAY TAMTÜRK**  
**HASAN SAMİ TUNA**  
**DUYGU TURAN**  
**BERKİN ULUKUTLU**  
**IŞIK EFE ÜNLÜOĞLU**  
**İREM UYGUR**  
**MELİSA YAĞUBOĞLU**

Klassenlehrer: **KERSTİN ZUBORG**  
**ERDEM SEÇMEN**

11F/G



*Merve DOĐAN*  
*Serkan DOKUYUCU*  
*Mina GÜÇLÜER*  
*Vasco LOITSCH*  
*Annika LORENZ*  
*Züleyha OKUTAN*  
*Laura Simone PEIKERT*  
*Levent Memo SEZEN*  
*Eric Eren STEINGRÄBER*  
*Annabelle Betina THEWS*  
*Merve YILDIRIM*

DE12

*Klassenlehrerin: NURCAN DURSUN*



**DOĞAN ÖMER AKAN**  
**CAN AKIN**  
**İPEK ASEL ALKAN**  
**DUYGU NUR ARABACI**  
**DENİZ ARSLANPAY**  
**MUSTAFA KEREM ÇINAR**  
**MERT CAN ÇİNKİ**  
**SÜMER DORUK DOĞANAY**  
**GÖZEN İPEK ERALP**  
**BERİL ERBİL**

**ORHAN YAVUZ ERHAN**  
**ÇAĞLA FIRAT**  
**FEVZİ BERK GÜLBAKANOĞLU**  
**PELİN KILAVUZ**  
**MERT ÜNSAL ÖZBEK**  
**EZGİ ÖZCAN**  
**BAŞAK ZEYNEP ÖZEN**  
**MERT TANÖZ**  
**DENİZ ALİ ÜNAL**

**Klassenlehrer: OLAF MARTENS**  
**SERAP PARMAKSIZOĞLU**

12A



**EZGİ ADAŞ**  
**NAFİ YÜCEHAN AKA**  
**BELİZ SEZEN ALTAN**  
**ELA BAŞER**  
**ONUR LEVENT BECERİK**  
**İPEK BÖKEER**  
**ALPER KAAAN ERKUT**  
**AYLİN HİÇ GENCER**  
**OĞUZ SEZİN KARADENİZ**  
**ŞİIRNAZ KÜKÜRT**  
**EDA NAKİBOĞLU**

**EREN NEMLİ**  
**İREM ÖĞÜT**  
**ÇAĞATAY SARIMAN**  
**SERRA SAVRAN**  
**HAZAL TATLIADIM**  
**TANIL TELLİKURŞUN**  
**BAHATTİN TÜTÜNCÜ**  
**FIRAT VARDAR**  
**RAİF BERKE YALAMAN**  
**AYTUĞ YAVUZER**  
**CANSU YERSAL**

12B

Klassenlehrer: **KATHARINA REGEHL**  
**İSMAİL COŞKUN**



**FIRAT AKŞENGÜR**  
**CEYDA ALTIKARDEŞ**  
**MERİÇ ARSLAN**  
**ALPER BARLAS**  
**BENGİSU BERİSPEK**  
**SILA BIYIK**  
**MERT DEMİR**  
**ZEYNEP DEMİRKOL**  
**MUSTAFA ENES FİNCAN**  
**ZEYNEP GÜNGÖR**  
**ALPCAN GÜRAY**

**ALİ CEM HACIALİOĞLU**  
**BARIŞ İŞMAN**  
**BELİT KELEŞ**  
**ALİ BORAY SİRMA**  
**ATACAN ŞİŞMAN**  
**YİĞİT CAN TOLU**  
**OZAN ÜNAL**  
**HIDIR BAHADIR YİĞİTOĞLU**  
**LALE NUR YILDIZ**  
**CEMRE YÜKSEL**  
**YAĞMUR ZEYTİNKAYA**

Klassenlehrer: **OYA DEMİRCİ**  
**GÜLŞEN BAŞARAN**

12C



**MERVE NİL AKYÜZ**  
**IRMAK BARIPOĞLU**  
**SEZİN ÇELEBİ**  
**EGE DAĞYUTAN**  
**HULUSİ ALTAY DAMGACIOĞLU**  
**BERTUĞ DİLMAN**  
**HATİCE İREM DİRİL**  
**HAKAN GİRGİN**  
**İSMAİL CAN GÜRER**  
**DEMET İPEKÇİOĞLU**  
**SARP İŞMEN**

**ANIL KULAN**  
**İREM ÖZAYDIN**  
**NİHAL ASLI ÖZKURT**  
**CAN BURAK ÖZTÜRK**  
**MERT SAYĞIN**  
**ECE TELATAR**  
**BANU TEPELER**  
**IRMAK TUNA**  
**MERVE TÜZMEN**  
**DERİN ÜSDİKEN**  
**DENİZ YENİDÜNYA**

12D

Klassenlehrer: **BEATE KIEBLING**  
**TUĞRUL YAKARÇELİK**



**TURGUT AĞABEYOĞLU**  
**DOST CENGİZ AKIN**  
**YUNUS AKTAŞ**  
**ŞERİF CEM ATALAY**  
**DAMLAM BARIN**  
**SİNAN ÇANKAT**  
**ELÇİN ÇUHA**  
**ALİZE YAPRAK GÜL**  
**EGE GÜNEREN**  
**BERKE GÜNVER**

**ECEM ASUDE IŞIK GÜR**  
**ASLI GÜRBÜZ**  
**CANER GÜRSEL**  
**TANSEL IŞIKLI**  
**IRMAK EKİN KAREL**  
**NAZLI SILA KAYAM**  
**CEYDA MERİÇ**  
**ROBİN AYKUN TÜRKKANLI**  
**TUNÇ ÜNAL**

**Klassenlehrer: LUİSE MÖLLER**  
**HANDAN AVCI**

12E



**EYLÜL TÜRKÜ AKIN**  
**ILGIN AKSAKAL**  
**EMRE ARTAN**  
**EGE AYDOĞAN**  
**ÖZCE BURSEL**  
**BESTE ÇEBİ**  
**UMAY EGE DOĞAN**  
**AYSU DAMLA DÖNMEZ**  
**ÖYKÜ DÖRTER**  
**SERENA ELERMAN**  
**BERK GÜLDİKER**  
**EGECAN HÜSEMOĞLU**

**DOĞA KARAHAAN**  
**İPAR KARAMUSTAFA**  
**ELİF KARASULU**  
**NİHAN DİDAR KİRMANOĞLU**  
**MELTEM JANSET KURŞUN**  
**ALP MİRDOĞAN**  
**ELİF NARLIOĞLU**  
**BERRAK ÖZÇELİK**  
**IRMAK ÖZDİL**  
**MERT ATILA SAKAOĞULLARI**  
**BEGÜM ŞİRİN**  
**DENİZ TALYA UZUN**  
**SELİN YİĞİTKUŞ**

12 F / G

Klassenlehrer: **BİRGİT HOESCHEN**  
**DİLEK BAYRAKTAR**

